THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 467 auf der 8. und 9. Seite veröffentlicht.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Mittwoch, den 12. Juli 1916.—★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 164

Neuer Sieg über Russen am Stokhod!

Briten müssen weichen

Vor der Wucht deutscher Angriffe nördlich der Somme.

U-Boot beschießt engl. Hafen.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 12. Juli. Das deutsche Kriegsamt berichtet: An der Verduner Front drangen die Deutschen in der Gegend von Sonville und Larisee vor, machten 2145 Gefangene und schlugen alle feindlichen Gegenangriffe zurück.

Berlin, 12. Juli. (Ueber London.) Der Bericht des deutschen Hauptquartiers von westlichen Fronten wurde gestern Abend noch folgendermaßen ergänzt:

„Wiederholte Angriffe der französischen und britischen Truppen an der Sommefront reichten nicht aus, um die deutschen Stellungen zu nehmen.

„Wiederholte Versuche des Feindes die Trones-Waldungen zurückzuerobern, endeten mit schweren und blutigen Verlusten. Hunderte Gefangene wurden gemacht. Ein heftiger Angriff farbiger französischer Truppen im Sturm gegen die Anhöhen von Maisonette begegnete einem mörderischen Feuer. Die geringe Anzahl der farbigen Truppen, die in unsere Linien einzudringen versuchten, fielen den deutschen Bajonetten zum Opfer oder wurden gefangen genommen.

„Angriffe gegen Barleux endeten mit der Gefangennahme von 5 Offizieren und 147 Mann. Im ganzen Abschnitt wütete ein heftiges Artilleriefeuer. Zwischen Belloy und Hardecourt wurden alle Angriffsversuche des Feindes durch den Hagel unserer Geschosse abgewiesen. Sehr lebhafte Artilleriekämpfe fanden in der Maasgegend an der Verdunfront statt. An der übrigen Front nahmen die Artilleriebewegungen stellenweise zu. Der Feind unternahm mehrere nicht erfolgreiche Angriffe mit tötlichem Gas.

„Patrouillen und Rekognoszirungs-Abteilungen waren sehr unwirksam und wurden überall abgeschlagen. Nahe Lintrey in Lothringen drang eine deutsche Abteilung nach einer äußerst heftigen Minenexplosion in eine sehr verwüstete französische Stellung ein und machte 60 Gefangene. Südlich von Lusse machte die Patrouille einige Gefangene.

„Eine rege Tätigkeit entwickelte sich im Luftschaffahrtsdienst, der Feind verlor dabei zwei Flieger an der Somme und zwei westlich von Bonziers. Ein britischer Zweidecker wurde durch Maschinengeschütze in der Nähe von Courcelette an der Eisenbahnlinie von Bapaume-Albert herabgeschossen."

London, 12. Juli. (2:42 Uhr Nachm.) Die Deutschen machten gestern Nacht, bedeutend verstärkt, heftige Angriffe auf die Briten an der Sommefront. Sie gewannen im Mametzwalde sowie im Troneswalde Boden.

Paris, 12. Juli. Das französische Kriegsamt meldet am Nachmittag: „Die Deutschen machten gestern Nacht zwei Angriffe auf eine französische Stellung in der Nachbarschaft des „Totemannhügels" an der Verduner Front; doch brachen beide Angriffe unter dem französischen Feuer zusammen. Oestlich von der Maas nahmen die Franzosen einen Teil des Bodens wieder, der gestern von den Deutschen gewonnen worden war; und die Franzosen machten 80 Gefangene, darunter ein Offizier.

„An der Somme-Front (der Hauptschauplatz der Alliirten-Offensive) kam es zu keinen neuen Entwickelungen.

„Die Franzosen führten erfolgreiche Streifzüge in der Champagne und in Lothringen aus."

Paris, 12. Juli. Die Alliirten geben an, daß sie seit dem Beginn ihrer „großen Offensive" im Westen 23 Dörfer erobert, 19,000 Gefangene gemacht, 104 Kanonen und mehrere Hundert Maschinengewehre erbeutet hätten.

London, 12. Juli. Eine Partie irischer Füsiliere drang gestern Nacht in deutsche Schützengräben an einer stark besetzten Stellung südöstlich von Loos. General Haig sagt, sie seien 20 Minuten dort geblieben und hätten viele Deutsche getötet, bis sie schließlich mit geringem Verlust sich zurückgezogen hätten.

(Amtliche britische Meldungen geben Obiges zu, sagen aber, die Wasseräroplane hätten keine Verluste verursacht.)

Calais und Truppenlager bombardirt!

Berlin, 12. Juli. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island:) Die deutsche Admiralität gibt bekannt:

„Zwei deutsche Aeroplane warfen in der Nacht vom 10. auf den 11. Juli Bomben auf Calais sowie auf die feindlichen Truppenlager zu Bray-Dunee (nahe der belgischen Grenze). Die Aeroplane kehrten unbeschädigt zurück."

Deutsches Tauchboot greift englischen Hafen an.

London, 12. Juli. Ein deutsches Tauchboot bombardirte gestern Abend den englischen Hafen Seaham. Der amtliche Bericht darüber lautet wie folgt: Gestern Abend um ½11 Uhr näherte sich ein deutsches Tauchboot dem an der Nordsee, 6 Meilen von Sunderland, gelegenen unbefestigten Hafen Seaham, einer Kohlenstation. Das Boot fuhr bis auf einige hundert Meter an die Stadt heran, und eröffnete dann Feuer. Etwa 30 Schrapnells aus einem dreizölligen Geschütz wurden abgeschossen, aber nur ein Haus wurde getroffen und eine Frau büßte ihr Leben ein.

Türken bleiben erfolgreich.

Konstantinopel, 12. Juli. Das türkische Kriegsamt heute bekannt, daß der Versuch der Russen, das Vordringen im Kaukasus durch Gegenangriffe abzuwenden, gescheitert sei. In Mesopotamien wurde eine britische Kundschaftsabteilung, die auch Pferde zurücklassen mußte, auf dem linken Ufer des Tigris in die Flucht geschlagen.

„Von der persischen Front sind keine Neuigkeiten eingetroffen.

„Am rechten türkischen Flügel der Kaukasusfront gab es keine wichtigen Entwickelungen.

„Südwärts vom Tschoruk wurden feindliche Gegenangriffe im ganzen Abschnitt zurückgeschlagen. Streitkräfte, denen es gelungen war, an einigen Stellen unsere Linien zu durchdringen, wurden durch einen türkischen Gegenangriff, der zu verzweifeltem Handgemenge führte, ostwärts vertrieben.

„Nördlich vom Tschoruk fanden Scharmützel am linken Flügel statt."

Oesterreicher räumten angeblich Tolmino.

Paris, 12. Juli. Das Pariser „Journal" läßt sich von den italienischen Fronten melden, die Oesterreicher hätten Tolmino anscheinend geräumt. (An der Isonzofront.) Der Korrespondent fügt hinzu, man verspüre die Tätigkeit der Oesterreicher in jener Region immer weniger.

Die Situation in Persien.

Amtlicher Bericht.

Petrograd, 11. Juli. Die Türken sind auf dem Rückzug begriffen und wir sitzen ihnen hart auf dem Nacken.

Von östlichen Kriegsschauplätzen.

Berlin, 12. Juli. (Ueber London, 5:15 Uhr Abends.) Russische Truppen, welche wieder versuchten, sich am linken Ufer des Stokhodflusses festzusetzen, um weiter gegen Kovel vorzurücken, wurden von deutschen Truppen angegriffen und geschlagen: So meldete Mittwoch Nachmittag das deutsche Kriegsamt.

Der Bericht sagt im Einzelnen:

„Russische Abteilungen, welche versuchten, sich am linken Ufer des Flusses nahe Janowka festzusetzen, wurden angegriffen. Nicht ein einziger Mann dieser Streitkräfte kam vom südlichen Ufer weg. An diesem Punkte, sowie gestern an der Kovel-Rownobahn, machten wir über 800 Gefangene. Unsere Ausbeute am Stokhodfluß in den letzten zwei Tagen war außer einer Anzahl gefangener Offiziere und 1932 Gemeinen, 12 Maschinengeschütze.

„Unser Luftgeschwader setzte seine Tätigkeit in Angriffen östlich vom Stokhod fort. Ein feindlicher Fesselballon wurde heruntergeschossen.

„Ein Versuch schwacher russischer Streitkräfte, westlich von Friedrichstadt die Düna zu überqueren, wurde vereitelt; desgleichen russische Angriffe südlich vom Narocz-see."

„Balkanfront: Noch nichts Neues zu berichten."

Berlin, 12. Juli. (Ueber London.) Das deutsche Hauptquartier meldete gestern Abend von östlichen Fronten:

„Von Pinsk bis zur Küste ereignete sich nichts von Bedeutung. Nahe Pinsk herrscht Ruhe. Der russische Bericht bezüglich des Aufgebens von Pinsk beruht auf reiner Erfindung. Der Feind machte an verschiedenen Punkten mit sehr starken Streitkräften nutzlose Angriffe gegen die Linie am Stokhod-Fluß; hauptsächlich in der Nähe von Czerewicze, Hulewicze, Korysmi und Jamaka und an beiden Seiten der Eisenbahnlinie Kovel-Rovno.

„In der Nähe von Hulewicze drängten wir den Feind zurück. Der Feind verlor mehr als 700 Gefangene und 3 Maschinengeschütze.

„Unsere Luftschiffe warfen zahlreiche Bomben auf Truppen, welche nahe Hododzieja, an der Eisenbahnlinie Baranovichi-Minsk, den Zügen entstiegen. Auch wiederholte Angriffe auf russische Zelte östlich vom Stokhod Fluß fanden statt. In der Nähe von Worontiza, östlich von Zirin, und westlich von Okonsk wurde je ein feindlicher Flieger abgeschossen. Ein Jägerbataillon von der Armee des Generals v. Bothmer lieferte ein siegreiches Gefecht südlich vom Burkanow-Gehölz und machte einige Dutzend Gefangene."

St. Petersburg, 12. Juli. Die Russen leugnen nicht geradezu ihre Niederlage, die sie in Wolhynien laut gestrigem deutsch-amtlichen Bericht erlitten; aber sie beanspruchen einen neuen Sieg über die Oesterreicher in der Bukowina. Und sie behaupten, seit dem Beginn ihrer großen Offensive hätten sie nahezu 280,000 Gefangene gemacht!

Die polnische Hilfsfrage.

Berlin, 12. Juli. Der amerikanische Botschafter Gerard übermittelte dem Deutschen Auswärtigen Amt die neuesten britischen Vorschläge hinsichtlich Arrangements zur Speisung der hungernden polnischen Bevölkerung. Der Botschafter verhehlt nicht, daß er sehr entmutigt darüber ist, daß die beiden Parteien zu keiner Verständigung hierüber gelangen können.

Hr. Gerard will noch einige Gefangenenlager besuchen, ehe er auf kurze Ferien nach Kopenhagen geht.

Mexikanisches.

El Paso, Tex., 12. Juli. Der Kampf zwischen Villisten und Carranzisten bei Parral scheint noch immer fortzudauern, und man weiß nichts Gewisses über das Ergebniß.

Amerikaner, die in Chihuahua und anderen Städten des nördlichen Mexiko leben, tragen britische Flaggen, da sie glauben, sich hierdurch besser gegen die Unbilden wegen ihrer Nationalität schützen zu können!

Im Kongreß.

Washington, D. C., 12. Juli. Der Senat und das Abgeordnetenhaus traten heute Vormittag 11 Uhr in Sitzung. Demokratische und republikanische Führer einigten sich heute dahingehend, täglich von 10 Uhr Vormittags bis Nachmittags ½7 Uhr Sitzungen betreffs des „gesetzgeberischen" Programms abzuhalten, damit noch vor dem 1. September Vertagung eintreten kann. Die Landwirtschaftsvorlage wurde des Weiteren besprochen.

Im Hause kam die Kern-McGillicuddy Arbeiter-Vergütungsvorlage zur Debatte.— Abgeordneter Borland von Missouri erklärte heute, es machten sich unwürdige Einflüsse auf den Kongreß geltend, um zu verhindern, daß die Bundeshandelskommission eine Untersuchung des „Fleischtrusts" ins Werk setzt. Mitglieder des Hauses, sagte Borland, hätten Briefe erhalten, in denen sie aufgefordert wurden, gegen eine solche Untersuchung zu stimmen, und daß sich Vertreter der großen Schlachthäuser mit Kommissionsfirmen in Verbindung gesetzt haben sollen, um sich mit ihren betreffenden Kongreßabgeordneten zu „verständigen".

Jene Streikwirren.

Duluth, 12. Juli. Die Rednerin und Organisatorin Elisabeth Gurley Flynn befindet sich in Duluth und gedenkt sich noch heute nach der Streikzone im Minnesota-Eisenminengebiet zu begeben. Ihre Reise hängt mit der Erklärung des Generalsekretärs und Schatzmeisters William D. Haywood von der „Independent Workers of the World", in der Krieg bis aufs Messer der „United States Steel Corporation" und den unabhängigen Minengesellschaften Minnesotas angekündigt wird, zusammen. In der Erklärung heißt es weiter, es seien 20,000 Minenarbeiter am Streik, und in den Minen würde nicht gearbeitet, aber die Leute bedürfen der Hilfe, um leben zu können, und es wird gebeten, Beiträge an William D. Haywood, W. Washington Str., Chicago, zu senden.

Spanischer Eisenbahnstreik.

Madrid, 12. Juli. (Ueber Paris.) Die spanische Bahnstreiklage zeigt noch keine Besserung. Der Premier und der Verkehrsminister hatten erfolglose Beratungen mit Führern der Angestellten und den Bahndirektoren. Um Mitternacht hat tatsächlich der Streik begonnen, und der Zugverkehr auf der Nordbahn wurde völlig eingestellt. Alle Hauptbahnhöfe sind von Truppen besetzt. Alle Eisenbahner, die zum Militärdienst eingezogen werden könnten, wurden benachrichtigt, daß sie ihre Arbeit fortsetzen müssen. Doch laufen vorerst nur Expreß- und Postzüge.

Die Bahngesellschaft hat allen Angestellten, welche gutwillig bei der Arbeit bleiben, Beförderung versprochen.

Der Nationalverband der Bahnbediensteten erörtert auch die Frage, ob es zweckmäßig wäre, einen Generalstreik aller Gewerke zu erklären! Eine Extra-Kabinetssitzung ist angesichts des Ernstes der Lage einberufen worden.

Kinderlähmung nimmt etwas ab.

New York, 12. Juli. Trotz der bisher schlimmsten Glutwelle des Sommers ist die Kinderlähmungsepedemie heute etwas geringer geworden. In den letzten 24 Stunden bis heute Vormittag 10 Uhr ereigneten sich in Größer New York infolge der Krankheit nur 17 Todesfälle, und 162 neue Krankheitserscheinungen wurden angemeldet. Die Epidemie hat in New York allein bisher 270 kleine Kinder als Opfer gefordert, und da ihr von vielen Aerzten großes Studium gewidmet wurde, so ist es möglich, daß Mittel und Wege gefunden werden, um sie in Zukunft besser bekämpfen zu können. Im Gesundheitsdepartement hieß, es, ein Arzt habe den Bazillus entdeckt, der die Krankheit verursacht, und er wird morgen seine Entdeckung in einer Konferenz von Aerzten unterbreiten.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen, heute am Spätabend und morgen etwas kühler, leichter, veränderlicher Wind.

Illinois: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen, im äußersten nordöstlichen Teil morgen etwas kühler.

Indiana: Teilweise bewölkt und anhaltend warm heute Abend und morgen.

Nieder-Michigan: Klar und anhaltend warm heute Abend und morgen.

Wisconsin: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen, etwas kühler heute Abend, im äußersten östlichen Teil auch morgen.

Sonnenuntergang, heute: 7:26.
Sonnenaufgang, morgen: 4:26.
Monduntergang: Morgen früh 2:15.

Temperaturstand:

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	79	3 Uhr Morgens	77
4 Uhr Nachm.	80	4 Uhr Morgens	77
5 Uhr Nachm.	80	5 Uhr Morgens	78
6 Uhr Abends	79	6 Uhr Morgens	78
7 Uhr Abends	78	7 Uhr Morgens	79
8 Uhr Abends	75	8 Uhr Morgens	83
9 Uhr Abends	75	9 Uhr Morgens	86
10 Uhr Abends	76	10 Uhr Vorm.	87
11 Uhr Abends	76	11 Uhr Vorm.	92
12 Uhr Mitternacht	70	12 Uhr Mittags	85
1 Uhr Morgens	77	1 Uhr Nachm.	86
2 Uhr Morgens	77	2 Uhr Nachm.	87

Als friedlich anerkannt!

Man konnte dem deutschen Handelstauchboot nichts am Zeug flicken.

Kann garnicht armirt werden.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Washington, D. C., 12. Juli. Es traf im Staatsdepartement, durch Vermittelung des Schatzamtes, breits ein Bericht des Kapitäns C. F. Hughes von der Bundesflotte ein, welcher das Tauchboot „Deutschland" zu Baltimore mit der peinlichsten Genauigkeit untersuchte.

Der Bericht selbst ist bis jetzt noch nicht veröffentlicht worden, — aber der stellvertretende Staatssekretär Polk teilte mit, daß der gesetzliche Karakter des Schiffes jetzt zur völligen Befriedigung festgestellt worden ist, soweit die amerikanische Regierung in Betracht kommt. Er fügte hinzu, er möge vielleicht den Bericht als Formsache noch der Neutralitätsbehörde unterbreiten; aber es sei äußerst unwahrscheinlich, daß dies etwas an der Lage ändern werde.

Klipp und klar gesagt, hat die Untersuchung ergeben, daß das Tauchboot lediglich ein Handelsfahrzeug ist und auch nicht auf hoher See in ein Kriegsschiff umgewandelt werden kann!

Damit fallen auch die erwähnten Proteste Großbritanniens und Frankreichs zusammen, daß das Tauchboot „seiner Fähigkeit nach" ein Kriegsschiff sei; und diese Proteste werden keinen Einfluß auf die Stellungnahme der amerikanischen Regierung haben.

Die Anerkennung des U-Bootes als Handelsschiff bedeutet, daß die Offiziere und Bemannung des Bootes kommen und gehen können, wie es ihnen beliebt, daß das Schiff irgend einen gesetzlichen Handel zwischen den Ver. Staaten und Deutschland unbehindert betreiben kann, und daß „Deutschland" so lange im Hafen bleiben kann, bis der Kapitän wünscht, abzufahren.

Kapt. Hughes, welcher bei der Untersuchung durch den Ingenieursleutnant Fisher und den Flottenbaumeister Howard unterstützt wurde, durchsuchte nicht nur alle Teile des U-Bootes nach etwaiger Armirung, sondern prüfte auch jede Möglichkeit, auf hoher See Ausrüstung einzufügen. Man fand keinerlei Anzeichen, daß auch nur Vorkehrungen für eine allfallsige spätere Montirung von Geschützen oder Torpedorohren getroffen waren, — vielmehr stellte man auf das Bestimmteste fest, daß schon der Bau des Bootes eine nachträgliche Armirung ausschließt, indem es nicht stark genug dafür ist. Man müßte das Boot erst umbauen, wenn man es armirungsfähig machen wollte!

Das britische Botschafteramt ist sehr erregt über die angebliche Absicht von Kapitän König, eine Ladung Gummi und Nickel auf der Rückfahrt mitzunehmen. Großbritannien hat seinen Kolonien die Sendung dieser Produkte in die Ver. Staaten nur unter der Bedingung gestattet, daß solche Sendungen „nicht den Feind erreichen würden."

Baltimore, 12. Juli. Die „United Preß" erfährt aus offizieller Quelle, daß das Handelstauchboot „Bremen", Schwesterschiff von „Deutschland", jetzt auf der See ist und in weniger, als zwei Wochen die Ver. Staaten erreichen dürfte. Wann oder wo „Bremen" an Dock gehen wird, das wird indeß noch sorgfältig geheim gehalten.

Aus Vorkehrungen auf dem Schleppboot „Timmons", welches bekanntlich auf „Deutschland" gewartet hatte, will man schließen, daß dasselbe auch „Bremen" hereinholen will, — doch mögen gerade diese Vorkehrungen nur eine Finte sein!

Washington, D. C., 12. Juli. Ehe die formelle Entscheidung über die genaue völkerrechtliche Stellung des Handelstauchbootes „Deutschland" bekannt gegeben wird, mag das amerikanische Staatsdepartement immerhin noch die Neutralitätsbehörde der Ver. Staaten um Beistand anrufen.

Der stellvertretende Staatssekretär Polk sagte, man halte zwar die Untersuchungsberichte vom Kapt. Hughes und vom Baltimorer Zollkollektor Ryan für ausreichend, soweit sie gehen, — aber es wäre doch möglich, daß die Offiziere des Tauchbootes noch um einige sonstige Auskunft ersucht werden würden. Tiefes Interesse verursacht noch besonders die Frage, welche Stellung die amerikanische Regierung einnehmen soll, falls ein feindlicher Angriff auf das Boot — mit oder ohne Warnung — erfolgt. Jedenfalls wird die Gegenwart amerikanischer Bürger auf dem Boote in einem solchen Falle den Ver. Staaten Veranlassung zu einem Protest bieten.

Baltimore, 12. Juli. Die Untersuchung des Handelstauchbootes „Deutschland" durch Sachverständige der amerikanischen Regierung ist zum Abschluß gelangt. Sie war eine sehr gründliche und wurde vom Kapitän König und seinen Leuten in jeder Weise gefördert. Sogar alle Einzelheiten der Maschinerie des Bootes wurden besichtigt, obwohl das gar nichts mit der Frage einer „Bewaffnung" zu tun hatte. „Wir haben keinerlei Geheimnisse", sagte der Kapitän.

August Heckscher, ein New Yorker Kapitalist, übersandte dem Kapitän König einen Scheck auf $10,000, in Anerkennung seiner großartigen Leistung in der Führung des Tauchbootes.

Baltimore, 12. Juli. Das Handelstauchboot „Deutschland" wird auf seiner nächsten Rückfahrt keine Amerikaner als Passagiere mitnehmen: So gab der Eigentümer zu verstehen.

Manche Amerikaner hatten sich schon bereit erklärt, bis zu $6000 für die Fahrt zu bezahlen.

(Nach anderer Angabe sind sogar Fahrt-Offerten bis zu $50,000 eingelaufen!)

Setzen Haarspaltereien fort.

London, 12. Juli. Die „Daily News schreibt heute, die britische Regierung fasse die das deutsche Tauchboot betreffende Sachlage sehr ernst auf. Die amtliche Meinung ist dahingehend, daß unter den bestehenden Umständen, ein Tauchboot überhaupt nicht als ein Handelsschiff angesehen werden könne. Die amerikanische Regierung schreibt die „News" weiter, hat da eine weitere Frage zu lösen, die sich den vielen anreiht, über die erst nach dem Kriege endgiltige Bestimmungen getroffen werden können. Selbst wenn ein „Handelstauchboot" nachweisen kann, daß es unbewaffnet ist, sind die Schwierigkeiten, es zu beaufsichtigen, so große, daß dem von einem „freundliechn Neutralen" kaum Genüge geleistet werden kann. Ein solches Schiff kann die Gastfreundschaft, die es genießt, aufs Schlimmste verletzen.

Gründliche Herabsetzungen
in allen Departements!

Noch nie hat ein Verkauf beim Publikum einen so herzlichen Anklang gefunden. Tausende haben auf diese Gelegenheit gewartet, ihren Bedarf für den Sommer zu decken, denn sie wissen, daß die Preise nie so niedrig sind als bei unserem jährlichen

Clearance Sale

Diejenigen, welche sich bis jetzt diesen großartigen Verkauf noch nicht zu Nutze machten, haben jetzt noch Zeit dazu. Wir räumen positiv alle Sommerwaaren — und wenn der eine Preis es nicht zuwege bringt, setzen wir ihn noch weiter herab. Werdet Ihr morgen — Donnerstag — eine Stunde oder so in unserem Laden zubringen?

Wir wissen, daß es sich für Euch bezahlt!

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Kleinstadtrausch.

Roman von Eva Gräfin von Baudissin.

Copyright by Grethlein & Co., G. m. b. H. Leipzig 1915.

(26. Fortsetzung.)

Ihm brannte der Kopf. So verändert lag plötzlich alles vor ihm: auf leichtbewegten, blauen Wogen hatte sich sein Schiff geschaukelt, um ihn her waren nichts als frohe, grüne Ufer gewesen. Nun stand er mitten in den härtesten Konflikten und mit unheimlicher Schnelligkeit spitzten sie sich zu: Er hatte Else geküßt, sie gehörte zu ihm — damit war alles entschieden — und er konnte nicht mehr Offizier bleiben....

War es nun seine Pflicht, sofort das Letzte zu tun und seinen Abschied zu nehmen — mußte er aufs Gerathewohl ins Leben hinaus, ohne einen Begriff davon zu haben, was er mit sich selbst anfangen wollte? —

Die Berufswahl war nur gering. Er hatte das Gymnasium nicht absolvirt, wollte er studiren, so mußte er auf die Schulbank zurück. Aber nichts dünkte ihm entsetzlicher: er hatte die Schule gehaßt, so wie jeder ehrliche Junge sie in ihrer jetzigen verhängnißvollen Macht über das Geschick des Deutschen hassen muß; und deshalb war ihm auch jedes Lernen verleidet. Er schätzte auch sein im Zwang erworbenes Wissen nicht hoch ein — ihm war, als müsse er noch einmal mit allem von vorn beginnen, um je zu einer mittelmäßigen akademischen Bildung zu gelangen. Du lieber Gott und wie viele Jahre würde er brauchen, ehe er nach vollendetem Studium sein Brot verdienen könne?! Nein, da wäre es schon besser, er versuchte es mit einem Beruf, der weniger harte Vorbereitungen verlangte, wurde Kaufmann oder Landmann. — Und vor Allem durfte er, wenn's doch sein mußte, nicht erst lange Zeit mit Zögern und Ueberlegen verlieren — jeder Tag schuf am Ende eine Entfremdung zwischen ihm und Else — —

Ach, wenn er doch einen Menschen gewußt hätte, der ihm ehrlich raten konnte, und ihm sagte: „Das mußt Du tun — und das — und das —" Sein Vater? Nein! Das Herz schnürte sich ihm zusammen, aber bei dem konnte er in dieser Stunde nicht mehr Zuflucht suchen, und Kameraden oder Vorgesetzten durfte er sich nicht anvertrauen, bis er nicht einen Ausweg gefunden hatte, ihnen mußte sein Schwanken schon einen Verrat bedeuten. —

War das nicht Lohgerber Kalmann vor seiner Tür? — Karlo hob mechanisch die Hand zum Gruß; aber der Mann spähte gleichgiltig die Straße nach rechts und links hinunter, als sähe er den jungen Leutnant gar nicht, drehte sich langsam auf seinen niedergetretenen Pantoffeln um und verschwand im Dunkel seiner nach Lohe duftenden Diele. War es Zufall, war es Absicht?

Karlo biß die Zähne aufeinander: was mochten sie über ihn und die Seinen sagen — wie tief standen sie schon in aller Achtung? Nein, so durfte, so konnte es nicht bleiben — aber sie hatten nicht die Mittel, sich zu rehabilitiren — nur mit Geld, mit Geld allein wäre das möglich gewesen!

Da hob er den Kopf. Er wußte, was er zu tun hatte — nur einer konnte helfen, und er würde es tun. Nun ging er schnell vorwärts, immer in derselben Richtung, an den kleinen Fischerhäuschen vorbei, die im Frieden ihrer Gärtchen und blitzenden Glaskugeln in der Sonne brieten. Es duftete nach Teer von ihren Dächern und Netzen. Im Vorübergehen las er von Fischer Thomsens Grabstein: „Starb in treuer Pflichterfüllung, wurde erfroren in seinem Boote angeschwemmt" — Ja, sie waren eines schweren Todes gestorben, die hier ruhten; aber sie taten ihre Pflicht bis zuletzt.

Wenn der gute, alte Mann, der langjährige Freund des Hauses, die Schatten fortwischte, die verdunkelnd auf ihrer Ehre lagen, so würde auch er wissen, was er weiterhin zu tun hätte; dann konnte nichts mehr schwer sein.

Kaum hatte der alte Fritz durch seinen Spion erkannt, wer so fest an der Glocke zog, daß zwischen den schlafenden Luftwellen der alten Halle ein Aufruhr zu toben begann, der erst allmählich mit nachhallendem Klingklang niederebbte, da eilte er zum Oeffnen herbei, ohne erst oben bei den Herrschaften anzufragen. Für den Herrn Leutnant — er mußte immer heimlich bei dem Titel lachen: nee, was aus so'n lütten, bösen Jungen allens werden konnte! — für den war man stets zu sprechen.

Karlo folgte ihm die Treppe in die Höh', der Uhu sah ihn feindlich an. Da waren die langen, schmalen Säle — Fritz öffnete heute mal aus Laune alle Türen von links — da die Bibliothek mit dem Skelett in der Ecke und nun, nach Fritz' feierlicher Meldung von der Schwelle her, taten sich die von der Familie bewohnten Räume mit ihrer erdrückenden Eleganz und ihrem ebenso beschwerenden Uebermaß an Möbeln und Nippes vor ihm auf.

Der alte Baron saß über einem Homann'schen Atlas gebeugt da und erfreute sich durch ein Vergrößerungsglas an den künstlerischen Karten mit ihren malerisch gezeichneten Wäldern und Bergen und luftigen Flußläufen — ja, die gaben gleich eine richtige Vorstellung der Landschaft! Auch so eine untergegangene Kunst — jetzt waren die Kartographen sicherlich genauer, aber ihnen war die Lust des beschauenden Auges gleichgiltig. —

„Sehen Sie, Karlo, dies entzückende Blatt des „Planisphärium" — alle großen Sterne in Tier- und Menschengestalten — Antinous als kleiner Bogenschütze, das Haar der Berenike, wie zusammengebundener Flachs auf einer Spindel" — er lachte herzlich und schob das Vergrößerungsglas in ein Perlbeutelchen. „Aber möchten Sie nicht ein Glas kühlen Mosel trinken, Karlo? Mit etwas Eiswasser? — Sie sehen so erhitzt aus!"

Karlo wurde sich bewußt, daß er seit fünf Uhr früh weder einen Bissen gegessen noch einen Tropfen getrunken habe. Ihn hungerte und dürstete, nun, da er daran gemahnt wurde. Aber es wäre zu profan gewesen; nähme er eine Erquickung an, so hätte er am Ende den alten Herrn nicht vom Ernst seiner Lage überzeugen können.

Er lehnte alles ab und sagte ohne Uebergang:

„Ich möchte Ihnen etwas erzählen, Herr Baron — und um Ihre Hilfe bitten..."

Der alte Herr blickte unmerklich ins Nebenzimmer hinüber: hatte nicht Viktoria noch vor ein paar Minuten dort gesessen? Aber sie war wohl schon länger fort, sonst hätte sie doch „ihren" Karlo begrüßt. Sie besaß eine kleine Schwäche für den hübschen Jungen.

Karlo war schon mitten im Bericht; kopfüber stürzte er sich hinein und riß die Tatsachen an sich, wie Holzstücke, an die er sich klammern müsse: Wenzel Rutyer war in Not gewesen, in bitterster Not — und nur deshalb hatte sein armer Vater nachgeatmet. Während er erzählte, steigerte sich sein Mitleid mit seinem Vater — wie hatte er überhaupt auch nur in Gedanken einen Vorwurf gegen ihn erheben können?! War er nicht unendlich zu bedauern, daß seine strenge Rechtlichkeit vorm Jammer des Bruders schwach geworden war? —

Der alte Baron hörte still zu: Wenzel, ja, Wenzel Rutyer! Er hatte ihm nie über den Weg getraut, das Abenteuerliche und Zigeunerhafte seines Lebens und Karakters schreckten ihn ab. Er war eigentlich gar nicht erstaunt, daß er die Seinen nun in Unehre hinabriß — ein schwacher Mensch, der sein eignes Schicksal nicht schont, wird für die andern doch noch weniger Rücksicht haben!

„Es liegt Schande auf uns allen," sagte der junge Offizier mit bebenden Lippen. „Wir würden daran zugrunde gehen — mein Vater und ich — wir alle! Und deshalb bitte ich Sie, Herr Baron: helfen Sie uns!"

„Ja — so," der alte Herr rückte an seiner Brille, er mochte den jungen Menschen, der aufgestanden war und sich mit beiden Händen leicht auf den Tisch stützte, nicht voll ansehen, „da muß ich allerdings — ja, Sie werden es nicht wissen, lieber Karlo — es weiß überhaupt kaum jemand! Aber nun werde ich doch wohl sprechen müssen, nur — damit Sie mich nicht mißverstehen!"

Er faßte nach Karlos rechter Hand und behielt sie zwischen seinen feinen Fingern.

„Sehen Sie, ich halte mein Wort — auch mir selbst gegenüber. Und wenn man einsieht, daß man mehr schadet als nützt, so ist man es sich und den Seinen schuldig, eine Grenze der — Unterstützung, oder wollen wir lieber sagen: in der Unterstützung des Unrechts zu ziehen." Er machte eine kleine Pause, als suche er nach diskretester Form, ehe er gestand: „Vor drei Jahren war Ihr Herr Onkel zum letzten Mal bei mir; da habe ich ihm mit einer größeren Summe — sie hat mich nicht ruinirt, aber immerhin: es waren mehrere Tausend Mark — ausgeholfen. Aber ich habe ihm dabei gesagt — sagen müssen: Ich schwöre Ihnen, daß ich nie mehr einen Pfennig gebe — noch geben kann; wenn Sie das einsehen und dies Geld benützen, um sich zu — revanchieren, so muß es Ihnen und den Ihren zum Segen werden — dann hilft es Ihnen auf den richtigen Weg! Ja, lieber Karlo, das mußte ich sagen, in ehrlichster Absicht, um noch mehr Unglück zu verhüten — nun sehe ich mit Betrübniß, daß auch diese Worte in den Wind gestreut waren!"

„Ebenso wie das Geld," dachte Karlo bitter, „er ist zu anständig, um das zu äußern." Seine Hand lag immer noch in der des Barons; er schämte sich sie fortzuziehen, er schämte sich in innerster Seele jeder Bewegung, die sein Dasein verraten hätte. „Und mein Vater?" fragte er endlich leise, „wußte mein Vater von — von Ihrer Hilfe?"

Der alte Herr gab seine Finger frei. „Wir haben ein paar Mal über Wenzels Verhältnisse geredet," antwortete er behutsam, „vielleicht konnte er daraus schließen — vielleicht hat er aber auch nicht darüber nachgedacht."

Also auch dies wußte sein Vater! Und er selbst lief umher und pochte an die Türen, und an anderer Stelle hätte man ihn vielleicht ausgelacht und ihm die Wahrheit ins Gesicht geschrien: daß sie Schuldenmacher waren und Borger und... und, ja daß ihnen jedes Mittel und jeder Mensch recht sei, um zu Geld zu kommen! Hugo Rutyer hatte einen Menschen umgebracht bei dieser Vergewaltigung. —

„Ihre beiden Onkel sind nun mal keine Finanzgenies", sagte die gütige, alte Stimme; und nach einer Weile: „Aber nehmen Sie doch das alles nicht so schwer, lieber Karlo — verständige Menschen würden doch deshalb niemals gegen Sie den geringsten Vorwurf erheben..."

„Doch! Und ich kann nicht länger Offizier bleiben — ich will fort — Vater soll alles zusammensparen, bis es abbezahlt ist." — Sein Ungestüm und Unglück rührten den Baron stark. Besänftigend sagte er: „Wer wird gleich das Kind mit dem Bade ausschütten! Was wäre gewonnen, wenn auch Sie ohne Stellung und Beruf wären? — Nein, nein, es heißt aushalten, tapfer sein."

„Ich will nicht einen Tag mehr Offizier sein," stieß Karlo hervor, „ich kann weder meinen Vater noch mich über die Achsel ansehen lassen." —

Im Türrahmen, neben dem verschlossenen, feinen Grün des alten Brokatvorhanges stand Viktoria. Ihr weißes Haar flimmerte — es tat Karlos Augen weh, er blickte fort.

Ganz ruhig bat sie: „Vater, gib doch Karlo das Geld — Du tust es ja dann nicht für Wenzel — Du rettest ihm die Karriere, er kann Offizier bleiben — und nur allein darauf kommt es doch an."

„Mein Kind," sagte der Alte seltsam erregt, „Du verstehst nichts von Geldgeschäften, noch davon, wenn man sein Wort gegeben hat —"

„So umgeh es doch," sie kam langsam näher, Karlo fühlte es wie eine Gefahr. „Sage Dir selbst: es geschieht nicht für Wenzel — nur für Karlo — — und Du kannst ihn glücklich machen..." sie blickte den Offizier nicht an, dennoch stand er unter dem Bann, der in der Luft lag.

„Wenn damit geholfen wäre, Vicky! Die andre Geschichte mit Joseph Steinmann ist doch noch viel böser.."

Sie senkte die Stirn, sie wollte an nichts erinnert werden, was von jener Seite kam. Noch einmal, zum letzten Mal, das fühlte sie, stand das Glück neben ihr und vielleicht — vielleicht konnte sie es halten. Sie kämpfte Schritt um Schritt

3% ON SAVINGS

Zehncent-Stücke

Spart einen oder zwei den Tag
Eine Taschenbank hält sie zusammen.

3% auf Spar-Einlagen

Spareinlagen, die an oder vor dem 13. Juli gemacht werden, ziehen Zinsen vom ersten an.

Fort Dearborn Trust and Savings Bank

Monroe und Clark Straße.

FORT DEARBORN TRUST & SAVINGS BANK

Republikanischer Countykonvent.

Alle Nominationen durch Zuruf vorgenommen.

Die Platform.

Von der demokratischen Parteileitung sind Frank W. Koraleski und Richard J. McGrath, zwei Harrisonleute, nicht wieder nominirt worden.

In dem gestern im Medinah Tempel abgehaltenen republikanischen Countykonvent waren nicht nur die Deneenwards, die 5., 6., 7., 15., 16., 17., 26., 28. und 30., sondern auch die 21. Ward, sowie drei der Landbezirke, der 1., 2. und 4., nicht durch reguläre Delegaten vertreten. Diese letzteren werden von Assessor Wm. H. Weber kontrolirt, der dem Konvent fernblieb, weil er mit der Nomination von Harry B. Miller als Staatsanwaltschaftskandidat nicht einverstanden ist, die 21. Ward dagegen hatte sich noch im letzten Augenblick entschlossen, keine Vertretung zu schicken, da alle Bemühungen, die besagte Nomination Oskar Hebel zu sichern, fehlgeschlagen waren.

Nachstehend die Vertreter der Deneenwards und der drei Landbezirke in der Parteileitung:

5. Ward—Edward A. Litzinger; 6. Ward—Roy O. Weit; 7. Ward—Isaac N. Powell; 15. Ward—Niels Juul; 16. Ward—Joseph P. Kinsella; 17. Ward—Lewis D. Sitts; 26. Ward—John C. Cannon; 28. Ward—Joseph F. Haas; 30. Ward—Thomas J. Healy.

1. Landbezirk—John Mackler, Chicago Heights; 2. Landbezirk—William H. Weber, Blue Island; 4. Landbezirk—Joseph Carolan, River Forest.

Die Nominationen wurden ausnahmslos durch Zuruf vorgenommen, ein Beweis dafür, daß die Thompsonsche Dampfwalze vorzüglich arbeitete.

Das aufgestellte Ticket lautet wie folgt:

Staatsanwalt—Harry B. Miller, 33. Ward.
Grundbuchführer — Leland S. Rapp, 18. Ward.
Kreisgerichtsschreiber — A. W. Miller, 12. Ward.
Superiorgerichtsschreiber — Ald. John Fjellander, 23. Ward.
Mitglied der Revisionsbehörde — Charles A. Williams, 32. Ward.
Mitglied der Assessorenbehörde (voller Termin) — George K. Schmidt, 25. Ward.
Mitglied der Assessorenbehörde (kurzer Termin) — Robert R. Levy, 3. Ward.
Koroner — Peter M. Hoffman.
Countyvermesser — Harry Emerson, Oak Park.
Präsident der Abwasserbehörde—Ald. James H. Lawlen, 14. Ward.
Mitglieder der Abwasserbehörde — David R. Jones, 8. Ward, und Matthias Mueller, 29. Ward.
Stadtrichter (voller Termin) — Hosea W. Wells, 18. Ward; John R. Newcomer, 35. Ward; Anton T. Zeman, 31. Ward; Wells M. Cook, 25. Ward; Frank W. Hoyt, 13. Ward; Gustav E. Beerly, 23. Ward; John W. Richardson, 2. Ward; Howard W. Hanes, 6. Ward; Thomas J. Peden, 8. Ward, und John F. Haas, 19. Ward.
Stadtrichter (kurzer Termin) — Bernard Barasa, 17. Ward.

Die Platform.

In der von dem Ausschuß für Beschlüsse einberichteten Platform geben die Republikaner von Cook County ihrer Genugtuung über die Nominirung von Charles Evans Hughes und Charles W. Fairbanks als nationale Bannerträger der Partei Ausdruck, loben die unter Leitung von Bürgermeister Thompson stehende Stadtverwaltung, wobei sie ganz besonders auf die Durchführung der Gesetze hinweisen (das Schließen der Wirtschaften am Sonntag!) und ergehen sich in heftigen Angriffen auf die demokratische National- und Staatsverwaltung.

Der frühere Senator W. E. Mason hielt eine Ansprache, in welcher er ankündigte, daß er sich um das Amt eines beigeordneten Kongreßabgeordneten von Illinois bewerben werde und prophezeite, daß dieser Staat im November eine Mehrheit von 300,000 Stimmen für Hughes und Fairbanks abgeben werde.

Krutkoff unabhängiger Kandidat.

Charles Krutkoff, der seit 18 Jahren Bürovorsteher, beziehungsweise Hilfsbürovorsteher der Assessorenbehörde war, wird bei den Vorwahlen im September als unabhängiger Kandidat für das Amt eines Mitgliedes der Assessorenbehörde auftreten. Eine diesbezügliche Erklärung wurde gestern unmittelbar nach Schluß des Konvents von ihm erlassen. Wie es heißt war ihm von den Thompson-Brundageleuten die Nomination versprochen worden, er wurde aber im letzten Augenblick in den Hintergrund gedrängt, weil man für George K. Schmidt, welcher der Brundageschen Gruppe angehört, und Robert R. Levy von der 3. Ward, der eben aus dem Lager Deneens desertirt war, Platz machen mußte.

Die Demokraten.

Die Sullivan-Demokraten haben gestern ihr Countyticket fertig gestellt; es lautet wie folgt:

Staatsanwalt — Maclay Hoyne.
Grundbuchführer — Josef F. Connery.
Kreisgerichtsschreiber—John W. Rainey.
Superiorgerichtsschreiber — James C. Gavin.
Koroner — James B. Bowler.
Assessor (6 Jahre) — Martin J. O'Brien.
Assessor (Ersatzwahl) — Joseph Cepak.
Revisionsbehörde — Thomas J. Webb.
Countyvermesser — Wm. P. Feeney.
Präsident der Abwasserbehörde — Thomas M. Sullivan.
Mitglieder der Abwasserbehörde — Joseph Ruhkewicz und James A. Long.
Superiorrichter (Ersatzwahl) — Joseph Sabath.
Kreisrichter (Ersatzwahl) — Jacob H. Hopkins.

Wie man sieht, sind weder der Assessor Frank W. Koraleski noch der Superiorgerichtsschreiber Richard J. Mc Grath wieder nominirt worden. Beide sind Harrisonleute und haben Sullivanleuten Platz machen müssen. James C. Gavin, den man als Kandidaten für Mc Graths Posten aufstellte, ist ein in der 18. Ward wohnhafter Leichenbestatter.

Die vier der Dunne-Harrison-Faktion angehörigen Mitglieder der Parteileitung, Thomas D. Nash, John P. Gibbons, Frank Paschen und Josef Kostner, weigerten sich, an der Schlußabstimmung teilzunehmen. Nash stellte auch die Frage, welche Stellung man Gouverneur Dunne einzunehmen gedenke, diese wurde aber für außer Ordnung erklärt. Roger C. Sullivan selbst nahm nicht an der Konferenz teil.

Freunde des früheren städtischen Aichmeisters Josef Grein haben Petitionen in Umlauf gesetzt, nach welchen er sich um die demokratische Nomination im 8. Kongreßbezirk bewirbt. Er hat seinen Anteil an Forest Park verkauft und steht jetzt mit der Grundeigentums- und Bankfirma Philipp Maas & Son, W. Chicago Ave. und N. Robey Str., in Verbindung.

Als Nachfolger von Irving L. Shuman, der kürzlich sein Amt niederlegte, ist Robert J. Hunt von Decatur, Ill., zum Vorsteher des Chicagoer Zweigbundesschatzamts ernannt worden. Wie Shuman, so war auch er im Jahre 1912 eine der Hauptbefürworter Wilsons in Illinois gewesen. Er gehört der Harrison-Dunne-Faktion an, Sullivan hatte aber gegen seine Ernennung keinen Einspruch erhoben.

Bürgermeister kritisirt.

Mayor Thompson hat sich gestern nach dem Osten begeben, angeblich um den republikanischen Präsidentschaftskandidaten Charles Evans Hughes aufzusuchen und Protest dagegen zu erheben, daß Harold L. Ickes, einer der Führer der Fortschrittler in Chicago und in Illinois, zum Mitglied von dessen Kampagne-Ausschuß ernannt wurde. Die Ernennung des Herrn Ickes gilt als einer der wuchtigsten Hiebe, welche dem Bürgermeister seit langer Zeit erteilt wurden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Der Kaiser trinkt keinen besseren Kaffee

Wir kaufen von einigen der vornehmen Plantagen eine köstliche Mischung, die vor dem Kriege direkt an die beste Kundschaft in Deutschland ging.

Das ist genau, was Sie jetzt in unserm 26c Kaffee kriegen. Den allerbesten, den Geld kaufen kann.

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1044 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
740 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
2418 S. Clark Str.

Westseite:
1510 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1856 Blue Island Ave.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3109 W. 22. Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3437 S. Halsted Str.
4709 S. Wabash Ave.

Spezielles in Drogen

Fleischers Castoria — 35c Größe zu..... 19c
St. Jacobs Oel — 25c Größe zu..... 15c

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Räumung-Verkaufs-Ersparnisse!

Toilette-Artikel

La Blache Gesichtspuder, die 50c Größe..... 34c
25c wollene Powder-Puffs, zu..... 15c

Weiße Crepes

Fabrik-Enden von feinen Chiffon Plisse Crepes, reguläre 18c Sorte, prächtig für Gowns usw., brauchen nicht gebügelt zu werden, die Yard zu..... 9½c

Kleider-Ginghams

Fabrik-Enden von feinster 15c Qualität Zephyr-Gingham, in hübschen Checks, Streifen und Plaids, passend für Damen- und Kinderkleider, die Yard zu.... 9½c

Schuh-Werte

Willow Calf Barfuß-Sandalen für Mädchen und Kinder, solide Ledersohlen, alle Größen bis zu 2 — reguläre $1.00 Werte, speziell das Paar zu..... 59c

Weiße Poplin Mary Jane Pumps für Kinder, junge Damen und Mädchen, solide Ledersohlen, alle Größen bis zu 6 — $1.50 Werte, speziell das Paar.... 79c

Spitzen-Gardinen

Fabrik-Enden von $2, $3 und $4 feinen Nottingham-Gardinen, in Weiß und Ecru, sehr schöne Brüsseler Spitzeneffekte, Auswahl das Paar zu 1.19, 98c u. 79c

Türkische Handtücher

20c Qualität extra große türkische Handtücher, Größe 22 bei 45 Zoll, starker doppelter Faden, feine Badehandtücher, das Stück speziell zu..... 11½c

Damen-Unterzeug

Damen-Leibchen, niedriger Hals und ohne Aermel, einige mit kurzen Aermeln — in allen Größen vorhanden, wert 19c — speziell zu..... 12½c

Feine Lisle Union Suits für Damen — in allen Moden — einige mit Spitzen-Yokes — gut 69c wert — speziell offerirt zu..... 35c

Männer-Arbeitshemden

Blaue Arbeits-Hemden für Männer, schwere Qualität, gut gemacht, mit doppelten felled Nähten, in allen Größen, die 50c Sorte, speziell zu..... 39c

29c Qualität Unterzeug für Männer, Unterhemden und Unterhosen, feines Balbriggan, lange oder kurze Aermel, in allen Größen bis zu 44, speziell..... 19c

Damen-Strümpfe

Volle nahtlose echtschwarze baumwollene Damenstrümpfe, Größen 8½ bis 10, wert 12½c, das Paar zu..... 7½c

Seidene Boot-Strümpfe für Damen, feiner Lisle-Oberteil, mit „high spliced" Ferken, doppelten Sohlen und Fußspitzen in allen Farben und Größen — wert 50c— 25c

Spitzen

Normandy Shadow-Spitzen, 4 bis 8 Zoll breit, eine feine Auswahl von Mustern — wert bis zu 15c die Yard — speziell die Yard zu..... 8c

Damen-Halstrachten

Halstrachten für Damen, ein wenig beschmutzt, reguläre 25c bis 75c Sorten, Kragen- und Manschetten-Sets und Manschetten-Sets alle in einer Partie, zu..... 5c

Sommer-Mäntel

3 Moden zur Auswahl in Check, Plaid und Covert Cloth, Größen für Damen u. Mädchen, schöne helle Farben, hübsch besetzt lose Flaring-Modelle, einige mit Gürtel, wert bis $8.50, Auswahl..... 4.75

Schöne schwarze und blaue wollene Poplin u. Gabardine Box Flare Moden, mit neuesten Touches, Kragen u. Manschetten besetzt mit dunkler Seide,; passend für ältere Damen, Größen bis 44, wt. 8.50.. 4.98

Damen-Muslinunterzeug

Muslin-Gowns für Damen, zum Knöpfen oder als Ueberwurf, besetzt mit Stickerei, Größen 16 bis 17 und Extra-Größen, reguläre 69c Werte, speziell.... 49c

Muslin-Beinkleider für Damen — eingefaßt mit Stickerei, in Größen von 25 bis 29 — es sind reguläre 39c Werte — speziell offerirt zu..... 25c

Dr. CROWN
Früher bei Wiebolds) jetzt bei Moeller Bros.

Untersucht Eure Augen sorgfältig, kostenfrei, und sagt Euch, ob Ihr Gläser braucht oder ob Eure jetzigen Gläser gewechselt werden müssen.

Augengläser

Vergoldete, $1.50 bis $3.50.
Goldene, $4.00 bis $6.00.

Linsen im ersten Jahre frei umgetauscht. — Erster Linsen, für Eure Rahmen, 90c Paar. Office auf dem Hauptfloor, rechts vom Eing.

Grocery-Ersparnisse

Washburne Gold Medal Mehl—(nur ¼ Faß an einen Kunden) — ¼ Faß zu..... 1.59

Cloverdale Creamery — frisch gebuttert — das Pfund zu..... 25c

Eier, frische und ausgewählte große, das Dutzend für..... 25c

Kartoffeln, große mehlige, Virginia Coblers, das Peck zu..... 35c

Zucker, feinster granulirter, mit 5 Pfund staffee von 25c und aufwärts, 10 Pfund für..... 69c

Liköre für das Heim

$1.25 Flasche Old Kentucky Pure Rye, 100 Proof — volle Quartflasche zu..... 68c

Richters feiner Kümmel — die Flasche zu..... 59c

$1.00 California Cognac Brandy, mit Draht umflochtene Flasche, zu..... 56c

Monogramm Whisky, das volle Quart zu..... 49c

Tafel-Bier — per Kiste mit 2 Dutzend Flaschen zu..... 69c

Spezielles in Fleisch

Prime Chuck Roast — das Pfund speziell zu..... 16½c

Frisches Hamburger Steak—das Pfund zu..... 12½c

Kalbfleisch für Stew — das Pfund zu..... 16½c

Runde Sommer-Wurst — das Pfund zu..... 17½c

Frühstücks-Speck — das Pfund zu..... 24½c

GERMAN BANK OF CHICAGO

Die neue deutsche Bank

Unter Staats-Aufsicht!

Auf alle während der ersten fünfzehn Tage des Monats Juli gemachten Spareinlagen werden die Zinsen vom ersten des Monats an gutgeschrieben.

Bankstunden: 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.
Samstags: 9 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 6 bis 9 Uhr Abends.

DIRECTORS
ALBERT F. MADLENER, GUSTAVE F. FISCHER, RICHARD E. SCHMIDT, LOUIS MOHR, WILLIAM H. REHM, WILLIAM F. JUERGENS, JOHN GEO. GRAUE, FRED KLEIN, HENRY C. BRUMMEL, RUDOLPH S. BLOME, EDWARD LEVY, HARRY H. KEYES

OFFICERS
GUSTAVE F. FISCHER, President — HARRY H. KEYES, Vice President — JACOB R. DARMSTADT, Cashier

CLARK and DIVISION STREETS

15,7,9,12,14

Zinsen-Tage

Nach unserem bisherigen Gebrauch gewähren wir 3% Zinsen vom ersten Juli an auf alle Sparkasseneinlagen, die an oder vor dem dreizehnten Juli gemacht werden.

Illinois Trust & Savings Bank

Nordostecke La Salle und Jackson Straße

$38,000,000.00 in Zinsen wurden von uns auf Einlagen seit 1890 bezahlt.

15,11,12

Verein deutscher Geistlicher.

Wird sich in Zukunft je am 2. Montag im Kaiserhof versammeln.

Der Verein deutscher Geistlicher von Chicago und Umgegend beschloß in seiner gestrigen Sitzung, sich von jetzt ab je am Nachmittag des 2. Montags im Monat, und zwar im Kaiserhof, zu versammeln.

Ein Ausschuß, bestehend aus den Pastoren Alfred Meyer, B. Leberer und Fritz Martini, wurde beauftragt, die bereits im Großen und Ganzen angenommene Grundsatzerklärung in endgiltige Form zu bringen. Das Ganze liegt für die nächste Versammlung zur Beratung vor. Auch soll dieser Ausschuß eine Konstitution für die in den verschiedenen Gemeinden zu gründenden Bürgervereine ausarbeiten.

Zu der nächsten Versammlung, die am Montag, dem 14. August, Nachmittags 2 Uhr im Saal „K" des Kaiserhof Hotels, Nr. 316 S. Clark Straße, stattfindet, sind alle deutschen Pastoren ohne Unterschied der Konfession freundlichst eingeladen.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869
Anzeige

— Abgeführt. — Eine Dame ruft voll verhaltenem Aerger, weil in ihrem Coupé geraucht wird: „Schaffner, darf hier geraucht werden?" — „Ja, stecken Sie sich nur eine an!"

6% Grundeigentums-Hypotheken sind eine ideale Anlage für Eure Ersparnisse. Sie bringen 6% Zinsen anstatt der gewöhnlichen 3%. Stücke $500 u. aufw.

Home Bank and Trust Co.
Bestände über $2,000,000. Wells u. Division St.

Neueste Mode.

Eigendienst der „Abendpost".

Kinderkleid.

Das beistehende Muster zeigt ein Kinderkleid, passend für die heiße Sommerzeit. Der Halsausschnitt und die kurzen Aermel, beide mit dem gleichen Besatz, machen das Kleid bequem und kühl.

Mittlere Größe erfordert 1¾ Yds. 36 Zoll breites Material und 1⅛ Yard Besatz.

Schnittmuster Nr. 7874. Größen für Kinder im Alter von 2,4 und 6 Jahren.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str. Chicago, Ill.

Achtung, — Bitte!

Benötigen Sie irgend welchen Artikel für Ihr Heim? — Unser großer

"July Reduction Sale"
(Juli-Räumungs-Verkauf)

der eben begonnen hat, bietet Ihnen eine wunderbare Gelegenheit, wirklich erstklassige Haushaltungsgegenstände 15 bis 30% unter den gewöhnlichen Preisen zu erstehen! Einige Beispiele hier unten angeführt, hunderte von ebenso guten oder besseren Gelegenheitskäufen in unseren 3 großen Läden zu finden!

Der berühmte „Stewart" Gas-Herd, aus extra schwerem Stahl geferrigt, bäckt und kocht ausgezeichnet, $20.00 wert; extra speziell **15.95**

Eleganter Kinderwagen, aus echtem Rohrgeflecht, erstklassige Konstruktion, ausgezeichnete Stahlfederung, gewöhnlicher Preis $16.00, zu..... **11.95**

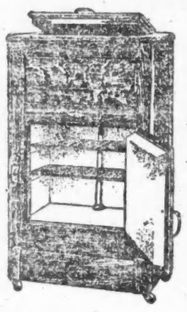
Garten- und Rasenbänke, zusammenklappbar — aus fehlerfreiem Hartholz gemacht, speziell zu

98c

Leonard Eisschrank

auf wissenschaftlicher Grundlage konstruirt, dabei absolut hygienisch, dauerhaft und äußerst sparsam im Eisverbrauch; spez. für morgen: 60 Pfund-Modell, gewöhnlicher Preis $9.5 zu

6.95



3 große Möbel-Läden

PETERSEN
FURNITURE COMPANY

1046—1056 Belmont Ave.

4139—4141 W. North Ave. 3660—64 Irving Park Blvd.

117,11,12

Personal-Nachrichten.

— Clarence J. Peck, einer der ältesten eingeborenen Chicagoer und Bruder von Ferdinand W. Peck, ist gestern nach mehrjährigem Leiden in seinem Sommerheim in Oconomowoc, Wis., gestorben. Er wurde im Jahre 1841 als Sohn von Philipp F. W. Peck geboren, der im Jahre 1830 von Buffalo nach Chicago kam und ein Jahr später hier das erste Backsteingebäude, Ecke Washington und La Salle Str. baute. Dort wurde Clarence geboren. Er besuchte die Central (jetzige McKinley) Hochschule und studirte die Rechtswissenschaft, hat aber nie praktizirt. Im Jahre 1866 verheiratete er sich mit Frl. Mary Field. Seine geschäftliche Laufbahn begann er als Mitglied der Grocery-Großfirma Pollard, Doane und Co., später Doane, Peck & Co. Darauf war er, bis zum Brande, Mitglied eines Holzwaarengeschäfts. Seither hat er sich der Verwaltung seines großen Vermögens gewidmet. Das alte Familienwohnhaus aus dem Jahre 1872, 2254 Michigan Ave., steht noch. Herr Peck hinterläßt seine Witwe, den Sohn Philipp, die Tochter Martha und den Bruder Ferdinand. Eine Totenfeier findet morgen Vormittag 11 Uhr in der Kapelle des Rosehill Friedhofes statt.

— Henry Hogan, ein in der inneren Stadt allgemein bekannter und volkstümlicher Droschkenkutscher, ist in seiner Wohnung, 1068 W. Harrison Str., plötzlich gestorben. Unter Gästen der Nachtlokale war er unter den Spitznamen „Up and Down" und „Hungriger Hogan" seit vielen Jahren bekannt. Er hatte seinen Stand am Union Bahnhof.

Parkkonzerte.

Die Chicagoer Kapelle giebt heute Abend im Grant Park ein Freikonzert. Auf dem Programm sind u. a. verzeichnet „L'Arlesienne" von Bizet, Melodien aus „Der Zigeunerprimas" (Sari) von Kalman, Auswahl aus Gounods „Jean d'Arc" und die Einleitung zum 3. Akt des „Lohengrin" von Wagner.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die ihr immer gekauft habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Herzliches Willkommen.

Festtafel zu Ehren von Charles S. Young von der Firma N. W. Ayer & Son.

Charles Sommers Young ist nach Chicago zurückgekehrt und Leiter des westlichen Büros von N. W. Ayer & Son geworden. Aus diesem Anlaß vereinigten sich seine Freunde gestern Abend im Chicago Athletic Club, um ihm an festlicher Tafel herzliches Willkommen zu bieten. Gerrit Fort, Generalpassagieragent der Union Pacificbahn, war Spruchmeister, John Francis, Generalpassagieragent der Burlingtonbahn, hielt die eigentliche Begrüßungsrede, andere Reden wurden von D. F. Kelly von der Firma Mandel Brothers und von C. S. Stanton gehalten. Unter den Anwesenden waren viele Zeitungsleute und Anzeigenagenten.

Bleibt Präsident.

N. H. Downman von New Orleans wurde gestern in der Jahresversammlung des Nationalen Holzhändlerverbands im Auditorium zum vierten Male zum Präsidenten gewählt.

*** Wer etwas zu verkaufen oder zu vertauschen hat, sollte nicht versäumen, es durch eine kleine Anzeige in der Abendpost bekannt zu machen.**

Kurz und Neu.

* Die Lincoln Park Behörde wird heute Nachmittag das Gehalt des Verwalters der Zoologischen Abteilung des Lincoln Park, Cy de Vry, auf $5000 das Jahr erhöhen. Herr de Vry hat sich bereit erklärt, dann ein noch besseres Anerbieten aus San Francisco auszuschlagen.

Zuchthaus für Orpet.

Ankläger würden ihn lieber dort sehen, als am Galgen.

Die drei Anwälte, welche die Anklage gegen Will Orpet vertreten, wurden sich gestern so ziemlich einig darüber, daß sie nicht die Todesstrafe für den Angeklagten beantragen werden. Sie halten es, wie Anwalt Joslyn sagte, für besser, wenn er hinter Zuchthausmauern weiterlebt, weil er auf diese Weise dauernd eine Warnung und ein abschreckendes Beispiel für Andere bleiben würde. Die Anklage mag sich noch für die Forderung der Todesstrafe entschließen, aber es ist nicht wahrscheinlich.

Staatsanwalt Ralph J. Dady hielt gestern die Hauptrede der anklägerischen Seite. Marian Lambert, sagte er, habe ihren Fehltritt gutmachen wollen, sie habe das an Orpet geschrieben. Sie sei vorsätzlich ihrer Reinheit beraubt worden, habe sich dann aber wieder aufgerichtet. Als sie an jenem Februarmorgen nach Helms Wäldchen gegangen, habe sie einen Brief an ihre Sonntagsschullehrerin in eines ihrer Schulbücher gesteckt, des Inhalts, daß sie am nächsten Samstag zur Versammlung kommen werde. Sie habe sich also entschlossen gehabt, in der Religion Tröstung und Verzeihung zu suchen.

Auch Orpet sei aber zu einem Entschluß gekommen gewesen, zu dem Entschluß, den Schatten des Mädchens für immer aus seinem Leben zu tilgen.

Der Staatsanwalt faßte sämmtliche Umstandsbeweise, von den schwersten bis zu den geringsten, in seiner Rede zu einer wuchtigen Anklage zusammen. Orpet hörte bleich, das Gesicht mit der Hand bedeckend, zu.

Staatsanwalt Dady setzte heute seine Rede fort. Mit Hilfe einer Zeichnung verfolgte er die am Tage nach Marions Tode im Schnee in Helms Wäldchen beobachteten Fußspuren, welche, wie er erklärte, deutlicher redeten als Worte.

„An den drei Eichen überredete er Marion, das Gift zu nehmen. Unfähig, ihren Todeskampf anzusehen, eilte er 114 Fuß weit nach vier anderen Bäumen. Dort lief er auf und ab, um ihren Tod abzuwarten. Dann ging er zurück. Eine andere Erklärung für die Spuren gibt es nicht. Er und Marion waren ganz allein, und ihre Fußspuren waren noch deutlich erkennbar, als Fred Werban sie am nächsten Tage verfolgte. Wenn Orpet, wie er behauptet, fortgegangen ist, sich umgewendet hat und zurückgekehrt ist, dann kann das Auf- und Abgehen hinter den vier Bäumen nur durch ein Wunder erklärt werden."

Steht jetzt ganz allein.

Die Gattin von George C. Reeves weiht sich und ihr 3jähr. Töchterchen dem Tode.

George C. Reeves, der Geschäftsführer der Dryden Rubber Co., in Oak Park wohnhaft, hatte gestern Morgen, wie er es gewöhnlich zu tun pflegte, mit seiner Gattin und seinem 3jährigen Töchterchen eine Kraftwagenfahrt unternommen, ehe er sich nach dem Geschäftsviertel begab. Er hatte seine Lieben wieder heimgebracht und sich zärtlich von ihnen verabschiedet. Er sollte sie nicht mehr lebend wiedersehen, denn Frau Reeves legte kurz nach ihrer Rückkehr zwei Kissen auf dem Fußboden der Küche nieder, öffnete sämmtliche Brenner des Gasofens und erwartete mit dem Kinde in den Armen den Tod. Etwa zwei Stunden später begehrte die Nervenspezialistin Frau Elizabeth Druitt, Nr. 815 Lake Straße, Oak Park, die von Frau Reeves um ihren Besuch gebeten worden war, vergeblich Einlaß, und da sie starken Gasgeruch wahrnahm, so benachrichtigte sie die Polizei, nachdem ihr auf wiederholtes Klopfen nicht geöffnet worden. Als Polizisten die Türe erbrochen hatten, fanden sie Mutter und Kind an Gas erstickt auf dem Fußboden liegen. Reeves, der mit der Verstorbenen 17 Jahre lang verheiratet war, sagte der Polizei, daß seine Gattin nervenleidend war und die Verzweiflungstat in einem Anfall zeitweiligen Wahnsinns verübt haben muß.

Wie schon gestern berichtet, schlossen sich die Schwestern Emilie und Josephine Kaufmann, die seit 20 Jahren in ihrem kleinen Häuschen Nr. 812 Ferdinand Straße, Forest Park, in der größten Zurückgezogenheit lebten, vor 10 Tagen in ihre Wohnung ein und machten den Versuch, durch Verhungern freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Nachbarn fiel es schließlich auf, daß die Schwestern, die im Alter von 50 und 60 Jahren stehen und als Sonderlinge galten, sich nicht mehr zeigten, Lebensmittel, die ihnen gebracht wurden, unberührt auf der Veranda stehen ließen und auch auf wiederholtes Ersuchen um Einlaß Niemanden das Haus öffneten. Die Polizei wurde schließlich benachrichtigt, die mit Gewalt in das Haus eindrang und die Unglücklichen, die anscheinend durch das beständige Brüten, daß sie der öffentlichen Wohltätigkeit zur Last fallen könnten, unzurechnungsfähig geworden waren, nach dem Beobachtungshospital überführte. Die Schwestern besaßen einst ein Putzmachergeschäft, waren aber durch schlechten Geschäftsgang gezwungen, es zu schließen, und verfielen immer mehr der Armut.

Gestern Nachmittag sprang, wie schon kurz berichtet, Frau Fannie Kropo, Nr. 1811 Laflin Str., eine Patientin im Mercy Hospital, vom vierten Stockwerke des Krankenhauses aus ab und war auf der Stelle tot. Wie die Polizei in Erfahrung brachte, verließ Frau Kopo im Delirium ihr Bett und riß sich von einer Pflegerin, die sie anhalten wollte, los. Sie lief an das Fenster des Krankensaales, stieg auf die Rettungsleiter und stürzte sich in die Tiefe.

Durch Einatmen von Gas machte gestern ihn ihrer Wohnung Nr. 9434 Langley Avenue, Burnside, Frau M. Chapin ihrem Leben ein Ende. Die Ursache der Tat konnte noch nicht ermittelt werden.

Sängerfahrt.

Der Germania Männerchor besuchte Lake Geneva und Frau Seipp.

Ueber die Sängerfahrt des Germania Männerchors nach Lake Geneva, Wis., wird der „Abendpost" berichtet:

Am Samstag Nachmittag begann die Fahrt auf dem Northwestern Bahnhof. In Williams Bay wurde im Hotel Ferndale Quartier genommen und zu Abend gegessen, worauf man sich am See erging und die Hauptsehenswürdigkeiten von Williams Bay besichtigte. Den Rest des Abends verbrachten die Sänger bei einem gemüthlichen Kommers mit Vorträgen und Reden.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen wurde dem Schwimmen im See, Fischen und Croquetspielen gehuldigt, bis um 10 Uhr die Herren Dr. Schmidt und Madlener die Sänger auf dem Dampfer „Loreley" zu einer Rundreise abholten, welche auf dem Landsitz von Frau Conrad Seipp zum Abschluß kam. Frau Seipp bewillkommnete die Herren aufs Liebenswürdigste und bildete mit ihrer Familie eine sehr dankbare Zuhörerschaft für die Gesangsvorträge unter der Leitung des Herrn Boeppler. Nach einem kühlen Trunk und leckeren Imbiß wurde ein Rundgang durch den schönen Besitz angetreten, worauf die Geselligkeit ein wenig gepflegt wurde. Der Nestor des Chors, Herr Hoffmann, brachte Namens der Sänger Worte des Dankes zum Ausdruck und endete mit einem donnernden „Hoch" auf die edle Gönnerin deutschen Gesanges, Frau Seipp. Frau Seipp erwiderte tief gerührt, und nach herzlichem Abschied kehrten die Sänger zu ihrem Hotel zurück. Nachmittags wurde eine Motorbootfahrt veranstaltet, und nach einem vorzüglichen Abendessen kehrte man reich befriedigt nach Chicago zurück. Die Herren des Komitees verdienten sich besonderen Dank, es waren: Herr Juergens, Herr Straßburger und Herr Klais.

Die Proben des Chors werden nun bis Anfang September ausfallen, und es werden dann hoffentlich die Lieder für die Siegesfeier eingeübt werden können.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

Die alte Geschichte.

Kinder finden geladenen Revolver, und eines ist jetzt tot.

Der 7jährige Eddie Green und sein um 2 Jahre jüngeres Brüderchen Lyle spielten gestern in ihrer elterlichen Wohnung, Nr. 1609 N. Springfield Ave., und fanden in einer Kleiderkammer ihres Vaters Revolver. Natürlich war die Freude über das schöne Spielzeug groß, und Eddie, als der Aeltere, nahm sich das Vorrecht, mit der Waffe zu spielen, während sein Brüderchen mit sehnsüchtigen Augen zusah. „Nun paß' mal auf," rief Eddie seinem Bruder zu, „jetzt werde ich mich erschießen." Im nächsten Augenblick krachte ein Schuß, und Eddie fiel, durch den Kopf geschossen, tot zu Boden.

Nichts erfrischender bei warmem Wetter wie ein Glas Prima (Pilsner), oder Rialto (Münchner). Eine Kiste für's Haus. Telephon Lincoln 4302. mi23*x

Der neue Polizistenverein.

Polizeichef verlangt, daß er unverzüglich aufgelöst werde.

Polizeichef Healey hat allen Mitgliedern des Polizeidepartements die offizielle Ankündigung zugehen lassen, daß der „United Police" unseligen Angedenkens unter keinen Umständen gestattet werden wird, unter einem anderen, unverfänglichen Namen zu neuem Leben zu erwachen. Die Mitglieder des Chicago Patrolmen's Social Athletic and Efficiency Klubs werden aufgefordert, sofort aus ihm auszutreten und ihn aufzulösen, widrigenfalls er vor der Zivildienstbehörde Anklage gegen sie erheben werde.

* Von einem H. J. Mitchell, aus Joliet, gehörigen Kraftwagen, wurde gestern der 10jährige Richard Steig aus Lyons überfahren und so schwer verletzt, daß er bald darauf starb. Der Unfall ereignete sich an Barry Post Road und Ogden Avenue in Lyons.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Hier ist ein Anzug-Verkauf für junge Männer

Für morgen haben wir 461 Anzüge von verschiedenen Partien, die regulär zu $15, $18 und $20 verkauft wurden, auf 11.85 herabgesetzt.

Wenn Ihr einen guten Anzug zu geringen Kosten haben wollt, seid morgen hier bestimmt zur Stelle. Diese Anzüge sind in hellen Farben, Cassimeres und Cheviots. Ferner haben wir angebrochene Partien von Anzügen in dunklen Mischungen und einfachen Farben. Die besten Moden; Pinch Back, Sport-Anzüge und Anzüge für alle Gelegenheiten; alle Größen bis 44; diesen Verkauf zu.

$11.85

Speziell — $2 Khaki- und weiße Duck-Hosen, ferner Leinen, Crashes u. andere waschbare Stoffe. Einige dieser Hosen sind $3 u. $3.50 Werte. Kauft Euren Bedarf für die Ferien morgen hier in diesem Verkauf zu..... **1.50**

Grocery Spezialitäten

Zucker — 10 Pfund, fein granulirt, mit Bestellung von $1 oder mehr unseres Bulk Tees oder Kaffees — das Pfund für nur **6¾c**

Swiß Milch Eß-Schokolade, 40 2½c Stücke in Box, reg. $1 (nur eine Box an jeden Kunden) — speziell die Box für nur..... **59c**

C. & B. Mango Chutney, reguläre 25c Flasche für **17c**

Reiner Trauben-wein-Essig — die Quartflasche für **9c**

Mason's Worcestershire Sauce die Flasche für **10c**

Neue fancy Kartoffeln, das Peck zu..... **23c**

Welchs Trauben-saft, Qt.-Flasche..... **42c**

Instant Tapioca — Dromedary Brand, das Packet für **10c**

Schöne Queen-Oliven, die 8 Unzen-Flasche für..... **12c**

Feines importirtes Oliven-Oel, Qt.-Kanne..... **79c**

Nr. 1 Büchse Cal. Tuna-Fisch, für..... **25c**

Reiner Zitronen-saft, die reguläre 25c Flasche für..... **15c**

Hydror Ginger Ale, 6 Flaschen für.... **67c**

Thompsons Wild Cherry Phosphate, die reguläre 25c Flasche für..... **15c**

Booth's Black Diamond Lachs — die hohe 1 Pfund-Büchse für..... **23c**

King Oscar grätenlose Häringe — die ovale Büchse..... **15c**

$1 bis $2 Haus-Kleider
und Negligees im Räumungs-Verkauf

Partie 1—Hauskleider — Alle unsere nicht weitergeführten Facons, kleine Partien, Facons, die wir nicht wieder duplizieren können — i.a. feinen Percales u. Ginghams, Checks, Streifen und einige einfache Farben, wert von $1 bis $2. Donnerstag um zu räumen, 79c.

Partie 2—Negligees und und Kimonos, einfache und figurirte Crepes, Bandbesatz, punktirter Swiß, in allen Farben, große Auswahl von Farben und Mustern, Werte von $1 bis $2, Donnerstag zu 79c.

Auswahl von diesen zwei großen Partien, 79c

Dritter Floor.

Aus Vereinskreisen.

Herr Ad. Hoenig, der schon manchen Verein in Chicago gegründet hat, ist an der Arbeit, um die alten Mitglieder einer bankerotten Gesellschaft wieder unter eine Fahne zu bringen, damit sie nicht ohne jegliche Versicherung dastehen. Zu diesem Zweck wird am Samstag, dem 22. Juli, Abends 8 Uhr, in Hacks Halle eine Versammlung abgehalten. Es gilt die Gründung eines neuen deutschen Vereins, der die Mitglieder, bezw. ihre Angehörigen, vor den Folgen von Krankheit und Tod schützen soll. Die alten Mitglieder der K. L. of H. und Andere sind zu der Versammlung eingeladen, Altersunterschiede werden bei der Aufnahme nicht gemacht.

Der Oesterreich. Kranken-Unterstützungs-Verein „Stock im Eisen" erwählte in seiner letzten Generalversammlung folgende Beamten: Präsident, Emerich Fuchs; Vizepräsident, Joseph H. Flasch; Protokollsekretär, Charles Heckl; Finanzsekretär, August S. Fritz; Schatzmeister, Anton Langhammer; Archivar, Jos. Henke Sr.; Verwaltungsräte: John Nowak, Albert Kucera, George Kuckstaetter; Bücher-Revisoren: Mathias Kunz, Joseph Blaschko, Gabriel Jung. Die Installirung dieser Beamten findet nächsten Samstag, Abends 8 Uhr, in Iglers Halle, 3004 Lincoln Ave., statt, wo zu gleicher Zeit ein geistig-gemüthlicher Herrenabend abgehalten wird. In dieser letzten Versammlung wurden weitere $150 zu dem Deutschen und Oesterreich-Ungarischen Hilfsfonds angewiesen, zu diesem Zweck hat der Verein bis jetzt $1000 bezahlt.

Am Sonntag, dem 6. August, wird die Irving Park Loge Nr. 19, Orden der Hermannsschwestern, ihr Piknik mit großem Preiskegeln in Baiers Grove an California Ave., nahe Wabeland Ave., abhalten. Anfang 10 Uhr Morgens, Eintritt 25 Cents die Person. Wie immer bei den Festen dieser Loge hat auch diesmal der Festausschuß Sorge getragen, daß den Besuchern einige recht vergnügte Stunden winken. Für gute Bewirtung der Gäste, sowie für die Tanzlustigen ist bestens gesorgt. Die Damen werden Limonade, Wurzelbier u. dgl. verschänken, wer stärkere Getränke haben will, muß sie selbst mitbringen. Für das Kegeln sind sehr schöne Preise ausgesetzt. Man gelangt zum Festplatz mit der Irving Park Blvd.-Linie bis zur Mozart Straße und geht dann zwei Blocks südlich. Der Festausschuß setzt sich zusammen aus den Damen Katharine Otto, Vorsitzende, Adele Pessorord, Rosa Manning und Auguste Willems.

Leset die „Sonntagpost".

Umsonst an Bruchleidende.

5000 Leidende sollen freie Probe Plapao erhalten.

Nicht notwendig Ihr Leben lang nutzlose Bruchbänder zu tragen

Dieses **freigebige Anerbieten** stellt der Erfinder einer wunderbaren **„Tag und Nacht lang"** wirkenden Methode, welche gebraucht werden soll, um die erschlafften Muskeln zu **stärken**, und nachher die **schmerzhaften Bruchbänder** und die Notwendigkeit der **gefährlichen Operation** abzuschaffen.

Nichts zu zahlen.

5000 Leidenden, welche schreiben, wird eine genügende Quantität PLAPAO **umsonst** zugesandt, um sie zu befähigen, es einer strengen Probe zu unterwerfen. Für diese PLAPAO Probe wird **keine Bezahlung verlangt**, weder **jetzt noch später**.

Hören Sie auf mit dem Bruchbande.

Jawohl, **hören Sie auf damit**, denn Sie wissen aus **eigener Erfahrung**, daß es nur **ein falscher Halten** ist, und daß es Ihre **Gesundheit untergräbt**, weil es den **Blutkreislauf zurückhält**. Warum **sollten Sie es also weiterhin tragen?** — Es gibt eine bessere Art und Sie können dies **jetzt kostenlos erproben**.

Für doppelten Zweck gebraucht.

Erstens: Der erste und **wichtigste Zweck** der PLAPAO-PADS beruht in **beständigem Anbringen** an die erschlafften Muskeln der PLAPAO genannten Medizin, welche **zusammenziehender** Natur ist, und **zusammen mit** den Ingredienzien in der Medizinalmasse **Erhöhung** des Blutkreislaufes beabsichtigt, um auf diese Weise die Muskeln zu **beleben** und in ihre **normale Stärke und Elastizität zurückzuversetzen**. Dann, und **nur dann** können Sie erwarten, daß der Bruch verschwinde.

Zweitens: Da sie selbstandhaftend gemacht sind, **absichtlich**, um das **Polster** am **Rutschen** zu verhindern, haben sie sich also als ein **wichtiges Adjunkt** beim Zurückhalten von Brüchen bewährt, welche ein Bruchband **nicht halten kann**.

Hunderte Leute, **alte** und **junge**, stellten sich vor einem zum **Abnehmen des Eides berechtigten Beamten ein**, und **schwuren**, daß die PLAPAO-PADS ihren Bruch **heilten** — in manchen Fällen die **schlimmsten** Arten — welche schon **lange** Zeit bestanden.

Beständige Tag- und Nacht-Wirkung.

Ein **bemerkenswerter Zug** des PLAPAO-PAD-Systems der Behandlung beruht in der verhältnismäßig **kurzen Zeit**, welche es nimmt, um **Resultate** zu erzielen.

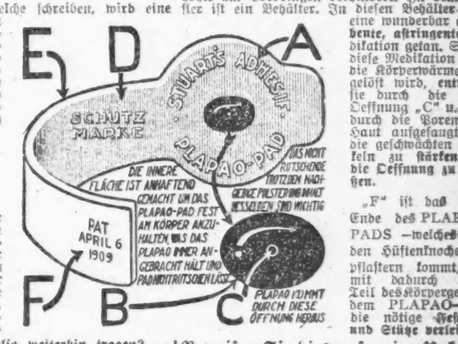
Dies kommt davon, weil die Wirkung **unausgesetzt ist**, — Tag und Nacht lang, während der **ganzen** 24 Stunden.

Da gibt es **kein** Unbehagen, **keine Unpäßlichkeit**, keinen Schmerz. Dennoch mag man **schlafen oder waschen, arbeiten oder ruhen, flicht** dieses wunderbare **Mittel** unsichtbar den Unterleibsmuskeln **neues Leben und Kraft ein**, deren sie **bedürfen**, um ihrem naturgemäßen Zwecke des **Zurückhaltens der Eingeweide** ohne die **künstliche** Stütze eines Bruchbandes oder sonstiger Vorrichtung zu dienen.

Erklärung des Plapao-Pads.

Der **Grundsatz**, auf welchem die Wirkung der PLAPAO-PADS beruht, kann an der Hand der beifolgenden Illustrationen, und der folgenden Erklärung, leicht begriffen werden:

Das PLAPAO-PAD wird aus **starkem biegsamem Material** „E" **angefertigt**, welches entworfen wird, um mit den Bewegungen des Körpers übereinzustimmen, und **vollständig bequem** zu tragen zu sein. Dessen innere Fläche ist **anhaftend** (ähnlich, aber **dennoch sehr verschieden** von einem Heftpflaster) — um das Polster „B" am **Rutschen zu verhindern**.



„A" ist das **erweiterte** Ende des PLAPAO-PADS welches **über** den **afterbenden und** an schwächten Muskeln liegt um ein **weiteres Nachgeben** derselben zu verhindern.

„B" ist das entsprechend geformte **Polster**, das derart anzubringen ist, daß es **die Bruchöffnung versperre** und dem Inhalt **der Bauchhöhle** am Vordringen verhindere. **In dem** Polster ist ein Behälter. In diesen **Behälter wird** eine wunderbar **absorbente, astringente** Medikation gelan. Sobald diese Medikation durch die Körperwärme aufgelöst wird, **entweicht** sie durch **die kleine** Oeffnung „C" u. wird durch die Poren der Haut aufgesaugt, um die geschwächten Muskeln zu **stärken** und **die Oeffnung zu schließen**.

„F" ist das lange Ende des PLAPAO-PADS — welches über den Hüftenknochen zu pflastern kommt, damit dadurch dieser Teil des Körpergerüsts, dem PLAPAO-PAD **die nötige Festigkeit und Stütze verleihe**.

Beweisen Sie dies auf meine Unkosten

Senden Sie kein Geld. **Ich will es auf meine eigenen Unkosten beweisen, daß Sie Ihren** Bruch bewältigen **können**.

Wenn die schwachen Muskeln **ihre Kraft** und Dehnbarkeit wiedererlangen — und die häßliche, schmerzende, **gefährliche** Geschwulst verschwindet — und das schreckliche „ziehende" **Gefühl auf** Nimmerwiedersehen verschwunden ist — und Sie Ihre Kraft, Lebhaftigkeit, **Energie** und Stärke wiedergewinnen, — und Sie besser aussehen und **sich besser** fühlen, und es Ihren Freunden auffällt, **daß** Sie besser aussehen.

Dann werden Sie **wissen**, daß Ihr Bruch überwunden ist, und Sie werden mir wärmstens dafür danken, weil ich so in Sie eindrang, diese wunderbare freie **Probe jetzt anzunehmen**.

Senden Sie heute um die freie Probe

Versuchen Sie **persönlich** deren **Wert**. **Senden Sie kein Geld**, denn die freie Probe von PLAPAO kostet Sie gar nichts, dennoch mag es Ihnen **Wiederherstellung Ihrer Gesundheit bringen**, was mehr wert ist als wie viel Gold. **Nehmen Sie diese freie „Probe" heute an** und Sie werden, solange Sie leben, **froh sein**, weil Sie diese Gelegenheit benutzten. Schreiben Sie **heute** noch eine Postkarte, oder füllen Sie den Kupon aus, und Sie werden per **Retourpost** die **freie Probe** PLAPAO empfangen mit einem **Geschenkexemplare** des 48 Seiten Buches des Herrn Stuart über Bruch, welches volle Auskunft über die Methode enthält, der in **Rom ein Diplom nebst Goldmedaille, und in Paris Diplom nebst ersterm Preis** zugesprochen wurde, welches jeder, der an diesem schrecklichen Gebrechen leidet, besitzen sollte.

5,000 Leser können diese **freie** Probe erhalten. Die Nachfrage wird **gewiß groß** sein. Um Enttäuschung zu vermeiden, schreiben Sie **jetzt**.

Senden Sie Kupon heute an
PLAPAO LABORATORIES, Inc.,
Block 1966, St. Louis, Mo.
für freie Probe PLAPAO **und Buch über Bruch.**
Name .....
Adresse.....
Wendende Post wird freie Probe PLAPAO **bringen.**

Leset die „Sonntagpost".

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY.
223—225 W. Washington Str.

Preis per Copy .....1 Cent
Per mail, in U. S., per year.....$3.00
Including "Sonntagpost".....$4.00

„Abendpost"-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.,
CHICAGO - - ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer.....1 Cent
Preis der Sonntagpost.....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1909 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Allen Lesern, die während des Sommers einen längeren oder kürzeren Landaufenthalt nehmen wollen, wird die „Abendpost" und „Sonntagpost" durch die Post zugesandt werden, wenn sie uns ihre Adresse mitteilen und die Kosten im Voraus einsenden (auch in 2c-Marken). Diese stellen sich für die „Abendpost" auf 6 Cents, für die „Abendpost" und „Sonntagpost" auf 8c die Woche (Porto eingeschlossen). Adressirt:

The Abendpost Co.,
Cirkulations-Abteilung,
223—225 West Washington Straße.

Heraus mit der Wahrheit!

Senator Lewis von Illinois beschuldigte gestern die „Großmächte der alten Welt" einer Verschwörung, die darauf abziele, die Ver. Staaten von den Weltmärkten auszuschließen. Er behauptete, die Mächte seien schon an der Arbeit, ihren dahingehenden Plan durchzuführen. Es liege in ihrer Absicht, den ganzen Handel Europas unter die Kontrolle Englands und Frankreichs zu bringen, den Russen und Japanern die Herrschaft über den Handel Asiens zu sichern und die Ver. Staaten auf die westliche Erdhälfte zu beschränken. Der Senator erklärte einen sofortigen Protest gegen diesen Plan, der schon eingeleitet worden sei durch die kürzlich abgeschlossenen russisch-japanischen und englisch-französischen Verträge, für durchaus notwendig und legte dem Senat eine Resolution vor, die den Staatssekretär anweist, jene Verträge zu untersuchen und dem Senat darüber zu berichten.

Senator Lewis wird wohl Recht haben mit dem, was er über die Pläne der Alliirten sagte. Aber es ist einigermaßen auffallend, daß er seine Anklage gegen die „Großmächte der alten Welt" erhebt, statt gegen die Alliirten, von denen er doch nur redet, und daß er Deutschland und Oesterreich-Ungarn und ihre Verbündeten — die sogenannten Zentralmächte, die doch nicht nur auch noch da sind, sondern recht bemerkbar wenigstens mit im Vordergrund der Weltbühne stehen — völlig übersah. Was will Senator Lewis damit sagen, wenn er überhaupt etwas damit sagen will?

Die nächstliegende natürliche Deutung für dieses völlige Totschweigen der Zentralmächte seitens des Senators wäre, daß er sie für praktisch so gut wie tot erachtet: sie für geschlagen und besiegt hält und des Glaubens ist, daß sie nie mehr ein Wort werden mitzureden haben, wie in der Weltpolitik, so im Welthandel. Das ist jedoch ausgeschlossen. Senator Lewis ist viel zu gut vertraut mit der Kriegslage und Weltlage, kennt die Macht und Kraft der Zentralmächte viel zu gut, als daß er auch nur einen Augenblick lang Solches für möglich halten könnte, und wenn er's letzte Woche noch hätte für möglich halten können, so müßte ihm in den letzten Tagen der Glaube daran geschwunden sein — angesichts der Ohnmacht der großen Offensive der Alliirten und der erfolgreichen Fahrt des deutschen Handelstauchbootes, die die alten Handelsverbindungen Amerikas mit Deutschland wieder anknüpft und eine neue Handelsära einzuleiten verspricht.

Es wird nur der sprichwörtlich gewordenen Höflichkeit des Senators Lewis zu danken sein, daß er ganz allgemein von „Mächten der alten Welt" redete und seine Anklage nicht unmittelbar gegen die Alliirten richtete, die doch nur gemeint sein können — die nackte Wahrheit sagen: das gilt heutzutage ja als unhöflich und brutal. Und es wird auf die große Bescheidenheit Senator Lewis' zurückzuführen sein, daß er nicht von den Zentralmächten sprach. Denn von ihnen im Zusammenhang mit den feinen Handelsplänen der Alliirten reden zu wollen, das würde bedingen, darauf hinzuweisen, wie sehr es im Interesse Amerikas, wie unumgänglich notwendig es unter den Umständen ist, daß Amerika sich eng anschließe an die Zentralmächte — wirtschaftlich und politisch. Die Entdeckung oder, richtiger, die Verkündung dieser großen Wahrheit aber wird Herr Lewis haben Anderen überlassen wollen — aus Bescheidenheit oder sonst was.

Senator Lewis steht in dieser „Bescheidenheit" nicht allein da. Andere Staatsmänner und Gesetzgeber übertreffen ihn darin noch. So oft schon im Kongreß von den Handelsmonopolplänen und dem Handelskrieg Englands und seiner Verbündeten gegen die Zentralmächte und die Neutralen die Rede war, so sorgsam ging man jedesmal um den Kern der Sache und die sich aufdrängende Schlußfolgerung herum wie die Katze um den heißen Brei. Man muß es ganz allgemein erkannt haben, daß Englands Handelskrieg die Ver. Staaten und ihre wichtigsten wirtschaftlichen Interessen auf's Schwerste schädigt, und man muß es erkannt haben, daß Deutschland am letzten Ende für die Freiheit der Meere für Alle kämpft und damit für die Befreiung der ganzen Welt aus der britischen Handels- und Finanzherrschaft. Es ist gewiß, daß sich das auf die Dauer nicht verhüllen lassen wird und in Bälde sich Männer finden werden, die den Mut haben, das Kind beim rechten Namen zu nennen und der Nation zu sagen, wer ihre wahren Freunde sind, mit wem sie zusammengehen muß, ihre besten Interessen zu wahren und zu fördern. Dann werden verschiedene Herren zu der Erkenntniß kommen, daß übergroße Bescheidenheit oder was sonst sie bewegte, sie große Gelegenheiten verscherzen ließ.

Unsere Unsauberkeit.

Ein unbefangener Beobachter kann sich über das zeitweilige Auftreten gewisser Epidemien in unseren Städten wie über das kaum unterbrochene Fortbestehen anderer kaum wundern. Man hätte eher Veranlassung, über die Tatsache erstaunt zu sein, daß solche Epidemieen nicht viel häufiger unter uns ausbrechen und dann viel größere Opfer fordern. In keinem zivilisirten Lande der alten Welt, weder in Italien noch in Rußland, findet man in den Häusern, in den Höfen und Straßen so grenzenlosen Schmutz wie in unserem Lande und nirgends in der Welt eine größere Gleichgiltigkeit und Abgestumpftheit der Bewohner gegen die Berührung mit ihm, nirgends auch eine größere Unfähigkeit der Behörden im Kampfe gegen ihn. Alle größeren Städte haben zwar ihr Straßenreinigungs-Departement und ihr Gesundheitsamt. Pflicht des ersteren wäre es, für die Reinhaltung der Straßen, Alleys und öffentlichen Plätze zu sorgen; der letzteren liegt es ob, darauf zu sehen, daß der Stadt alles fern gehalten wird, was der Gesundheit der Bürgerschaft von Nachteil sein könnte, also vor Allem Krankheitskeime, mögen sie durch das Wasser oder durch den Staub oder Schmutz verbreitet werden. Man sollte meinen, daß die Gesundheitsämter unter diesen Umständen mit den Straßenreinigungsdepartements Hand in Hand arbeiten, notwendigenfalls auf letztere einen Druck zur Erfüllung ihrer Pflichten ausüben sollten. Aber eine Krähe hackt der anderen nicht das Auge aus. Sie fressen beide aus derselben Krippe und tun sich gegenseitig nichts zuleide. In vielen Städten des Landes schläft darum das Gesundheitsamt einen friedlichen Schlaf, während das Straßenreinigungsamt in der Regel nur in den letzten Monaten vor einer städtischen Wahl zu regerem Leben erwacht und dann zeigt, was es sonst leisten könnte, wenn die Herren Politiker im Rathause die für die Zwecke der Straßenreinigung vom Volke bewilligten Gelder nicht notwendig für andere Zwecke brauchten.

Die Verhältnisse sind allerdings nicht überall gleich schlimm; einzelne Städte wissen ihre Straßen, Plätze und Alleys ziemlich rein zu halten, aber im Allgemeinen ist der Schmutz im ganzen Lande doch so groß, daß der Neuankömmling Jahre braucht, bis er sich auch nur einigermaßen an den abscheulichen Anblick, der sich ihm auf Schritt und Tritt in unseren Städten bietet und dem er nicht ausweichen kann, gewöhnt hat. Ist er lange genug im Lande, so sieht er ihn kaum mehr. Das Auge ist unempfänglich dagegen geworden, genau so, wie es sich an die eintönige Häßlichkeit des alten amerikanischen Baustils, an den Mangel aller Rücksicht auf Schönheit und Aesthetik beim Aufbau der meisten amerikanischen Städte gewöhnt hat. Vorhanden ist der Schmutz aber deshalb doch. Man mache beispielsweise nur einmal einen Spaziergang durch die Straßen Chicagos und achte dabei auf den Zustand ihrer größeren oder minderen Sauberkeit. Man wird sich alsdann ohne alle Mühe davon überzeugen können, daß in vielen Teilen der inneren Stadt die Straßenreinigung noch immer ganz unzureichend ist. Schlimmer aber sieht es in vielen Wohndistrikten aus. Da stößt man noch auf vollkommen bebaute Straßen, die bisher noch kein Pflaster gesehen haben; diese werden dem Anscheine nach überhaupt nicht gereinigt und von den Anwohnenden als Abladeplätze für allerhand Abfälle und Unrat von verbrauchten Bettmatratzen an bis zu alten Schuhen, von den Resten der letzten Mahlzeit bis zu noch unappetitlicheren Dingen benützt. Solche mitten zwischen bewohnten Häusern liegenden, der brütenden Sommerhitze ohne Schutz ausgesetzten „Verkehrswege", die oft genug auch noch den Kindern der Nachbarschaft als Spielplatz dienen, sind die prächtigsten Brutplätze für alle möglichen Krankheiten.

Andere Straßen sind etwas besser ab. Man hatte sie schon einmal gepflastert. Aber der Unternehmer, der das zu besorgen hatte, muß sich eines „guten Pulls" bewußt gewesen sein; denn man sieht nur noch hin und wieder leise Spuren seiner Tätigkeit. In manchen Fällen hat auch der rücksichtslose Mißbrauch, den Bauunternehmer bei der nachträglichen Aufführung neuer Häuser mit der Straße treiben und um den sich in Chicago, so scheint es, die maßgebende Behörde überhaupt nicht kümmert, das Pflaster in Grund und Boden ruinirt. Natürlich sammelt sich auch auf diesen löcherreichen Straßen sehr bald der Schmutz haufenweise an, und es müßte schon ein sehr gewissenhafter Straßenreiniger sein, der sich der Mühe unterziehen wollte, sie zu säubern. Jedenfalls gibt es solcher Kehrer nicht allzu viele. Nach Regenfällen füllen sich die Löcher selbstverständlich mit Wasser und die hinterbleibenden Pfützen und Lachen bieten hinterher den Moskitos einen idealen Tummelplatz: auch das sind Krankheitsherde, die eine sorgsame städtische Verwaltung beseitigen könnte, wenn es ihr ernstlich um das Wohl und die Gesundheit der Bürgerschaft zu tun wäre.

Einen großen Stein des Anstoßes bilden ferner alle die nach Hunderten oder Tausenden zählenden unbebauten und uneingezäunten Grundstücke, die von ihren Besitzern gehalten werden, damit sie später einmal einen höheren Kaufpreis bringen. Sie strotzen nahezu ausnahmslos von widerwärtigem Schmutz, der im Sommer dem Auge teilweise durch das mannshoch wuchernde Unkraut entzogen wird, aber deswegen nicht weniger gesundheitsschädlich ist. Angesichts der Tatsache, daß unsere Kinder mangels einer hinreichenden Zahl von Spielplätzen, zu deren Einrichtung die Stadt kein Geld übrig hat, vielfach auf solchen verschmutzten unbebauten Grundstücken oder auf der unsauberen Straße spielen müssen, muß man es geradezu als ein Wunder betrachten, daß sie nicht weit häufiger von Krankheiten heimgesucht werden, als es der Fall ist. Es muß ihnen eine robuste Natur oder Chicago ein besonders gesundes Klima beschieden sein, daß Epidemien hier nicht mehr Opfer fordern, als es der Fall ist. New York sollte uns aber als ein warnendes Beispiel vor Augen stehen. Auch dort ist fraglos der Schmutz die eigentliche Ursache für die jetzt dort herrschende Kinderlähmungsepidemie. Unsere Gesundheitsbehörde hält es indessen nicht der Mühe für wert vorzubauen und eine gründliche Reinigung der Stadt vorzunehmen. Man gibt Geld aus für die Bewachung der aus dem Osten hier eintreffenden Züge, damit kein Krankheitskeime tragendes Kind hindurchschlüpfe. Aber an den eigenen, eine viel größere Gefahr für die Gesundheit bildenden Schmutz denkt man nicht. Vielleicht kommt man später einmal dazu, wenn der Wolf im Pferche seine Opfer verlangt. Denn wir decken den Brunnen in der Regel erst zu, nachdem das Kind hineingefallen ist, und manchmal selbst dann noch nicht.

Jede Woche eine andere Krankheit glauben solche zu haben, deren Magen, Blut oder Leber nicht in Ordnung ist. Zu einer Zeit scheinen sie sich recht ihres Lebens zu erfreuen, denn sie scheinen mit jedem Leiden, das es nur geben mag, behaftet zu sein. Ihre Lebenskraft ist so niedrig, daß das System der Krankheit nicht Widerstand leisten kann. Wenn Du Dein System stärken und widerstandsfähig gegen Krankheit machen willst, so nehme gelegentlich eine Dosis Forni's Alpenkräuter. Es ist dies aber keine Apothekermedizin, sondern wird direkt geliefert von den Herstellern: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill. anz

Leset die „Sonntagpost"

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Albert Wegmann,

Vater des verstorb. Julius Wegmann, am Dienstag, den 11. Juli 11 Uhr Vorm., nach langem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. Juli, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3603 S. Morgan Str., mit Automobilen nach Oakwoods. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Wegmann, geb. Hauber, Gattin. **Marh und Carolina,** Töchter. **Maria Hauber,** Schwiegermutter. **Katherina Hiller** und **Mathilde Plum,** Schwägerinnen. **Henry Hiller** und **Raymond Plum,** Schwäger; nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Schwiegervater

Fred Helm

am 10. Juli im Alter von 55 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juli, 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 940 No. Drake Ave., aus nach der Bethel-Kirche, Hirsch Str. und Springfield Ave., von da mit Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Louisa Helm, geb. Berger, Gattin. **August, Charles, Alma Helm** und **Minnie Winters,** Kinder. **Frank Winters,** Schwiegersohn. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Vater

Carl C. Rabe

am Sonntag, den 9. Juli, im Alter von 74 Jahren plötzlich entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juli, 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 952 N. Winchester Ave., nach der ehang.-luth. St. Johns-Kirche, Ecke Walton und Hoyne Ave., von da mit Autos nach dem Konkordia-Friedhof. Die betrübten Hinterbliebenen:

Frau L. Kenning, Frau J. Koepke, Frau B. Schum, Töchter, **Henry, John, Herman Rabe,** Söhne; nebst Schwägern und Schwägerinnen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Otto Marth

im Alter von 17 Jahren und 8 Monaten entschlafen ist. Beerdigung am Donnerstag, den 13. Juli, 8:30 Morg., vom Trauerhause, 1038 Wine Str., nach der St. Michaels-Kirche, von da mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Marth, geb. Willick, Mutter. **Bertha, Anthony, Joseph, Anna** und **Aloysius,** Geschwister.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Lorenz Lukas

am Dienstag, den 11. Juli, plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. Juli, punkt 11 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 1224 Webster Ave., mit Automobilen nach dem Mt. Greenwood-Gottesacker. — Bitte Grand Trunk Zug an 49. Str. und Ashland Ave. zu nehmen.

Maria Lukas, geb. Blasius, Gattin, nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Auguste Koester, geb. Kmoch,

am Dienstag, den 11. Juli 1916 im Alter von 76 Jahren, 2 Monaten und 3 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 13. Juli, nach dem Friedhof daselbst. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lina Gale, Max und **Otto Koester** und **Frieda Banks,** Kinder, nebst Enkelkindern.

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß

Paul Riemer

von der 16. Section gestorben ist. Die Beerdigung findet am Samstag, den 15. Juli, 2:30 Nachm., von 559 N. Parkside Ave. nach Waldheim statt.

Jos. Sieben, Sekretär.

Kleine Kriegsnachrichten

Britischer Dampfer beschlagnahmt.

Manila, Philiphinen-Inseln, 12. Juli. Der britische Dampfer „Chinese Prince", der am 15. April von New York nach westöstlichen Häfen abgefahren war, wurde hier, als er im Begriff war, nach Wladiwostok weiter zu fahren, vom Zollkollektor festgehalten. Dem Dampfer wurde eine Strafe von $1,000,000 Pesos auferlegt, weil er 2000 für Kaufleute in Manila bestimmte Pakete nicht abgeliefert hatte. Diese Sachen waren von den britischen Behörden in Penang vom „Chinese Prince" heruntergeholt worden. Der britische Konsul in Manila hat um eine Unterredung mit dem Generalgouverneur Harrison nachgesucht, ehe er seiner Regierung über die Angelegenheit Bericht erstatten will.

Neuer rep. Schatzmeister.

New York, 12. Juli. Im Hauptquartier des Präsidentschaftskandidaten Charles E. Hughes wurde heute angekündigt, daß Cornelius N. Bliß der nächste Schatzmeister des republikanischen Nationalkomites werden wird. Bliß ist der Sohn des früheren Schatzmeisters diess Komites. Als Hilfsschatzmeister ist Frederick W. Upham von Chicago ausersehen.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Die nächste Ernte.

Der Saatenstand in Süddeutschland ist, soweit Berichte aus Baden, Württemberg, Elsaß und Bayern vom Ende Mai vorliegen, ausgezeichnet. Reichliche Regenfälle haben das Wachstum der Wiesen überall kräftig gefördert, so daß Aussichten auf eine frühzeitige und gute Ernte bestehen. Der Stand der Obstbäume und Reben ist überall sehr befriedigend. Besonders reichlich dürfte die Aepfelernte werden. Aus dem Schwarzwald und Odenwald kommen Nachrichten, wonach mit einer überaus ergiebigen Beerenernte zu rechnen ist.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Todesanzeige.

Schweizer-Verein Chicago.
Vormaliger Schweizer Club und Grütli-Verein.

Dem Vorstand, Brüdern und Sängern die traurige Nachricht, daß unser langjähriger Bruder

Albert Wegmann

nach langem, schwerem Leiden die Reise nach dem Nimmerwiedersehen angetreten hat. Das Begräbniß findet Freitag, den 14. Juli, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3603 S. Morgan Str., nach dem Oakwoods-Gottesacker statt. — Die Brüder und Sänger werden aufgefordert, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Gottlieb Schmid, Krankensekretär, 300 W. 29. Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Karl Meier

am 11. Juli im Alter von 48 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 2752 S. Kominsky Ave., nach dem Konkordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Martha Meier, Gattin. **Karl Meier jr.** und **Klara Struß,** Kinder. **Franz Struß,** Schwiegersohn, nebst Verwandten.

Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter dein so schwerer Tod;
Doch du bist nun befreit von Leiden,
Und auch von jeder Angst und Not.
Nun ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Trauer unser Herz erfüllt,
Einst wird uns Gott ja doch vereinen,
Der alle Tränen wieder stillt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser Vater

Carl Fueting

im Alter von 57 Jahren am 10. Juli sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juli, um 1 Uhr 30 Nachm. vom Trauerhause, 2010 Roscoe Str., mit Autos nach dem St. Lukas-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Helena Fueting, geb. Rediesle, Gattin. **Frau Helena Snyder, Clara, Margaret, Eleanore** und **Arthur,** Kinder. **Otto Snyder,** Schwiegersohn. **Ruth Snyder,** Enkelkind; nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Northwest Pfaelzer Damenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Katie Kunzel

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juli, Nachm. 1 Uhr 30, vom Trauerhause, 2333 Knox Ave., nahe Fullerton Ave., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich punkt 12:30 in der Vereinshalle. Die Mitglieder sind ersucht, der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Anna Scharr, Präsidentin.
Anna Baumgartner, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

Hattie Clara Lange,

Tochter der verstorb. Albert und Minnie Lange, geb. Hoost, am 11. Juli im Alter von 25 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 14. Juli, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3633 W. 61. Place, nach der Chicago Lawn Presbyterian-Kirche, 62. Str. und St. Louis Ave., von da mit Autos nach dem Bethania-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Geschwister:

Frau August Reiter und **Albert Lange.**

Mitglied des Lawn Chapter Nr. 527, O. E. S. mido

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser Vater

August Arnold

am Dienstag, den 11. Juli, im Alter von 51 Jahren nach langem, schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. Juli, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3529 N. Irving Ave., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hedwig Arnold, Gattin. **Walter, Irma, Mano** und **Gertrude Arnold,** Kinder. **Emma Kemph,** Schwester; nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Deutscher Fleischergesellen-Unterstützungsverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Kamerad

Albert Wegman

gestorben ist. Die Beerdigung findet Freitag, den 14. Juli, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3603 S. Morgan Str., mit Automobilen nach dem Oakwoods-Friedhof statt. Um recht zahlreiche Beteiligung ersuchen:

Louis Wedel, Präsident.
Carl Schulvin, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Mathias Mattes

am 9. Juli 1916 im Alter von 27 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Donnerstag den 13. Juli, 9 Uhr Morg., vom Hause der Eltern, Ecke 73. Str. und Fifth Ave., nach der St. Matthias-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Herr und Frau Jacob Mattes, Eltern. **Frau Anna Waneger,** Schwester. modimi

Gestorben: Emilie Fleischer, geb. Fischer, am 11. Juli 1916, 69 Jahre alt; geliebte Mutter von Frau Emilie Starks, Frau Ida Berschke und Bertha und Alma Fleischer; Schwester von Frau Fredericka Beikuhs. — Beerdigung am Freitag, 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 1446 Addison Str., nach Graceland. mido

Für unsere Stammesgenossen in Sibirien!

Symphonisches Konzert im Blackstone Theater

Montag, 17. Juli, Abends 8:30

Das Tsingtau Orchester

Kapellmeister O. K. Wille

(Kapelle des Kaiserlich deutschen 3. See-Bataillons.)

Mit freundlicher Mitwirkung von **Frau Adele Krueger** von New York (dramatische Sopransängerin).

Preise der Plätze: $1.00 (Parkett und erster Balkon) und **50 Cents** (alle anderen Sitze). Jeder Sitz ist numerirt.

Eintrittskarten sind zu haben bei der Deutschen und Oesterreich-Ungarischen Hilfsgesellschaft 154 West Randolph Str., Tel. Main 3650, und im Riverview Park, Tel. Lakeview 2330.

Zum Besuch dieses schönen Konzertes, dessen voller Ertrag für Unterstützung der Kriegs- und Zivilgefangenen in Sibirien bestimmt ist, laden ergebenst ein:

Das Tsingtau-Orchester und Deutsche und Oesterreich-Ungarische Hilfsgesellschaft.

11jl,1mx

Buchhandlung
A. KROCH & CO.
59 und 61 Ost Monroe Str.
(Zwischen Wabash und Michigan Ave.)
jl11x*

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Schwester und Tante

Katherine Kuenzel

am 10. Juli, 8:30 Abends, im Alter von 48 Jahren 2 Monaten und 17 Tagen nach langem schweren Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 13. Juli, um 1:30 Nachmittags, vom Trauerhause, 2333 Knox Ave., mit Kutschen nach Montrose. Die trauernden Hinterbliebenen:

Otto Kuenzel, Gatte. **Eva Kotzer,** Schwester. **Frau O. F. Kuehn, Bettie Ellinger** und **Otto Ellinger,** Nichten und Neffe. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Louis Peterhans

gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 14. Juli 1916, 9 Uhr Morg., vom Trauerhause, 745 S. Komar Ave., nach der Holy Ghost-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau L. Peterhans, geb. Bock, Gattin. **Adolph, Louis** und **Herman,** Söhne. mido

Todesanzeige.

Arion Männerchor der Südseite.

Den Sangesbrüdern zur Nachricht, daß Sangesbruder

Albert Wegmann

gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 14. Juli Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3603 S. Morgan Str., nach Oakwoods. — Spezialversammlung der Sangesbrüder am Donnerstag Abend punkt 8 Uhr in der Vereinshalle, 44. und State Straße.

Gestorben: Margaretha Schroeder, geliebte Gattin des verstorb. Henry Schroeder, treue Mutter von Fred J., Otto C., Albert W. Schroeder, Frau Clara Liebhart und der verstorbenen Henry Schroeder jr., Edward, William, Johnnh und Leonard Schroeder; starb am 12. Juni 1916, 70 Jahre alt. — Beerdigung Sonntag, den 16. Juli, 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 1513 N. Hoyne Ave., mit Autos nach dem Graceland-Friedhof. midofrsa

Zur Erinnerung

an unsere liebe Mutter und Schwester

Henrietta Koh,

welche heute vor einem Jahre, am 12. Juli 1915, gestorben ist.

Die Stunde kam, sie war zu früh,
Doch Gott der Herr bestimmte sie.
In der Blüte deines Lebens
Sankst du in das stille Grab,
Menschenhilfe war vergebens,
Denn der Schöpfer rief dich ab.
Du sandest bald den stillen Hafen,
Den noch kein Lebender entdeckt,
Und unter Blumen sollst du schlafen,
Bis dich ein schöner Frühling weckt.
Ganz leise wollt'n wir bei dir weinen,
Nicht hören deines Grabes Ruh',
Bis Gott uns wieder wird vereinen,
Bis wir auch tun die Augen zu.
Ruhe in Frieden!

Gewidmet von den trauernden
Kindern und Schwestern.

Zur Erinnerung

an den Todestag unseres geliebten Gatten und Vaters

Heinrich Wedekind,

welcher heute vor einem Jahre, am 12. Juli 1915, von uns geschieden ist.

Der Tag, da du von uns geschieden,
Heut' fährt er sich zum erstenmal.
Du selber ruhst nun aus in Frieden,
Doch bleibt für uns des Scheidens Qual.
Ob Erde dich und Blumen decken,
Dein teures Bild bleibt ewig wach,
Wie du so lang und still gelitten,
Bis schmerzlich dann dein Auge brach.
In deinen Augen lag dein Herz,
Seh'n wir dein Bild, ergreift aufs neue
Uns bitteres Leid und schwerer Schmerz.
Ruhe sanft in Frieden!

Gewidmet von deiner **Gattin und Kindern.**

Zur Erinnerung

an unseren lieben Gatten und Vater

Heinrich Peters,

welcher heute vor zwei Jahren, am 12. Juli 1914, gestorben ist.

Sankt und ruhig sei dein Schlummer
In der Erde kühlem Schoß,
Nach des Lebens Müh' und Kummer
Ward dir nun ein besseres Loos,
Wir unterm nach dein Grab,
Schauen wehmutsvoll hinab,
Doch zur Ruhe geh'n auch wir,
Gott sei Dank, wir folgen dir.

Gewidmet von der trauernden
Gattin und Kindern.

Zur Erinnerung

Zur Erinnerung an unsere Tochter

Annie Bubolz, geb. Holler,

gestorben vor einem Jahre, am 12. Juli 1915.

Ein liebes, gutes Töchterherz
Wurde uns zu früh begraben,
Wir fühlen es mit tiefstem Schmerz,
Was wir verloren haben.
Nicht einmal ein Abschiedswort
Hast du uns hinterlassen.
Wenn Liebe könnte Wunder tun,
Und Tränen Tote wecken,
So würde unsere geliebte Annie
Die Erde nicht bedecken.

Von ihren **Eltern und Geschwistern.**

Orchestra Hall
Michigan Ave., zw. Adams u. Jackson
Ununterbrochen 12 Mitt. bis 11 Abds.

MARY PICKFORD
in
„Hulda of Holland"
Ihr neuester und größter Erfolg.
Weitere Attraktion:
Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag
Erste Bilder von der
„Deutschland"
Untersee-Handelsschiff.
Nachm. 25c. Abends 25—50c.
mildofrs

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aus für die Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß unserer geliebten Mutter

Karolina Hofmeister.

Ferner danken wir dem Ernestina Frauenverein, dem Freiheit Frauenverein Nr. 1 und dem Deutschen Spiritualistenverein der Süd- u. Westseite.

Max Hofmeister, Minnie Heimburger, Kinder.

Danksagung.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Teilnahme und die zahlreichen Blumenspenden, die uns bei der Beerdigung unseres einzigen geliebten Sohnes

Herbert Palls

zuteil wurden, sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie Herrn Pastor R. Jahn für die trostreichen Worte und den Sängern für den erhebenden Gesang unseren innigsten Dank.

Franz und **Ida Palls,** Eltern, nebst Verwandten.

WALDHEIM
FRIEDHOF
Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnisplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Telephon: Austin 796; Local Telephon: Forest Park 757. G. F. Geist, Präs. August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Supt.
10z,midosafsondi*

MOUNT AUBURN
„Der prachtvolle Park-Friedhof"; 41. Straße und Oak Park Ave. — Ogden Ave. Car bis Oak Park Ave., oder C., B. & Q.-Bahn bis Verwyn. Bus nach dem Friedhof.
Familien-Lots $30 u. aufw.—Leichte Abzahlung
George Schrade, Superintendent.
1jl1mtx

Riverview
WESTERN-BELMONT-GRYBOURN AVES. & ROSCOE-BLVD
Das Feuerwerk-Schaustück aller Zeit:
Theatre-Duffield
„Letzte Tage von Pompeji"
600 Darsteller. 200 Tänzerinnen. | 8:30 heute $1500 Feuerwerk! | 12 große Arena-Akte. 200 Gladiatoren.
★ Heute | Wohltätigkeits-Konzerte! | 3 Nachm. 8 Abends
vom weltberühmten
Tsingtau Orchester
Kapelle des kais. deutschen 3. Seebataillons.
O. K. WILLE, Direktor
unter den Auspizien der deutsch-österreich-ungarischen Hilfsgesellschaft.
Speziell heute Abend: Saros großes militärisches Potpourri.
Tickets sind zu den folgenden Plätzen zu haben: Hotel Bismarck, Kaiserhof Hotel, Bismarck Garten, Wicker Park Halle, Ricnzi, Nordseite Turnhalle und Hamburg-Amerika-Linie Büros.
Zur Beachtung: Die Hälfte der Einnahmen dieser Konzerte ist für die Kriegsnotleidenden in Europa bestimmt, und die andere Hälfte für die Familien der „Illinois Guardsmen", die in der mexikanischen Krise zu den Waffen gerufen wurden.
Alle an obigen Stellen gekauften Eintrittskarten erlauben freien Eintritt in Riverview.
Beginnend morgen
KINDERTAG
jeden Donnerstag
Freie Shows. — Freie Fahrten. — Preise.

Großes Piknik und Sommernachts-Fest
veranstaltet von der
Bella Dona Loge Nr. 700
Knights and Ladies of Honor,
in **Eberts Grove,** 6668 Ridge Ave., **am Samstag, den 15. Juli 1916.** — Tickets 25c. Nehmt Howard Car an Clark Str. bis Pratt Ave., geht 2 Blocks westl. v. Ridge Av., dann südl. z. Grove.

Piknik und Preiskegeln
veranstaltet v

Erzbischof Quigleys Nachlaß.

Farm und Germania-Versicherungspolize der Hauptbestandteil.

Wenn einer einsam stirbt.

Häßliche Streiflichter auf Verwaltung von Waisengeldern. — Fünfzehn Schadenersatzklagen von je $10,000 wegen „Eastland"-Katastrophe.

Das Verzeichniß des Nachlasses des Erzbischofs James R. Quigley wurde von den Nachlaßverwaltern, Edmund M. Dunne und Edward F. Hoban, heute im Nachlaßgericht hinterlegt. Daraus geht hervor, daß der Kirchenfürst in der Merchants' Loan and Trust Co. $15,478.70, in der Hibernian Bank $81.64 hinterlegt hatte, daß er eine für sehr fragwürdig gehaltene Wechselforderung von $1000 gegen C. C. Copeland in Pittsburg, Kas., ferner eine wertvolle Farm von 99 Acres am Chautauquasee im westlichen New York, ein Geschenk der Gemeinden in Buffalo, N. Y., hinterließ, außerdem eine Versicherungspolize von $25,000 in der Germania-Lebensversicherungsgesellschaft in New York und solche von $11,307 in anderen Gesellschaften. Der Wert seines Hausrats usw. wird auf $1247.80 berechnet, wie folgt: Sechs Vasen, $60; silbernes Tafelservice, $140; kleines Zierrat $50; zwei Ringe $150; Pectoralkreuz $50; Meßgewänder $500; drei Uhren $30; Krummstab $25; zwei Statuen $100; 564 Bücher $112.80; drei Bilder $30. Der Verstorbene hat bekanntlich seine Geschwister zu Erben eingesetzt.

Häßliche Geschichten.

Alexander J. Cockburne war am 8. Januar 1916 im Iroquis Memorialhospital als alter Junggeselle vereinsamt gestorben. In seinen Taschen fand man etwa $100 baar und einen Brief an seine Schwester, Frau Katy Dixon in Belfast, Irland, in dem er sie zur Alleinerbin einsetzt und erklärt, daß er keine Schulden habe. Ein eigentliches Testament war nicht vorhanden. In einer hiesigen Bank hatte er eine Spareinlage von $2600. Die Leiche wurde vom Leichenschauamte dem Bestatter Louis Cohn übergeben, der sie, wie Nachforschungen angeblich ergaben, auf einem Gepäckwagen nach Glen Ellyn brachte. Ob er sie dort auf einem Friedhof beigesetzt oder auf freiem Felde verscharrt hat, ließ sich nicht ermitteln. Am gleichen Tage übernahm der öffentliche Nachlaßverwalter, James F. Bishop, die Verwaltung des Nachlasses und bezahlte Cohn für das Begräbniß $125. Einen Monat später wurde Frau Dixon von einer hiesigen Anwaltsfirma, deren Büro im gleichen Gebäude ist wie des Bishop, benachrichtigt, daß ihr Bruder gestorben sei und die Firma der Frau einen beträchtlichen Teil des Nachlasses retten könne, wofür aber eine Gebühr von einem Viertel der erlangten Summe gefordert wurde. Die Frau wandte sich an einen der Freunde des Verstorbenen, Robert G. Moore, und dieser ließ durch den Anwalt und früheren Richter Cleland heute vor Kreisrichter Torrison die Absetzung Bishops als Verwalter des Nachlasses beantragen. Er begründete das mit den gesetzlichen Vorschriften, wonach es unter den Umständen Aufgabe des Leichenbeschauers Hoffman gewesen sei, das Begräbniß zu besorgen, wozu die $100 ausgereicht hätten. Erst wenn innerhalb zweier Monate Freunde oder Angehörige des Verstorbenen sich nicht der Sache angenommen hätten, hätte Bishop von Amtswegen eingreifen dürfen. Bishop weigerte sich, den Brief des Verstorbenen an dessen Schwester im Gericht vorzulegen, da er ohne Bedeutung sei, der Richter zwang ihn aber dazu. Die Verhandlung ist noch im Gange.

Am 1. April 1897 war Frau Sarah E. Lace, kurz vorher verwittwet, als geisteskrank nach Kankakee gesandt worden, wo sie im Staatsirrenhause am 24. Dezember 1914 starb. Von ihren vier Kindern waren zwei, Harry und Allie, bei der Familie von Frank Foster in Roseland untergebracht worden, dem dafür die Mietseinnahme aus der kleinen Heimstätte der Familie zufiel. Das älteste Kind, Della, ernährte sich als Dienstmagd bei einer Familie in Roseland, das jüngste, zweieinhalbjährige, nahm James M. Braschler zu sich, den das Nachlaßgericht zum Vormund der unglücklichen Frau bestellt hatte. Die mit $500 belastete Heimstätte kam zum Zwangsverkauf wegen Nichtzahlung der Zinsen, dagegen erhob Braschler ein der Frau zugefallenes Erbe von $4375. Seinem ersten Ausweis über seine Verwaltung am 2. April 1897 ließ er am 2. September 1910 seinen zweiten und letzten folgen, obwohl das Gesetz jährliche Rechnungsablegung vorschreibt. Von den Kindern leben noch drei, Harry und Henry Lace und Frau Ella Raimann. Diese klagen nun vor Richter Maddox auf Umstoßung der Vermögensverrechnung und Herausgabe des ihnen angeblich zukommenden Betrages. Sie sagen, das Haus sei $1250 wert gewesen und verschleudert worden, was Braschler bestreitet. Er hat im ersten Bericht für Advokatengebühren $875 verrechnet, für sich $262.50, für die Frau $5 bezahlt. Ferner hat er den kleinen, zwei bis drei Jahre alten Henry Lace, also eine Waise, 78 Wochen daheim beköstigt, was er im zweiten Bericht mit $5 die Woche in Rechnung stellte. Für seine Verwaltung des Grundeigentums rechnete er $75, für die Verwaltung des Baargeldes, zwanzig Jahre lang, je $15, einem Advokaten hat er später noch $75 bezahlt, es blieben schließlich von dem Gesammtnachlaß der armen Waisen nicht ganz $2400 übrig. Diese Endabrechnung war von dem früheren Nachlaßrichter Cutting gutgeheißen worden.

Wegen der „Eastland"-Katastrophe.

Heute wurden im Kreisgericht von einer Anwaltsfirma im Auftrage von Hinterbliebenen von fünfzehn auf dem Dampfer „Eastland" Verunglückten ebensoviele Klagen auf je $10,000 Schadenersatz gegen die Stadt, die Dampferbesitzer, die Western Electric Co., den Hawthorneklub, welcher den Ausflug veranstaltet hatte, und die Schleppdampfer-Gesellschaft, deren Schleppdampfer die „Eastland" abschleppen sollten, wobei das Schiff umfiel, eingereicht.

Marie Stanley Connor hat, aus nichtgenannten Gründen, heute die Pevple's Gas Light and Coke Co. auf $35,000 Schadenersatz verklagt.

Viele Scheidungsklagen.

Am nächsten Samstag beginnen die Gerichtsferien, infolge dessen ist zur Zeit der Andrang neuer Klagen namentlich groß, und darunter stehen die Scheidungsklagen an erster Stelle. Heute Vormittag wurden von letzteren allein zwanzig eingereicht.

Das durfte nicht kommen.

Die angeklagten Arbeiterführer müssen zeitweilig in den Käfig wandern.

Die 17 der Verschwörung zur Erpressung und zum Boykott, sowie der mutwilligen Sachbeschädigung angeklagten Arbeiterführer befinden sich seit heute Vormittag hinter den Mauern des Countygefängnisses. Sie werden dort verbleiben müssen, bis die Geschworenen ihr Urteil über sie gefällt haben. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf sie alle, nachdem Richter Scanlan seine Rechtsbelehrung an die Geschworenen beendet hatte, der Antrag des Hilfsstaatsanwaltes Barnhart, die Angeklagten vorläufig unter Obhut des Sheriffs zu stellen. Die Anwälte der Angeklagten sprangen, ehe noch Barnhart seinen Antrag beendet hatte, von ihren Sitzen auf und legten Verwahrung gegen das Ansinnen des Hilfsstaatsanwaltes ein, doch Richter Scanlan, der während der fast dreimonatlichen Dauer dieser Verhandlung auch nicht eine Minute seine Ruhe verloren hatte, sagte mit fester Stimme: „Die Angeklagten stehen bis zur Verkündigung des Urteils unter Aufsicht des Sheriffs u. sind nach dem Gefängniß abzuführen." In Paaren wurden die Angeklagten nun aufgestellt und über die sogenannte Seufzerbrücke, welche das Gerichtsgebäude mit dem Gefängniß verbindet, nach dem letzteren geführt.

Eingeweihte hatten allerdings gleich bei Eröffnung der Verhandlung Wind davon bekommen, daß etwas Besonderes im Gange sei, denn außer dem ersten Hilfssheriff Peters befanden sich 20 Gerichtsdiener im Gerichtssaale, zu dem nur solche Personen Zulaß erhielten, die die Berechtigung ihres Aufenthaltes daselbst genügend nachweisen konnten.

Es ist zu erwarten, daß die Geschworenen, sollten sie sich überhaupt auf einen Wahrspruch einigen, bald zu einem solchen gelangen werden, denn das ungewöhnlich heiße Wetter ist wenig dazu angetan, den Aufenthalt in dem ohnehin heißen Beratungszimmer über Gebühr zu verlängern. Richter Scanlan hatte während der langen Dauer des Prozesses alles versucht, den Geschworenen, von denen manche über 2 Monate von ihren Familien getrennt sind, das Dasein so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Auf sein Ersuchen schickte die bekannte Musikalienhandlung Lyon & Healy den Geschworenen eine Victrola mit einer großen Auswahl Schallplatten aller Art, und die W. W. Kimball Piano Co. sandte ihnen ein Selbstspielerpiano in ihr Hotel. Wie verlautet, halfen die beiden Musikinstrumente den Geschworenen über die Eintönigkeit mancher Stunde hinweg.

Die Verlesung der Rechtsbelehrung nahm nicht mehr wie eine halbe Stunde in Anspruch, und die Geschworenen sind angewiesen worden, ihr Urteil über jeden der 17 Angeklagten einzeln abzugeben.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Regina d'Italia von Neapel; Buenos Aires von Barcelona; LaTouraine von Bordeaux. (Post von diesem Dampfer erreicht heute Abend um 8:20 Uhr Chicago.)

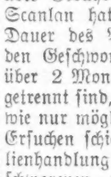
Abgegangen:

New York: Nieuw Amsterdam nach Rotterdam.

Juckende brennende Pusteln im Gesicht

Auch Flecken. So schwer, daß Theile durch Kratzen entzündet wurden. Sehr belästigend. In sechs Monaten

Geheilt durch Cuticura Seife und Salbe



„Ich hatte einen Fall von Hautübel, der ziemlich schlimm war. Es brach in Pusteln und einer Art Flecken aus und juckte und brannte und ließ mich des Nachts schlaflos. Das Jucken und Brennen war so arg, daß ich die betroffenen Theile durch Kratzen entzündete. Sie waren hauptsächlich in meinem Gesicht und sehr belästigend.

„Nachdem so Viele günstig von Cuticura Soap and Ointment gesprochen hatten, beschloß ich sie zu versuchen. Ich bemerkte große Erleichterung nach Gebrauch einer viertel Schachtel von Cuticura Ointment zugleich mit der Seife und in fast sechs Monaten war ich geheilt." (Gezeichnet) Leander S. Corey, 209 Lafayette Blvd., Detroit, Mich., den 1. Sept. 1915.

Probe frei durch Post

Mit 32-p. Skin Book auf Verlangen. Man sende Postkarte **"Cuticura, Dept. T, Boston."** Verkauft in der ganzen Welt.

Waschbare Skirts für Damen

Waschbare Skirts für Damen und Misses, für Outing- und Sportgebrauch, gemacht, wie abgebildet, von

Gabardines, Leinen usw., in einfachem Weiß und Awning Streifen, in einer großen Auswahl von Farben, manche einfach „gored", andere mit Cluster Pleats, besetzt mit geschneiderten Taschen, Gürtel und fancy Knöpfen,

Waistbands 23 bis 30, Längen 36 bis 42, Moeller's Preis $1.25, zu **77c**

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Recommendation

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Waschbare Kleider für Mädchen

Waschbare Kleider für Mädchen, gemacht, wie abgebildet, von haltbaren Ginghams in Broken Plaids,

Checks, Streifen usw., manche Facons mit Spitzen am Yoke, andere besetzt mit Smocking, die Skirts sind gefältelt oder „gored", Kragen von kontrastirenden Stoffen,

Größen 6 bis 12 Jahre, Moeller verlangte 75c für diese Kleider, Donnerstag zu.. **45c**

In unserem Basement MOELLER & CO. Ganzes Lager zu 68½c am $

Lincoln und Southport Ave.

Es ist Zeit sich zu beeilen, denn der Verkauf ist viel größer als irgend ein ähnlicher Verkauf, den wir seit Jahren abgehalten haben. Hier sind Werte, die Ihr nicht übersehen solltet, wenn Ihr beim Kaufen sparen wollt. Das Moeller-Lager war das am besten ausgewählte, am besten assortirte irgend eines Ladens außerhalb der Schleife. Hunderte von anderen Offerten ebenso wichtig wie die folgenden erwarten Euch in unserem Basement — aber es ist besser Ihr kommt morgen selbst und sehet die phänomenalen Ersparnisse.

Kurzwaaren

Ozean Perlmutterknöpfe, 3 bis zu 12 Knöpfe auf einer Karte, 7 Karten für 5c. Emaillirte Haarnadeln aus Draht, 7 Packete für 5c. Bienenwachs, 7 Stücke.. **5c**

Bänder

Rester von reinseidenen Satin- und Taffeta Bändern, weiß, rosa, blau und farbig, bis zu 4 Zoll breit, Moeller verlangte 19c dafür, die Yard **10c**

Fancy Waaren

Gestickte Monograms, in Blau und Weiß, für Handtücher, Kissenbezüge usw., fast alle Buchstaben, das Dutzend 10c; das Stück zu.... **1c**

Liköre

Whiskey, Monticello Rye, regulär $1.00, die Flasche zu 69c. Whiskey, Old Lewis Hunter, mild, Flasche zu 79c. Port-Wein, California, Gall.-Krug.... **98c**

Moeller's Waists

Waists für Damen, — gemacht aus feinen Organdies, Voiles, Lawns usw., garnirt mit Stickerei, Spitzenrand und Hohlsaum, einfach geschneiderte Facons oder mit Novelty Kragen u. Frill-Effekt, in weiß, fleischfarbig und anderen Farben, — nicht alle Größen in allen Facons, $1.00 und $1.25 Werte, zu **65c**

Drogen, Toilets

Beef, Iron und Wine, die Pint-Flasche für **29c**

Bay Rum — 35c Flasche für..... **15c**

Pitcher's Castoria, speziell für **15c**

Insekten-Pulver, 35c Größe Packet; speziell für **18c**

Gummi Handschuhe —alle Größen, zu... **15c**

Zwei Quart Fountain Syringe — speziell für **35c**

Melorose Rouge, in Kuchenform — speziell für **19c**

Toketa Vanishing Cream — Jar zu **9c**

Swansdown Gesichts-Puder; die Schachtel für **13c**

Japanesische Zahn-Bürsten, für **10c**

Waschstoffe

36- und 40zöll. fancy bedruckte Kleider-Voiles, ein hübsches Sortiment von Mustern, die Yard für nur..... **11½c**

Fabrikrester von Kleider- und Wrapper Crepes, meistens schlichtfarbig, Werte bis 15c, die Yard zu..... **8½c**

36zölliger weißer Gabardine, weiche Wolle Appretur, für Golf- und Tennis Suits, — 39c Werte, die Yard..... **25c**

36zölliger gebleichter Muslin, in Standard Qualität, für Bettücher und Bezüge, — speziell, die Yard..... **7¾c**

36zöll. ungebleichtes Bettuchzeug, schwere Qualität für Bettücher und Bezüge, Yard..... **6¾c**

36zöll. Kleider- und Wrapper-Percale-mittlere und helle Farben, speziell, die Yard für..... **8¾c**

Fabrikrester von allen Sorten von Waschstoffen, Waist- und Kleider-Längen, Yd..... **5½c**

Moeller's Schuhe

Mary Jane One Strap Pumps für Misses und Kinder, aus Patentleder gemacht — geschneiderte Schleife an Vamps, eng passende Facons; — alle Größen 6—2; Möller verlangte $1.50, spez., zu nur **93c**

Weiße Buckskin Strapleß Pumps und Knöpf-Oxfords für Misses und Kinder, in allen Größen, 8½ bis 2; gewöhnlich $1.75, zu **97c**

Moeller's Leinen

Gebleichte Crash-Handtuchstoffe, 17 Zoll breit, echtfarbige rothe Borte — Moeller verlangte 8c dafür, Yard **4¾c**

Gebleichte Pattern Tischtücher, 2 Yards lang, regulär zu 85c verkauft— speziell zu **44c**

Schneeweiße Bettdecken für doppelte Betten — reguläre $1.25 Werte, speziell zu **78c**

Gefärbte Crash-„Dish Cloths", große Sorte — Moellers Preis war 5c, zu **2½c**

Ungebleichte türkische Handtücher — gute Größe — regular zu 10c verkauft, zu **5½c**

Gebleichte Damast-Handtuchstoffe, echtfarbige blaue Borte— die 9c-Qualität — die Yard zu **5½c**

Moeller's Kleider

Knaben Rompers, aus dauerhaften Galateas, Ginghams und Chambrays — in einfachen Farben, Streifen und in Checks, Größen von 2 bis zu 6 Jahren, Moeller's Preis 50c, zu..... **33c**

Odd Partien und Rester von Partien von Knaben Trademark Blusen meistens Paise Facons, helle u. mittlere Schattirungen, wert bis zu 49c, speziell **17c**

zu nur .....

Khaki Hosen für Männer, Größen 28—42, speziell zu..... **9.c**

Damen-Trachten

Challis Kimonos für Damen, schöne persische Muster, Empire-Mode; Moellers verlangten 85c, zu **67c**

Schwarz und weiß gestreifte Percale-Unterröcke für Damen, tiefe Flounce mit Ruffle eingefaßt; Moellers verlangten 69c, zu **47c**

Feine Rainfool Korset-Bezüge für Damen— Yoke aus Spitzen und Stickerei, Spitzenkante; Moellers Preis war 69c — am Donnerstag zu **47c**

Muslin-Unterröcke für Damen, mit schöner Flounce aus Stickerei; gewöhnlich 69c, zu..... **47c**

Hauskleider für Damen, gemacht aus mittelmäßig und hell gestreiften oder karrirten Percales, mit weißem Kragen, eingefaßt mit Stickerei, Moellers Preis 95c, speziell zu **77c**

Moeller's Unterzeug

Baumwollene Damenleibchen, niedr. Hals und ohne Aermel, alle Größen, regul. 10c, zu **6c**

Gerippte baumwollene Union Suits f. Männer, kurze Aermel, knielängen, alle Größen.... **57c**

Balbriggan-Unterhemden für Knaben, kurze Aermel, dazu passende Unterhosen. Größen 24 bis 34, zu..... **17c**

Bade-Anzüge

Serge Badeanzüge für Damen — in schwarz und blau, angebrochene Größen, wert $2 u. $2.50, zu **98c**

Zwei Stücke baumwollene Badeanzüge für Männer, gewöhnlich 69c, zu nur **47c**

Spitzen

Waschspitzen, darunter auch Ränder, Einsätze und „Bands", mehrere gewünschte Muster — wert bis 10c, die Yard **4½c**

Stickereien

17zölliges besticktes Volle und Swiß Stickung, eine große Auswahl von hübschen Mustern — Moeller verlangte 65c dafür — die Yard zu nur **39c**

Korsets

50c Korsets für Damen, aus gutem Material gemacht, gut geteilt, mittelhohe Büste — mit vier Strumpfhaltern — Größen 19 bis 30 — zu **39c**

Strümpfe

Weiße baumwollene nahtlose Strümpfe für Mädchen, Sommerschwere, vier Paar zu 25c; das Paar zu 7c. 15 nahtlose baumwollene Socken für Männer, Seconds, das Paar **8½c**

Bein abgetrennt.

Blinder Passagier vom Dache eines Güterwagens abgestreift.

Der 15jährige Frank Brown, Nr. 2947 W. Van Buren Straße, unternahm gestern Abend auf dem Dache eines Güterwagens der Northwesternbahn eine Vergnügungsfahrt und wurde in der Nähe der Rockwell Straße von einer Brücke, die dort über die Geleise führt, abgestreift und auf den Bahndamm geschleudert. Er kam so unglücklich zu liegen, daß die Räder ihm über das rechte Bein gingen und dieses abtrennten.

An der Lincoln Straße wurde heute ein Milchwagen von einem Straßenbahnwagen der Division Str.-Linie mit solcher Gewalt angerempelt, daß der Wagen umgeworfen und der Lenker, der John Forcheszki heißen soll, darunter zu liegen kam. Der Mann, der einen Schädelbruch und innerliche Verletznugen davongetragen hat, wurde in bewußtlosem Zustande nach dem Norwegischen Diakonissen Hospital gebracht, wo die Aerzte seinen Zustand für bedenklich halten.

Der 25jährige Paul Marek, Nr. 2121 Ashland Ave., erlitt lebensgefährliche Verletzungen, als er vor dem Hause Nr. 1328 West 21. Straße zwischen einen rückwärts anfahrenden Wagen und das Gebäude gequetscht wurde. Er wurde nach dem People's Hospital geschafft.

In der Nähe der 92. Straße glitt der 27jährige Christ Connis, Nr. 9017 Green Bay Ave., als er auf der Plattform eines Wagens der Lake Shore und Michigan Southern Bahn stand, aus, stürzte ab und erlitt einen Schädelbruch. Er liegt in bedenklichem Zustande im County Hospital.

Der 28jährige Abe Antelept, Nr. 2840 W. 12. Straße, der bei der Firma Vitte & Zuncker, Nr. 216 N. Green Straße, angestellt war, um Schinken zu kochen, glitt heute dort auf dem schlüpfrigen Fußboden aus und fiel in einen mit heißen Wasser gefüllten Bottich. Der Unglückliche, der schwere Brühwunden davongetragen hatte, wurde nach dem St. Elisabeth Hospital gebracht. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Peinliches Erwachen.

Frl. Anna Nyman findet zwei Einbrecher vor ihrem Bette stehen.

Durch ein Geräusch aus dem Schlafe geweckt, sah Frl. Anna Nyman, die Tochter des Fuhrhalters Aaron Nyman, Nr. 1050 Wellington Straße, gegen 3 Uhr heute Morgen zwei gut gekleidete junge Burschen in ihrem Schlafzimmer stehen, die ihre Gesichter durch schwarze Masken verdeckt hatten und Revolver in den Händen hielten. Sobald die Einbrecher sich entdeckt sahen, richteten sie ihre Schießeisen auf das erschreckte Mädchen und drohten, es niederzuschießen, falls es sich nicht ruhig verhalte. Trotzdem stieß Frl. Nyman einen Hilferuf aus, worauf einer der Kerle ihr einen Schlag ins Gesicht versetzte und sie zu würgen begann. Im Augenblick der höchsten Not wurde der brutale Kerl jedoch von seinem Kumpan mit den Worten zurückgerissen: „Komm nun, wir haben alles was wir hier ergattern konnten". Die Kerle machten sich davon, indem sie durch das Schlaffenster auf die hintere Veranda stiegen und in die Gasse liefen. Einlaß erlangten sie, indem sie das Fenster des Speisezimmers erbrachen. Die Eltern des Mädchens nahmen von allem dem nichts wahr, bis sie von der Tochter geweckt wurden. Erbeutet haben die Diebe $35 in Baar, die sie in einem Schreibpult fanden, und $7.50, die Frl. Nyman in ihrer Handtasche auf der Kommode liegen hatte.

Drei Banditen, die sich eines Kraftwagens bedienten, überrumpelten in der Apotheke von F. A. Jazapaltis, Nr. 3601 S. Halsted Straße, den dort bediensteten Provisor Reinhardt Morau und zwangen ihn, mit dem in der Kasse befindlichen Geld $15 im Betrage herauszurücken. Morau und verschiedene Kraftradpolizisten nahmen die Verfolgung der in dem Schnauferl entflohenen Halunken auf, konnten aber ihrer nicht habhaft werden.

Auf dem Heimwege wurde in der vorigen Nacht Earl Hinds, Nr. 1242 N. La Salle Straße, an Goethe, zwischen Wells und La Salle Straße, von zwei Banditen überfallen und, als er sich zur Wehr setzte, mit einem Totschläger kampfunfähig gemacht. Die Gauner nahmen ihrem Opfer $31 in Baar ab und machten sich mit der Beute davon. Hinds wurde bald darauf von Straßengängern aufgefunden und von der Polizei nach seiner Wohnung gebracht.

Einbrecher drangen in der vorigen Nacht in den Fünf- und Zehncentsladen der George Kraft Co., an W. North Ave. und Rockwell Straße, ein, nachdem sie die Gitterstäbe eines Hinterfensters durchsägt hatten. Die Kerle sprengten den Kassenschrank mit solchem Geschick, daß weder Nachbarn, noch Polizisten, die die Straße abgingen, den Knall vernahmen, erbeuteten aber nur $11. Sie hinterließen Einbrecherwerkzeuge und mehrere Fingerabdrücke. Entdeckt wurde der Einbruch erst heute Morgen, als der Laden vom Geschäftsführer geöffnet wurde.

Düngerbottich explodirt.

Ein Brand folgte, der aber nur geringfügigen Schaden anrichtete.

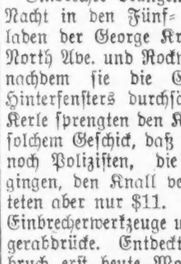
In der Anlage der Firma Armour & Co. an 43. Straße und Packers Avenue, explodirte heute ein geschlossener Bottich, in dem Dünger gemacht wurde, und entfachte einen Brand, der jedoch gelöscht werden konnte, ehe nennenswerter Schaden angerichtet war.

Ein Feuer, das ebenfalls nur geringfügigen Schaden anrichtete, entstand im zweiten Stockwerke des Roß Hotels, Nr. 740 Root Straße, mutmaßlich infolge Kurzschlusses. Ungefähr 50 Gäste des Hotels wurden durch den Feuerlärm erschreckt und eilten auf die Straße, sie beruhigten sich jedoch, als sie sahen, daß ihnen keine Gefahr drohte.

Ein Feuer, dessen Entstehungsursache bisher nicht festgestellt werden konnte, brach heute in der Wells Schule an N. Ashland Ave. und Cornell Straße aus. Die Feuerwehr, die prompt zur Stelle war, löschte den Brand, nachdem er einen Schaden von etwa $200 angerichtet hatte.

Rheumatische Schmerzen und Pein bald vergessen

durch Gebrauch von **Campholin**



„Eine Salbe für Schmerzen u. Pein". Es giebt nichts wie Campholin für Rheumatismus, Kreuzschmerzen, steife Gelenke, Neuralgie, Pein und Weh jeder Art. Reibt einfach Campholin auf die Stelle. Die Linderung ist wundervoll. Deshalb wird es von so vielen gepriesen. In jeder Apotheke zu haben.

Wird entalkoholisirt werden.

Wollte sich an seinem Leibriemen in der Zelle erhängen.

Unter der Anklage auf Trunkenheit wurde gestern Abend der 28jährige Emil Olson, Nr. 606 W. Madison Str,. verhaftet und in einer Zelle der Rogers Park Wache eingekäfigt. Bald darauf nahm die Schließer ein Stöhnen wahr und fand Olson an seinem Leibriemen hängen, dessen anderes Ende er an einem Gitterstab befestigt hatte. Der Lebensmüde, der auch am Delirium leidet, wurde nach dem Bridewell Hospital gebracht, wo er eine Entalkoholisirunskur durchmachen und dadurch wahrscheinlich auch von weiteren Selbstmordedanken geheilt werdoen wird.

Der 40jährige Thomas Markos, der seit langer Zeit an Schwindsucht leidet, versuchte heute in seiner Wohnung, Nr. 4630 Ashland Avenue, seinem Leben durch Einatmen von Gas ein Ende zu machen. Er wurde noch rechtzeitig von seiner Frau entdeckt, die seine Ueberführung nach dem County Hospital veranlaßte. Sein Zustand wird für bedenklich gehalten.

Auf der Höhe der Van Buren Str. sprang heute die 23jährige Dolores Clarmont, Nr. 511 N. Caß Straße, die ihr Gatte unlängst verlassen hatte, in den See. Sie wurde von einem Arbeiter gerettet.

Der Koroner hat eine Untersuchung eingeleitet, in Verbindung mit dem Tode von John O'Leary, der, wie berichtet, in seiner Wohnung, Nr. 831 Le Claire Ave., wie es hieß, an Gas erstickt, tot aufgefunden wurde. Die Wittwe und zwei Söhne des Verstorbenen behaupteten jedoch, daß sämmtliche Gasbrenner geschlossen und die Fenster geöffnet waren, als die Leiche aufgefunden wurde. Der dem Koroneramt zugeteilte Chemiker, Dr. William D. McNally, der die Leiche untersuchte, glaubt, daß der Mann den Wirkungen von Kohlenoxyd erlegen ist. Wie das kam, wird wohl die Untersuchung ergeben.

Opfer der Hitze.

Während seiner Arbeit, an Nelson Straße und N. Leclaire Ave., wurde der Zementarbeiter Alex Dauknar Nr. 3649 Nordica Ave., von der Hitze überwältigt und brach bewußtlos zusammen. Der Mann wurde nach seiner Wohnung überführt, wo er sich in ärztlicher Behandlung befindet.

* Durch Einatmen von Gas endete in seiner Wohnung in Dalton, Ill., der 60jährige Carl Wolf sein Leben. Die Ursache der Tat ist unbekannt.

— Der Oberlehrer. — Ein Oberlehrer wird in der Eisenbahn mit den Worten „Sie, geben Sie mal Streichhölzer" um Feuer gebeten. Er erwidert: „Erstens habe ich keine Streichhölzer, zweitens würde ich Ihnen, selbst wenn ich solche hätte, keine geben, a) weil Sie mich in unhöflicher Weise darum angegangen haben, b) weil wir im Nichtrauchercoupé fahren."

The National City Bank of Chicago

kündigt die Eröffnung an der neuen Bankräumlichkeiten ihrer Spar- und Bond-Departements, am 12. Juli 1916 — Flur zu ebener Erde (Ecke) des National City Bank Gebäudes.

Während unserer Eröffnungs-Woche, 12. bis 19. Juli, geben wir eine amerikanische Fahne, 4 bei 6 Fuß, mit 8 Fuß zusammenlegbarem Fahnenstock, an jede Person, die ein neues Sparkonto mit $5.00 oder mehr eröffnet.

Einlagen, die in unserem Spar-Departement an oder vor dem 19. Juli gemacht werden, ziehen Zinsen vom 1. Juli an.

Unser Spar-Departement ist Montags offen bis 6 Uhr Abds.

Südost-Ecke Dearborn und Monroe Str.

DAVID R. FORGAN, Präsident.

Wird ungeduldig.

Margaret Ryans Anwalt verlangt Verhandlung im Bundesgericht.

Der Anwalt von Margaret Ryan, Hinckley, stellte heute bei Bundesrichter Landis den Antrag, in dem Habeas Corpus-Gesuch, welches seine Klientin behufs Erlangung ihres angeblichen Kindes angestrengt hat, den Tag der Verhandlung festzusetzen. Diese war von Richter Landis vor einiger Zeit bis nach der Beendigung des zweiten im Staatsgericht schwebenden Prozesses gegen Margarets Widersacherin, Anna Dollie Ledgerwood Matters, hinausgeschoben worden, doch fürchtet Hinckley, daß bis dahin seine wichtigsten Zeugen, die aus Kanada gekommen sind, und auch in jenem Prozeß vernommen werden sollen, die Geduld verloren haben und abgereist sein werden.

Bekanntlich ist der Prozeß im Staatsgericht infolge angeblicher Krankheit von Frau Matters und großer Schwierigkeiten, Geschworene zu erlangen, noch in den Anfangsstadien der Geschworenenauswahl und bis zum 31. Juli vertagt worden.

Richter Landis forderte von Joseph Burres, dem Anwalt der Frau Matters, von Anwalt Hinckley und von Hilfsstaatsanwalt Ramsey, der im Staatsgericht die Anklage vertritt, die dort gemachten Zeugenaussagen schriftlich ein und verschob die weitere Verhandlung auf morgen.

Neue Polizeileutnants.

Gerüchten zufolge, welche in Polizeikreisen im Umlauf sind, wird der Polizeichef heute gegen Abend einen Generalbefehl erlassen, in dem er 17 neue Leutnants ernennen und zwei gegenwärtige in den Ruhestand versetzen wird. Der Polizeichef wollte sich nicht darüber äußern, ließ aber durchblicken, daß eine kleine Ueberraschung bevorstehe.

* Während er im Jackson Park an einem Bagger arbeitete, wurde der 50jährige Gustav Bradtke, Nr. 3224 Monticello Avenue, von einer fallenden Kette getroffen und erlitt einen Schädelbruch, an dem er starb.

Anleihen auf Grundeigentum

Unsere Raten sind immer niedrig und unsere Dienste schnell und zuverlässig.

Sprecht bei uns vor, wenn eine Anleihe notwendig wird.

A. F. HAMMANN

Mortgage Banker,

1922—24 W. Chicago Ave. — Tel. Humb. 0488. Offen jeden Abend bis 9, ausgenommen Freitag. ap22,sa,su,m3mt

Bruchleidende

Männer, Frauen und Kinder, laßt Euch unser neuestes Spezial-Bruchband, das ein jedes andere übertrifft, von uns genau anpassen. Unsere 28-jährige Erfahrung garantiert Euch Erfolg.

Wir fabrizieren über 100 andere Sorten Bruchbänder, von $1 aufwärts. Gummi-Strümpfe, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.

154 North 5th Avenue, Ecke Randolph St. Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12 ap10,xtls*

Warum ist **OSCAR F. MAYER & BROS.** Wurst überall bevorzugt? Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber. 30ok.mifrms*

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt.

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Finanzielles.

Sicherheit

ist den Leuten gewiß, die Ihre Ersparnisse nach der ältesten Bank in Chicago bringen.

1. Durch ihr Kapital und Ueberschuß von zehn Millionen Dollars.
2. Durch den ungewöhnlichen Karakter ihres Direktorenrats.
3. Durch ihre wohlbekannte konservative Geschäftsführung.
4. Durch Methoden, die die Probe seit mehr als einem halben Jahrhundert bestanden haben.

Alle Spareinlagen, die in dieser Bank am oder vor Donnerstag, den 13. Juli, gemacht werden, ziehen 3% Zinsen vom 1. Juli.

THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY — OLDEST BANK IN CHICAGO

Etablirt 1857

112 W. Adams Str.

Nord-west-Ecke Clark Straße.

jl3,5,7,10,12

Sendet Euer Geld per Bank

Funkentelegraphisch oder per Post

Mark 100 . . . $19.50
Kronen 100 . . $13.50

Jeder Absender erhält kostenlos die Originalquittung des Empfängers.

Original-Papiere

der deutschen und österr.-ungar. Kriegs- und Reichsanleihen

stets zu den billigsten Preisen

bei uns zu haben.

Wir offeriren ferner erstklassige Chicagoer Hypotheken in Beträgen von $100 aufwärts.

STATE COMMERCIAL & SAVINGS BANK

Staats - Sparkasse und Handelsbank.

1935 Milwaukee Ave. Chicago, Ill.

Telephon: Humboldt 46 und 47.

jl2,*x

Deutsche, Oesterreichische und Ungarische Kriegs-Anleihen

Geldsendungen

— nach —

Deutschland, Oesterreich-Ungarn

unter meiner Garantie. Portofrei ins Haus.

Für größere Beträge und Vereine Spezial-Raten

Schiffskarten

Erbschaftssachen, Vollmachten und — Dokumente jeder Art —

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

K. W. KEMPF

120 N. La Salle Str.

Für meine Kunden, schöne Briefstasche frei.

1115aconmido*

Deutsche, österreichische und ungarische

Kriegs-Anleihe

Post und funkentelegraphische

Geldsendungen

Befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und Rußland, unter vollster Garantie, billiger als irgendwo! Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!

Schiffskarten

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art

werden billig und sachverständig ausgefertigt.

J. V. ZINNER & CO

Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.

619 W. North Avenue, 1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.

Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.

mi29.*x

Erste Gold Grundeigentum-

Hypotheken

$1,000 und aufw.; 6% Netto.

1. Hypothek Grundeigentum-

Bonds

$100 und $500; 6% Netto.

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum

Absolut sicher — Größeres Einkommen.

$100 bis $10,000.

7% Netto.

WM. ZELOSKY & CO.

1905 Belmont Ave.

saSogmi

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken

zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Lumber Exchange Bldg., 11 S. LaSalle Str. Telephon Randolph 1191. Sokmisaton*

Leset die „Sonntagpost"

Das Tsingtau-Orchester.

Es wird ein Symphonie-Konzert für die sibirischen Gefangenen geben.

Am nächsten Montag, Abends 8½ Uhr, wird das Tsingtau Orchester, die Kapelle des deutschen 3. See-Bataillons im Blackstone Theater ein populär lons, im Blackstone Theater ein populär gehaltenes symphonisches Konzert zum Besten der in Sibirien gefangenen Deutschen, Oesterreicher und Ungarn veranstalten. Es drängte den Musikmeister O. K. Wille, sowie die Mitglieder des ausgezeichneten deutschen Militärorchesters, das zur Zeit im Riverview Park unter den Auspizien der Deutschen und Oesterreich-Ungarischen Hilfsgesellschaft Konzerte gibt, etwas Besonderes für ihre von der Kriegsnot so schwer bedrängten Kameraden und Stammesgenossen zu tun.

Die Hilfe für Sibirien lag den braven deutschen Musikern sehr nahe, da sie die Leiden der Kriegsgefangenschaft aus eigener Erfahrung kennen, war doch jeder von ihnen bei der Uebergabe von Kiautschau in japanische Kriegsgefangenschaft geraten, auch waren ihnen die entsetzlichen Leiden der Gefangenen in Sibirien durch die Erzählungen von Flüchtlingen bei ihrem Aufenthalt in China vollkommen geläufig geworden. Schon ehe die Kapelle in ihrem Versuch, die Heimat zu erreichen, in Amerika ankam, hatte sie zu verschiedenen Malen gerade für diesen edlen Zweck in verschiedenen Städten in China konzertirt. So bot denn das Orchester der Hilfsgesellschaft an, ein Konzert für diesen besonderen Zweck zu geben, dem der ganze Ertrag gewidmet werden wird. Das für dieses Konzert aufgestellte Programm lautet wie folgt:

1. Ouvertüre „Der Freischütz" ..... C. M. v. Weber
2. Arie der Elisabeth, „Tannhäuser" .... Wagner
   „Dich teure Halle grüß' ich wieder"
   Frau Adele Krueger und Orchester.
3. Siegfrieds Rheinfahrt, aus der „Götterdämmerung" ..... Wagner
4. Zweite Indianische Suite ..... MacDowell
   a) Legende.
   b) Liebeslied.
   c) Dorffest.
   d) Grabgesang.
   e) Kriegstanz.
5. Vorspiel aus der Oper „Die Königskinder" ..... Humperdinck
6. Mittelalterliche Hymne an Venus aus „Die Königin von Cypern" ..... d'Albert
7. „Les Preludes", symphonische Dichtung .. Liszt

Herr Paul F. Mueller, der Präsident der Abendpost Co., hat von Musikmeister Wille das nachstehende Schreiben erhalten:

„Wie Sie wissen, veranstaltet das Tsingtau-Orchester am nächsten Montag im Blackstone Theater zum Besten der Kriegsgefangenen in Sibirien ein populäres Sinfoniekonzert. Für diesen Zweck soll das Orchester auf 50 Musiker verstärkt werden, sodaß es in der Weise auftritt, wie es 13 Jahre in den ersten Städten Chinas tätig war.

„Obgleich das Orchester als Kapelle des kaiserlichen 3. See-Bataillons in seiner Hauptbetätigung eigentlich auf dem Gebiete der militärischen Musik dominirend sein sollte, so lag jedoch infolge seiner besonderen Bestimmung in China seine Hauptstärke mehr in Ausübung von Orchestermusik. Alljährlich wurden 6 Sinfoniekonzerte mit jedesmal 5 neuen Werken aufgeführt. Auf diese Weise wurde erreicht, daß in den ersten 10 Jahren über 300 verschiedene Werke der besten Sinfonie-Literatur zu Gehör kamen. Es dürfte meines Erachtens für jeden hiesigen Musikfreund von Interesse sein, dies zu wissen, damit er an Hand der Leistungen des Orchesters am Montag ein klares Bild darüber erhält, in welch großzügiger und gediegener Weise Deutschland von seiner Kolonie Kiautschau aus — deren Hauptstadt Tsingtau ist — Kulturpolitik getrieben hat.

Das Programm ist in Rücksicht auf die Zeit populär gehalten und wird die Dauer von 1½ Stunden kaum überschreiten.

„Da durch die liebenswürdige Mitwirkung der in amerikanischen Großstädten bestens bekannten dramatischen Sängerin Frau Adele Krüger aus New York die Veranstaltung noch einen erhöhten Reiz gewinnt, so glaube ich, daß alle Vorbedingungen erfüllt sind, um allen Musikfreunden einen genußreichen Abend in Aussicht stellen zu stellen.

Heute großer Kriegerabend.

Für den heutigen Abend, zu welchem sich die Kriegervereine als Gäste zu dem prachtvollen Konzert der „Tsingtauer" im Riverview Park gemeldet haben, hat Musikmeister Wille eine große Ueberraschung in Petto. Er wird das berühmte militärische Tongemälde von dem Altmeister der Militärmusik, H. Saro, betitelt: „Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870—71", vorführen. Wer je von einer wirklich guten Kapelle dieses packende und begeisternde Musikstück gehört hat, der weiß, daß ihm ein großer Genuß bevorsteht bei einer Aufführung durch wirkliche und wahre Künstler, wie die jetzt im Riverview Park konzertirende deutsche Militärkapelle.

Die in großartigem Style angelegte Zusammenstellung der zumeist aus Kompositionen, die uns liebe Freunde sind, bestehenden Studie beleuchtet musikalisch fast alle Stadien des großen deutschen Kriegs- und Siegesjahres. Ein herrliches Vorspiel, ein Erntefest, zeigt uns Deutschland in tiefem Frieden. Bald jedoch ändert sich das Bild, und die Ruhe des Friedens gibt Tönen Platz, die allgemach den Krieg verkünden. Nach der Kriegserklärung, die durch den imposanten Kampfruf aus „Lohengrin" verdeutlicht wird, kommt der Aufruf König Wilhelms an sein Volk: („Der Gott, der Eisen wachsen ließ"), darauf wird die Mobilisirung, der Abmarsch der Truppen, Abschied von der Heimat („Es ist bestimmt in Gottes Rat"), der Einmarsch der Armee auf französischen Boden, Biwak in Frankreich, Schlacht und Sturm, der Sieg („Lieb Vaterland magst ruhig sein"), zuletzt der Einzug in Paris und dann der Friede („Heil Dir im Siegerkranz") musikalisch dargestellt.

Im Ganzen schließt das Stück 21 einzelne Nummern in sich und umfaßt in seinem Rahmen weite Gebiete der edlen Musika. Das Deutschtum von Chicago wird wohl nicht oft Gelegenheit haben, eine derartige Fülle von vaterländischen Melodien an einem Abend zu hören. Ganz sicher aber ist es, daß nicht oft die lieben und bekannten Töne in der künstlerischen Vollendung vorgeführt werden, die dem Musikmeister, Herrn O. K. Wille, zu eigen ist.

Die beiden heutigen Programme lauten:

Heute und Freitag Nachmittag:

1. „Per aspera ad astra", Marsch ..... Urbach
2. Ouverture zur Oper „Norma" ..... Bellini
3. Sextett aus „Lucia di Lammermoor" ..... Donizetti
4. Melodien aus „Die Puppenfee" ..... Bayer
5. Ouverture zu „Die Zigeunerin" ..... Balfe
6. „Ich sende diese Blumen dir" .... F. Wagner
7. Kriegerleben, Militär. Potpourri .... Zwicker
8. Zwei preußische Märsche —
   a) Torgauer.
   b) Yorkscher.

Heute Abend:

1. Präsentirmarsch der Kaiserl. 1. Matrosen-Division Sr. Kgl. Hoheit Prinz Heinrich von Preußen.
2. Jubel-Ouverture ..... Weber
3. Fackeltanz Nr. 1 in D-dur ..... Meyerbeer
4. Deutschlands Lorbeerkranz. Militärisches Potpourri ..... Stillwedel
5. a) Kaiser Franz Josef-Fanfare,
   b) Prinz Eugen-Fanfare ..... Kaiser
6. Altniederländisches Dankgebet ..... Kremser
7. „Auf der Wacht." Lied für Trompete-Solo in Entfernung ..... Dierig (Herr Steffen.)
8. Historische Märsche ..... Wiepredt (Einleitung, Dessauer, Hohenfriedberger, Torgauer, Coburger, Yorkscher, Pariser, Bayreuther, Kaisermarsch von Wagner.)
9. Zwei Fantasien —
   a) Majestät kommt. Feierlicher Einzug ..... Marquardt
   b) Kaiser Wilhelm der Große. Feierlicher Einzug ..... Grawert
10. 1870—71. Großes militärisches Tongemälde ..... Saro

Volkskonzerte auf der Mole.

Singverein, Vereinigte Männerchöre und Chicagoer Kapelle werden mitwirken.

Die Civic Music Association, welche die Volksmassen zum Verständniß und zur Schätzung guter Musik zu erziehen strebt, will mit Genehmigung der Hafenbehörde an den Abenden des 24., 26. und 28. Juli drei große Volkskonzerte auf der neuen städtischen Mole veranstalten. An jedem dieser Abende werden drei oder mehr der angesehensten Gesangvereine der Stadt Lieder vortragen, aber auch das Publikum selbst soll sich, zur Begleitung der Chicagoer Kapelle, an allgemeinen Gesängen beteiligen. Am 24., Montag, wird der Apollo Musical Club unter der Leitung von Wm. R. Tomlins den Hallelujachor von Händl singen; am 28., Freitag, wird der „Lincoln Exposition Folk Songs Chorus" Vorträge übernehmen, zumeist Plantagenlieder, da der Chor aus Negern besteht. An den Konzerten werden sich ferner der Chicago Singverein, Dirigent Wilhelm Böppler; die Vereinigten Schwedischen Gesangvereine, Dirigent Edgar Nelson; die Vereinigten Polnischen Gesellschaften, Dirigent Bruno Ryboiak; die Vereinigten Deutschen Männerchöre, Dirigent Karl Reczeh, und die „American Choral Society", Dirigent Daniel Protheroe, beteiligen.

Die entlassenen Lehrerinnen.

Schulrat wird heute ersucht werden, sie wieder anzustellen.

In der heute am späten Nachmittag stattfindenden Schulratssitzung wird ein weiterer Versuch gemacht werden, die vor zwei Wochen entlassenen Lehrerinnen, oder doch wenigstens diejenigen von ihnen, deren Lehrtätigkeit zufriedenstellend war, wieder anzustellen. Die Teachers' Federation welcher die Mehrzahl der Entlassenen angehört, gibt sich der Hoffnung hin, daß ihr dieses gelingen wird, hat sie sich doch die größte Mühe gegeben, die nötigen elf Stimmen dafür aufzubringen. Ob sie von Erfolg gekrönt sein wird, hängt davon ab, welche Stellung Dr. Peter C. Clemensen einnehmen wird, und ob Harry A. Lipsky und Charles S. Peterson zugegen sein werden. Es heißt, daß sie, falls sie sich zu der Sitzung einfinden, für die Wiederanstellung stimmen werden. Bestimmt verfügt man bis jetzt nur über acht Stimmen, die von Michael J. Collins, Frau John McMahon, Frau William Gallagher, Max Loeb, Charles Ffrench, Dr. Otto F. Warning, Ralph C. Otis und Harris W. Huehl.

Deutsches Altenheim.

Versammlung des Frauenvereins. — Ernennung von Ausschüssen.

Unter dem Vorsitz der Präsidentin Klara Rehtmeyer wurde gestern Nachmittag im Lincoln Park Refectory die regelmäßige, sehr gut besuchte monatliche Versammlung des Frauenvereins des Deutschen Altenheims abgehalten. Bei der Gelegenheit erfreute Frau von Weber Sperco die Anwesenden mit zwei sehr beifällig entgegengenommenen humoristischen Vorträgen.

Die verschiedenen Ausschüsse werden für den neuen Termin aus folgenden Damen bestehen:

Unterhaltung — Frau Chr. Meier, Fräulein M. Kiesling, Frau A. Harnisch, Frau H. Eifermann, Frau D. Heiß, Frau P. Müller, Frau D. Kröschell, Frau F. Köhn, Frau A. Wiener, Frau A. Schmutz, Frau A. Graff, Frau Ch. Erickson, Frau H. von Wysow, Frau H. Martin, Frau W. Böppler, Frau L. Günther, Fräulein L. Gindele, Frau M. E. Winzer, Frau Aug. Benton und Frau R. Bübler.

Finanzen — Fräulein M. Kiesling, Fräulein E. G. Hopp, Frau E. Jensen, Frau H. von Zitzewitz und Frau H. Meyer.

Presse — Frau G. Rockener, Frau C. Frankenhuis, Frau B. M. Mai und Frau O. A. Blaich.

Zum Verkauf auf monatliche Teilzahlungen:

14 moderne 2-Flat und Basement Gebäude, an West 20. Str., nahe Kildare Ave. (43. Avenue) gelegen, nur ½ Block von der Metropolitan (Douglas Park Zweiglinie) Hochbahn, sowie nahe den Great Western Electric Werkstätten.

(Kommt und sehet sie, während sie gebaut werden.)

Frank Kirchman,
3149 W. 22. Str. Tel. Lawndale 2919.

Ignetz Schutzner,
4305 W. 21. Place. Tel. Lawndale 3344.

Ernst Eggert,
4201 W. 21. Place. Tel. Lawndale 4626.

12jl,2mk

Die „weißen Sklavinnen".

Wie das Geld für die Untersuchung bewilligt wurde.

Vor Hilfsrichter Ferns in Springfield, Ill., gab gestern Staatsschatzmeister Andrew Russell Auskunft darüber, wie die Bewilligung von $10,000 an Vizegouverneur O'Haras Kommission, welche den Handel in „weißen Sklavinnen" untersuchen wollte, zu Stande kam, und berichtete dabei unter Anderem, daß über die Hälfte dieses Betrages, nämlich $5500, dem Bruder des Vizegouverneurs, F. H. O'Hara, eingehändigt wurde. Das Verhör bildet einen Teil des gerichtlichen Verfahrens, durch welches der Anwalt Fayette S. Munro einer Anzahl angeblich ungesetzlicher Bewilligungen auf den Grund zu gehen und das dabei in Frage kommende Geld für den Staat zurückzugewinnen versucht. Wie Russell aussagte, bemühte sich O'Hara, vom Abgeordnetenhause eine Bewilligung von $10,000 für den Zweck zu erlangen, hatte aber keinen Erfolg damit. Er wandte sich schließlich an den Senat, welcher beschloß, daß das Geld dem Ausgabefonds der Senatsausschüsse entnommen werden könne.

Sommerfest.

Erfolgreiches jährliches Piknik der Treue Schwester Loge Nr. 179.

Zum 22. Male in ihrer erfolgreichen Laufbahn beging gestern die Treue Schwester Loge Nr. 179 ein Sommerfest. Es wurde im Exzelsior Park abgehalten und verlief bei herrlichem Wetter und zahlreicher Beteiligung sehr unterhaltend und genußreich für Groß und Klein. Die Kinder wurden durch einen Umzug und Spiele in die fröhlichste Stimmung versetzt, und für die Erwachsenen war durch Kegeln um schöne Preise, Tanz und andere Belustigungen reichlich gesorgt; Küche und Keller lieferten für Alle das Beste. Die Festleitung wurde von den Damen Marie Peter, Präsidentin; Anna Anders, Elise Krause, Margarete Freese, Adolphine Peter, Marie Brausch, Maria Lorz, Minnie Teuber, Helene Nebgen, Anna Winterhof, Luise Kotzebu, Zäzilie Baade, Johanna Bergmann, Sophie Löwenstein, Marie Lies und Josie Jung musterhaft besorgt.

Vom Baseballfelde.

Gestrige Spiele:

„National League" — Philadelphia 2, Chicago 1; Brooklyn 5, St. Louis 4; New York 8, Cincinnati 4 (10 Gänge); Pittsburg 3, Boston 2.

„American League" — Chicago 3, Boston 5; Chicago 1, Boston 3 (2. Spiel); Detroit 4, Washington 3; Detroit 1, Washington 3 (2. Spiel); St. Louis 8, Philadelphia 3; St. Louis 0, Philadelphia 3 (2. Spiel); New York 8, Cleveland 2; New York 2, Cleveland 4 (2. Spiel).

Bisheriger Stand dieser Ligen:

National League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Brooklyn	43	27	.614
Philadelphia	39	30	.565
Boston	36	30	.545
New York	33	35	.485
Pittsburg	34	37	.479
Chicago	36	40	.474
St. Louis	34	43	.442
Cincinnati	31	44	.413

American League.

	Gew.	Verl.	Proz.
New York	44	30	.595
Cleveland	43	32	.573
Boston	41	34	.547
Chicago	40	34	.541
Washington	39	35	.527
Detroit	39	37	.513
St. Louis	32	43	.427
Philadelphia	18	51	.261

Heutige Spiele.

„National League" — Philadelphia in Chicago; New York in Cincinnati; Brooklyn in St. Louis; Boston in Pittsburg.

„American League" — Cleveland in New York (2); St. Louis in Philadelphia (2); Detroit in Washington; Chicago in Boston (2).

— Sein Geschäft. — A.: (zu seinem Coupégenossen während seiner Geschäftsreise): „Und wie geht denn in Ihrer Branke das Geschäft — auch so miserabel, wie in der meinigen?" — B.: „O vorzüglich! Das Rohmaterial oberfaul, im Kundenkreise nichts als Jammer, gewaltsame Eingriffe jeden Tag bei Dutzenden....." — A.: „Und das nennen Sie vorzüglich?" — B.: „Gewiß — Sie müssen nämlich wissen, ich bin — Zahnarzt!"

Leidende Männer!

Ihr seit willkommen, wenn Ihr Dr. Hodgens wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche um Rat fragen wollt. Sprecht vor zu einer freundlichen Unterredung. Dies wird Euch nichts kosten. — Seine 20jährige Erfahrung in der Behandlung von kranken, schwachen und leidenden Männern macht es sicher, daß Ihr mit Erfolg werdet behandelt werden. Neueste wissenschaftliche Methoden für die Behandlung von chronischen, nervösen, Blut- und privaten Krankheiten. Vollständige bakteriologische oder X-Strahlen-Untersuchung wenn nötig. — Kein Experimentiren. — Ich veröffentliche keine marktschreierischen Anzeigen, meine hunderte von geheilten und zufriedenen Patienten sind meine besten Empfehlungen.

Wir sprechen Deutsch!

Dr. I. W. HODGENS

35 South Dearborn Str., Ecke Monroe, Chicago, Crilly Building, zweiter Floor.

Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abends, Dienstags u. Donnerstags 9 bis 5; Sonntags 10 bis 1.

mo,mi,fr,sa,on*

MARSHALL FIELD & CO.

Basement Salesroom

Badeanzüge für Damen

Zehn verschiedene anziehende Modelle

$1.85

Bloomer Suits mit separaten Skirts aus guter Qualität Mohair. Dies ist ein Wert von außerordentlicher Güte.

Sommer Straßenkleider

Ein weiterer außergewöhnlicher Wert in waschbaren Frocks

$5.00

Hübsche Moden, die jetzt in großer Nachfrage für Sommertrachten sind.

Weiße Netz-Kleider

Damen- und Mädchen-Modelle unter dem Kostenpreis

$12.75

Einige davon haben farbigen Gürtel, andere einfaches weißes Satin-Band. Eine große Auswahl von Moden in dem Assortiment.

Fibre Seide Sweaters

Ganz besonders beliebt für Sommer-Trachten

$5.95 — $8.75

In einfachen und gestreiften Effekten und soliden Farben mit weißem Besatz. Ferner eine spezielle Partie von merzerisirten Seide-Sweaters zu $1.95.

Leinene Suits für Mädchen

Drei Modelle in Weiß

$7.75

Offerirt in den eleganten neuen Gürtel-Effekten.

Farbige waschbare Waists

In unserem größten Juli-Verkauf

85c

Tausende von Waists, die bedeutend unter den Herstellungskosten verkauft werden. Facons, die geschmackvoll sind zum Tragen in dieser Saison.

Farbige Kleider für Kinder

Ebenfalls Modelle für Baby Mädchen

50c—75c

Zuverlässige Waschstoffe, passend für Dreß und zum Spielen. In weiß, 50c und $1.00.

Ferien-Kleider für Mädchen

In Ginghams, Percales und Chambrays

$1.00

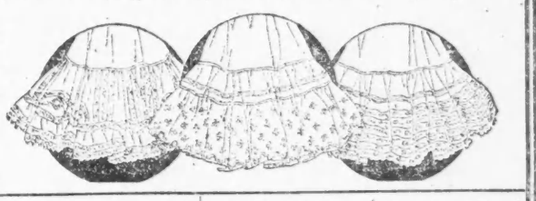
In neuen wünschenswerten Styles. Ebenfalls weiße Mädchenkleider, Gr. 6 bis 14, $1 u. $1.50.

2000 gestickte und Spitzen besetzte

Weiße Muslin-Unterröcke, $1 Stück

Unterröcke, besser als irgendwelche, die wir je zuvor für diesen Preis offerirten

Alles sind weite Flaring Modelle, jetzt so beliebt zum Tragen mit den neuen Sommer Frocks. Stickereibesatz, zwei spezielle Modelle, mit Sectional Flounces und feinen Stickerei Ruffles. Zwei sind Spitzen besetzt mit breiten Flounces, Spitzen-Einsatz und Stickerei-Medallions.



Mitte, Wabash, Basement.

Ein spezieller Sommer-Verkauf von

Seife und Reinigungsmitteln

Velvet Laundry Seife, 50 Stücke in der Kiste, $2.00
Küchen Klenzer — Dutzend Büchsen, 35c
„Ammo", das pulverisirte Ammonia, Dtzd. Büchsen, 80c
Grandma's Waschpulver — große Sorte Packet, 10c
Ivory Seife, große Stücke, Dutzend Stücke, 80c; 100 Stücke in der Kiste, $6.50
Ivory Seife, kleine Stücke, Dutzend Stücke, 50c; 100 Stücke in der Kiste, $3.90
Galvanic Seife, 100 Stücke in der Kiste, $3.50

Mitte, State, Basement.

27,000 Yards zu weniger als dem Kostenpreis

Dünne weiße Waschstoffe, 18c die Yard.

Eines der größten Sortiments von weißen Stoffen, die wir je zu einem Preis offerirt haben — wir bereiteten uns darauf seit Monaten sorgfältig vor. — Umfassend 36- bis 40-zöllige Breiten in Splash Crepes, gestreiften Voiles, Nubbed Crepe, gestreifte und einfache Organdie, einfache Leno Voile, gestreifte Crepes, einfache Voile, Rice Voile, Barred Voile, Corded Voile, Dotted Swiß, Leno Checked Voile.

Südlich, State, Basement.

Tausende von Yards, markirt um schnell damit zu räumen — Feine Sommer

Spitzen und Stickereien

Ausgezeichnete Qualität Normandy und Filet Valenciennes, in Kanten und Einsätzen, Yard, 5c und 10c

18-zöllige importirte baumwollene Shadow Flounces, Yard, 25c

3000 Yards 36-zöllige baumwollene Shadow Allover Spitzen, in weiß und rahmfarbig, Yard, 38c und 48c

3½ bis 9-zöll. feine Net Edges, mit Venise und bestickten Rändern, Yard. 25c und 35c

Feine Qualität französische und runde Maschen Valenciennes Kanten und Einsätze, in passenden Sets, 12 Yards, 35c

18-, 27- und 36-zöllige bestickte Net Flouncing, viele Entwürfe mit farbiger Seidestickerei: Herabgesetzt die Yard auf 55c

40-zöllige weiße Voile Flouncings, in weiß und in farbigen seidebestickten Mustern, herabgesetzt die Yard auf 65c

Schmale bestickte Kanten und Einsätze in Cambric, Nainsook, Swiß und Long Cloth, die Yard zu 8c, 10c und 15c

27-zöllige importirtes Organdie Flouncing, in transparenter Organdie Qualität, Yard, 95c

Südlich, State, Basement.

Geneigter Leser:

Warum

hat denn deine Mutter das Eingemachte immer an einer dunkeln Stelle verwahrt im Keller?

Die Antwort ist ja gewiß einfach:

Um es zu schützen gegen Faul- und Ungenießbarwerden—gegen die stoffliche Änderung, wie das Licht sie hervorruft.

Gerade so geschieht auch dem Nährwert des Bieres schwerer Eintrag durch die überviolletten Lichtstrahlen; sie veranlassen unweigerlich Zersetzung.

Dem Schlitzbier kann kein Licht etwas anhaben

Es ist in der Braunen Flasche sicher geborgen, gefeit, umpanzert, von der Brauerei bis ins Trinkglas; deswegen ist ihm unter allen Umständen seine sättigende Kraft gewahrt—seine ganze Bekömmlichkeit—sein köstlich reiner Geschmack!

Weitaus das beste Getränk ist

Schlitz

Phone Monroe 6200
Jos. Schlitz Brewing Co.
Bottled Beer Department
660 W. Ohio St.
Chicago, Ill.

„Schlitz" muß auf der Kapsel stehen

in Braunen Flaschen

114

The Beer That Made Milwaukee Famous.

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Park. — Ifingtau Orchester und allerlei Attraktionen.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Columbia. — Burleske.
Garrick. — „Nothing but the Truth."
Cort. — „A Pair of Queens."
Princeß. — „Mr. Lazarus."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurzinepp, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Janitorhelfer, Deutsch-Ungar, guter Lohn, 4700 No. Lawndale Ave. mido

Verlangt: Porter im Jewelry Laden; muß Referenzen haben. Wolf Bros., 30 E. Jackson Blvd.

Verlangt: Bäcker, dritte Hand, an Biscuits und Cakes. 2143 West 13. Str.

Verlangt: Starker Junge um Frankfurter Würste abzudrehen. G. B. Zeiger Co., 517 West Chicago Ave.

Verlangt: Kunstbauschlosser und Helpers, erster Klasse Werkstattmänner. Lowre Ornamental Iron Co., 315 Union Park Ct.

Verlangt: Buchbinder, 223 W. Van Buren Straße, Store.

Verlangt: Erfahrener Saloonporter, Gaynor Buffet, 138 S. Canal Straße.

Verlangt: Ein guter Bartender. Warner Hotel Bar, 3301 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Mann, der geschickt mit Plasterer-Werkzeug umgehen kann. Anzufragen 5 Uhr, 117 W. Schiller Str.

Verlangt: Blacksmith an Wagenarbeit, Blacksmithhelper an Wagen, 42. und Emerald Ave.

Verlangt: Waiter im Restaurant, 538 Wells Straße.

Verlangt: Selbständiger Bäcker an Brot und Rolls. B. R. 167 Abendpost.

Verlangt: Janitorhelfer. Anzufragen nach 5 Uhr, 842 Cah Straße.

Verlangt: Porter, der auch bartenden kann. 2025 Süd Western Ave.

Verlangt: Helfer an Brot, $14. 2234 West 21. Straße.

Verlangt: Bartender zur Aushilfe. 3800 West Madison Straße.

Verlangt: Williger junger Mann für Fabrikarbeit. Frederick Kropsch Co., 163 N. Wabash Avenue.

Verlangt: Mann, nicht unter 25 Jahren, für Porterarbeit, einer der geschickt mit Werkzeug umgehen kann, bevorzugt; muß am Platze schlafen. 4340 W. Madison Straße.

Verlangt: Zwei Schuhmacher für stetige Arbeit. 521 Main Str., Evanston.

Verlangt: Porter, verheirateter Mann, $60 und Essen. 220 West Oak Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei, 1950 West Chicago Avenue. mido

Verlangt: Starker Junge mit Erfahrung, Bottling, Labeling und Verpacken von Likören. 1704 So. State Str.

Verlangt: Anständiger Junge in Bäckerei; muß Erfahrung haben. $14 die Woche. 2724 W. Chicago Ave.

Verlangt: Ein Junge an Brot, in Bäckerei. Tagarbeit. 3129 Armitage Ave.

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit in einer Backstube; $12 wöchentlich. 5029 North Western Ave.

Verlangt: Blacksmith Helper. 2507 George Str., Ecke Elston Ave.

Verlangt: 10 Fleischer für „Boning"; guter Lohn; stetige Arbeit für gute Männer; auch hier Farmarbeiter fürs Land. Zu erfragen: 2929 Grenshaw Str., ½ Block nördlich von 12. und Robey Str.

Verlangt: 2 bis 3 Mann, die stetig sind in der Arbeit auf Platz für Schaufeln und sonstige Arbeit; $2 den Tag, $4 Board die Woche. Die Arbeit ist stetig. Nachzufragen bei John Wutisch, 5037 So. Bishop Str.

Verlangt: Bäcker, junge dritte Hand an Cakes und Biscuits. $16 die Woche. Nachzufragen 606 Wells Str.

Verlangt: Ein Brotbäcker als letzte Hand. $12, Board und Zimmer. 312 East 31. Straße. mido

Verlangt: Tüchtiger mitteljähriger Bartender und Porter im Saloon, 3035 Irving Park Blvd.

Verlangt: Männer an Holzbearbeitungsmaschinen; stetige Arbeit. 645 West Oak Str.

Verlangt: Junge für Bäckerei. 3259 North Hohne Ave.

Verlangt: Porter, der seine Arbeit versteht; bezahle $25 bis $30 monatlich, mit Board und Zimmer. 1923 West Division Straße. mdo

Verlangt: Erfahrener Ofenreparirer; stetige Arbeit. Reebies, 2525 Sheffield Ave. mi—jon

Verlangt: Packer, Mann im Packraum zu arbeiten, muß guter Schreiber und Markirer sein. Anzufragen hinten, Central Electric Co., 320 Süd Fifth Avenue.

Verlangt: Cabinetmaker und Gluer in Möbelfabrik. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave.

Verlangt: Junge Männer, um Handwerk an Möbel zu erlernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave

Verlangt: Porter, der Pressing besorgen kann, Jackson Clothing Co., 134 S. Canal Str.

Verlangt: Junger Butcher, der Fleisch schneiden kann und zur Orders auszutragen. 4425 Montrose Blvd., Meat Market.

Verlangt: Guter Helfer und Finisher an Wagenarbeit. 3549 North Ave.

Verlangt: Carriage Blacksmithhelfer, Stevens, 4420 N. Clark Straße. mido

Verlangt: Carriage Holzarbeiter; guter Platz; guter Lohn; kein Staub. Stevens, 4420 Nord Clark Straße. mido

Verlangt: Kellner, um Mittags am Tisch aufzuwarten. 50 E. South Water Str. midofr

Verlangt: Tüchtiger Mann für General Store, muß rumänisch, ungarisch und slawisch sprechen. 3502 Cedar Str., Indiana Harbor, Ind., H. Matafar. mita

Zu verkaufen: Sofort, erfahrener Satz Cutter in Millwork Fabrik; muß nüchtern und zuverlässig sein; stetige Arbeit und guter Lohn für den richtigen Mann. Zu erfragen: Harris Bros. Co., 35. und Iron Str., Mr. Douglas.

Verlangt: Junge Männer, um an Herrenhüten in Hutfabrik zu lernen. 617 West Jackson Boulebard, 4. Floor.

Verlangt: Schneider, welcher Umänderungen, Reparaturen und Pressen von Damen- und Herrenkleidern versteht. Nachzufragen: 5915 Michigan Ave.

Verlangt: Blacksmith und Horseshoer, 2642 Calumet Ave. midofr

Verlangt: Jungen, 16 Jahre alt, für Arbeit im Bottle Shop auf der Südseite; 8 Stunden Arbeit, $1.50 per Tag; stetige Arbeit. Adr.: N 567 Abendpost.

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt, um in Bilderrahmenfabrik zu arbeiten; guter Lohn; stetige Arbeit. Rast & Co., 1816 Fulton Str. midofr

Verlangt: Erfahrener Instrumentenmacher für Reparaturarbeit, auch chirurgische Instrumente, finden dauernde Stelle bei B. Mueller & Co., 1775 Ogden Ave. midosason

Verlangt: Junger Mann als Saloonporter. 3248 Fullerton Ave.

Verlangt: Lunchman, 530 S. Halsted Straße, Ecke Harrison Str.

Verlangt: Porter im Saloon, muß etwas vom Lunchcounter verstehen. 3 W. Van Buren Str.

Verlangt: Blacksmithhelfer, mit Erfahrung an Wagenarbeit. 630 Wells Straße.

Verlangt: Gute Cabinet Makers, Maschinen-Hände und Finishers an Bank, Store, Office Fixtures, Show Cases, spezielle Arbeit u. s. w. Sanitäre up-to-date Fabrik, guter Lohn, stetige Arbeit für die richtigen Leute. Adressirt mit vollen Einzelheiten: C. F. Kade Fixture & Show Case Co., Plymouth, Wisconsin. 6jl1wX

Verlangt: Porter, junger Mann, der an der Bar helfen kann. Referenzen erforderlich. Guter Platz für den rechten Mann. Ideal Buffet, 2011 Irving Park Blvd. modimi

Verlangt: Mehrere starke beheiratete Männer für allgemeine Arbeit in Eisen- und Stahl-Waarenhaus. Müssen Englisch sprechen. Nur stetige, nüchterne Männer. Joseph T. Ryerson & Son, 16. und Rockwell Str. 10jl1w

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit im Saloon, sowie ein junger Mann beim Busineßlunchkochen im Saloon zu helfen. Allie Bros. Saloon, 4200 S. Ashland Ave. 10jl1wX

Verlangt: Ein Junge it Erfahrung an Brot-arbeit. 2049 West 21. Str. modimi

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt:
Schuhverkäufer für unsere Männer-, Damen- und Kinderschuh-Abteilungen. — Guter Lohn und dauernde Stellungen. Nachzufragen für sofortige Anstellung in der Office des Superintendenten, 9. Floor.
Marshall Field & Co.,
Retail.

10jl1wX

Verlangt: Sofort, Mann, um an Trim Säge zu arbeiten in Millwork Fabrik; muß erfahren müssen und zuverlässig sein; stetige Arbeit und guter Lohn für den richtigen Mann. Anzufragen: Harris Bros. Co., 35. und Iron Str. Mr. Douglas.

Verlangt: Junge, um in Bäckerei zu arbeiten. 2601 Walton Str.

Verlangt: Barbier für Mittwoch Abends, Samstags und Sonntags. 1536 No. Halsted Str.

Verlangt: Eisenarbeiter, Atlantic Wire & Iron Works, 1640 Fulton Straße. mido

Verlangt: Junge das Bäckerhandwerk zu erlernen; mit wenig Erfahrung. 2034 West 35. Straße.

Verlangt: Männer in Flooring Fabrik zu arbeiten. North Branch Flooring Factory, 2415 Barry Ave. midomodi

Verlangt: Guter Stallmann. 641 N. Ashland Avenue.

Verlangt: Reinlicher junger Mann als Porter. 541 W. Lake Str.

Verlangt: Wächter in Möbelfabrik; stetige Beschäftigung, muß zuverlässig sein. 1144 West Superior Straße.

Verlangt: Ein guter Junge mit Erfahrung an Cakes. 4357 N. Western Ave. midofr

Verlangt: Mann zur Mithilfe in Bäckerei, $10 die Woche, 804 S. California Ave.

Verlangt: Bartender, der auch Porterarbeit verrichten muß, $12 die Woche, Zimmer und Board. 1154 West 35. Straße.

Verlangt: Nacht-Porter in großer Fabrik-Anlage; guter Platz für den rechten Mann. Man gebe Alter, Erfahrung und verlangten Lohn an. Adresse: K 379, Abendpost. dimi

Verlangt: Ordentlicher Mann, um unsere Fleischwaaren zu verkaufen und abzuliefern; mit festem Gehalt oder auf Kommission. Muß ein Ford Truck fahren können. G. B. Zeiger Co., 517 West Chicago Ave. dimido

Verlangt: Farmer, muß gut mit Pferden umgehen können, $25 den Monat, Zimmer und Kost, stetiger Platz. Bitte zu schreiben: R. 1, Box 103, East Saugatuck, Mich., D. Scott. dimido

Verlangt: Schuhmacher zur Besorgung der ganzen Reparaturwerkstätte. Zu erfragen im Peoples Shoe Store, 1655 W. Chicago Ave.

Verlangt: Maschinen- und Bauschlosser, sowie Mechaniker, die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgetreten sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe". J. Vincent, 160 N. La Salle Str. 12ap*X

Verlangt: Wegen Vergrößerung meines Marcis, zwei stetige Butchers, einer um im hinteren Shop zu arbeiten, der andere am Counter. Nachzufragen bei W. L. Voß, Harvey, Ill. dimi

Verlangt: Ein guter Bäcker zu Brot und Cakes, um allein mit Helfer zu arbeiten, ein guter Platz und stetige Arbeit für zuverlässigen Mann. Nachtarbeit. Wegen näheren Einzelheiten schreibt an George J. Bicken, 401 Sheridan Blvd., Menosha, Wis. dimido

Verlangt: Porter für Saloon, der auch am Tisch aufwarten kann. 4459 Armitage Ave. dimi

Verlangt: Kräftige Jungen über 16 Jahre alt, für Fabrikarbeit, $8. 1455 W. Harrison Straße. dimido

Verlangt: Selbständiger Cakesbäcker bei Nacht zu arbeiten. C. J. Wunschel, 435 N. State Str., Hammond, Ind. 'Phone: Hammond 578. dimi

Verlangt: Starker Junge mit Erfahrung an Brot. Cramer's Bäckerei, 3434 N. Halsted Str. modimi

Verlangt: Männer für Farmarbeit in Chicago; bezahle jeden Abend. Nachzufragen fertig zur Arbeit um 6:30 Morgens. L. A. Ludwig Co., 5224 Lincoln Ave. modimi

Verlangt: Junge über 16 Jahre alt für Fabrikarbeit. 2520 West Congreß Str. 10jl1wX

Verlangt: Erfahrener Mann als Saloonporter und für Janitorarbeit, $10 per Woche, Kost und Zimmer. 6659 S. Halsted Str. modimi

Verlangt: Mann für Painting, Plumbing, Plastering oder Carpenterarbeit während seiner freien Zeit. Gebe Miete von möblirter Cottage oder Apartment in Tausch. 208 Ost Superior Straße. 9jl,1wX

Verlangt: Arbeiter, die mit Bauholz umgehen können. Zu erfragen: 3358 Belmont Ave. 6jl1wX

Verlangt: Jungens 16 Jahre, um an Druck- und Sanding Maschinen zu arbeiten. 310 W. Superior Str. dimido

Verlangt: Bäckerhelfer an Cakes und Biscuits. 1628 W. 18. Str. dimido

Verlangt: Blacksmithhelfer und 2 Finishers an Wagenarbeit. 159 N. Green Str. dimi

Verlangt: Erfahrene Candy Packers, stetige Arbeit; guter Lohn. Farley Candy Co., 720 N. Franklin Straße. dimido

Verlangt: Schneider, erster Klasse Buschelman, stetige Arbeit für den richtigen Mann; Lohn $12 die Woche. 852 W. 79. Str. Rehmt Halsted Str. Car. dimi

Verlangt: Janitor, guter Lohn; schöne Wohnräume. Zu erfragen: 122 N. California Ave. Hebel. dimi

Verlangt: 20 Blacksmithhelfer und Finishers, stetige Arbeit. A. A. Lowder & Son, 69. Str., nahe State Straße. dimido

Verlangt: Guter Barbier, $15 und Hälfte über $22. 3055 Southport Ave. dimi

Verlangt: Junge, die Bäckerei zu erlernen. — 2852 Southport Ave. dimi

Verlangt: Wurstmacher und Butcher, Kommt fertig zur Arbeit. 1215 S. Halsted Str. di—fr

Verlangt: Schuhmacher auf Reparatur, $15 die Woche; stetige Arbeit. 9247 Cottage Grove Avenue. Tel.: Burnside 2277. dimi

Verlangt: Erfahrener Bicycle Reparaturarbeiter. 2729 Ogden Ave. 7jl1wX

Verlangt: Grund-Arbeiter auf Farm, 10 Stunden per Tag. Stetige Arbeit. Ed. Reichenbach, Valarstown, Wisconsin. j16—13X

Verlangt: Ein Junge die Bäckerei zu erlernen, 2049 West 21. Str. modimi

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrene Chocolate Dippers. — Farley Candy Co., 720 North Franklin Str. midofr

Verlangt: Kinderloses Ehepaar in mittleren Jahren, Mann muß Heizung besorgen und sich sonst nützlich machen im Hause, Frau muß waschen und bügeln können, nur Wäsche für zwei Personen. Wohnung ist bei der Arbeit. Guter Platz für die richtigen Leute. Nachzufragen von 8 Uhr Morgen an oder Abends nach 5 Uhr. — 1. Flat, 3440 Janisen Ave.

Stellungen suchen: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mutter (42) und Sohn (21), willig und fleißig, suchen Arbeit auf einer Farm, wo sie stetig arbeiten können; Sohn für Farm-, Mutter für Haus- und Küchenarbeit. Haben vier Jahre auf einer Farm gearbeitet. Adr.: P 183 Abendpost.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Barbier sucht Arbeit in einem Landstädtchen. 1711 Dayton Str.

Gesucht: Lizensirter Chauffeur sucht Privatstelle, kann auch elektr. Auto behandeln. Gute Empfehlungen. Hettich, 4051 N. Hermitage Ave. mido

Gesucht: Bäcker an Brot und Cakes sucht stetige Stelle. 5120 Justine Str., 2. Flat. mido

Gesucht: Zuverlässiger, älterer Mann sucht leichte Beschäftigung gegen etwas Lohn und gutes Heim. M. Baschner, 4635 Calumet Ave. mido

Gesucht: Junge, 16 Jahre alt, sucht leichtere Officearbeit, oder als Laufbursche. 933 Wolfram Straße.

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als dritte Hand an Brot, Rolls und Cakes. 'Phone: Drexel 8669. modimi

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erster Klasse Bäcker an Brot und Rolls, gute Empfehlungen, sucht Stellung, sofort, oder bis 15. ds. Mts. Nur Tagarbeit. — Adr.: P 179 Abendpost. mido

Gesucht: Bartender sucht Stelle, kann kochen. Telephon: Diversey 4164. modimi

Gesucht: Painter und Paperhanger sucht Stelle, gute Arbeit und billig. 6707 Irving Park Boulebard. 9jl,1wX

Gesucht: Deutscher Mann mittleren Alters, Expert in Electric Glas und Porzellan Metallbeleg, sucht Stelle. Empfehlungen; 4 Jahre in einer der bekanntesten Feinsteingut künstlergegenständefabrik Deutschlands gearbeitet. Adr.: Ad. Schaffer, 3701 N. Halsted Str. 7jl,1wX

Gesucht: Ein selbständiger Brotbäcker sucht steitigen Platz. 'Phone: Lawndale 2644. momi

Gesucht: Verheirateter Mann, zuverlässig, sucht Stelle als Nachtwächter. 1920 Otto Str. Telephon: Wellington 9517. dimido

Gesucht: Erfahrener Bartender mit Empfehlungen sucht Stelle, Spein, 1824 Mohawk Str. dimi

Gesucht: Brotbäcker als erste oder zweite Hand sucht Stellung. 426 Sherman Str., Tel.: Wabash 9067. dimido

Gesucht: Guter Klavierspieler für Kino oder Saloon, $12 die Woche, sucht Beschäftigung. Erwin Burmeister, 2015 Cleveland Avenue. dimi

Gesucht: Ein älterer Mann sucht Stelle als Butlash- oder Fleischhack. F. Woesner, 2531 Nord Hohne Ave. dimi

Gesucht: Bartender sucht Stellung, steliger Platz, kann auch Lunch kochen; auch willens Porterarbeit zu tun. Tel.: Armitage 3044. dimido

Gesucht: Bartender, verheiratet, erfahren und selbständig, best empfohlen, sucht Stellung. Telephon: Lincoln 7172. 11jl1wX

Gesucht: Ein Mann, 32 Jahre alt, sucht Stelle als Bäcker-Vormann an Brot oder als Treiber am Wagen; kann $75 Bürgschaft stellen und hat gute Referenzen. J. Moemel, 4547 Montana Str. modimi

Gesucht: Erstklassiger Wurstmacher, kann auch im Laden bedienen, sucht Stellung. Adresse: O. 636 Abendpost. modimi

Gesucht: Bartender, erfahrener junger Deutscher, der keine Arbeit scheut, sucht stetige Stelle. Telephon: Lincoln 3113. modimi

Gesucht: Ein ausgezeichneter Mechaniker sucht irgend welche Maschinenreparaturarbeiten; 1. klasse Arbeiter, Johann Rosenb, 2446 North Marshfield Ave., Telephon: Lincoln 3124.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Lediger Porter zur Mithilfe des Bartenders. 323 West 51. Straße.

Verlangt: Eine deutsche Frau um Strümpfe zu stopfen. Vorzusprechen 714 Langdon Straße.

Verlangt: Ein Mädchen im Bäckerstore zu helfen, 411 Center Str.

Verlangt: Gutes Mädchen in Bäckerei, 1547 West 63. Straße.

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäckerladen; guter Lohn und gutes Heim, 4879 Lincoln Ave. mido

Scheuerfrauen.

Rothschild & Co.

Wir bedürfen der Dienste von 6 Scheuerfrauen. Sofort nachzufragen in der Privat-Office, auf dem 8. Floor.

State, Jackson und Van Buren Straße.

Verlangt: Mädchen, das Chocolate-Dipping zu lernen; $7 wöchentlich. Farley Candy Co., 720 North Franklin Straße. midofr

Verlangt: Gute Verkäuferinnen in Grocery-Departement, müssen deutsch und englisch sprechen. Knoop's, North Ave. und Pine Str.

Verlangt: Mädchen für Assemblig an leichter elektrischer Arbeit. Standard Electric Mfg. Co., 216 No. Clinton Str., 6. Floor.

Verlangt: Mädchen in Bäckerstore, mit etwas Erfahrung. 3058 Grenshaw Str., Ecke 40. Str.

Verlangt: Mädchen im Bäckerladen zu arbeiten. 699 Milwaukee Ave.

Verlangt: Näherin. Chicago Grand Opera Comp., 215 S. Green Straße. mido

Verlangt: Näherinnen an Power Nähmaschinen; stetige Arbeit. A. Hoenigsberger, 16 Süd Market Straße, 3. Floor.

Verlangt:
Schuh-Verkäuferinnen für unser Männer-, Damen- und Kinder-Schuh-Abteilungen. Guter Lohn und dauernde Arbeit. Nachzufragen für sofortige Anstellung in der Office des Superintendenten, 9. Floor.
Marshall Field & Co.,
Retail.

10jl1wX

Verlangt: Frauen, um Strumpfhalter daheim anzufertigen. Wir geben stetige Arbeit zuverlässigen Leuten. Fragt nach und bringt Referenzen mit Euch.
A. Stein & Co.,
Congreß Straße und Racine Ave.
8jl1wX

Verlangt: Mädchen als Sand Coremakers an kleine Cores für Messinggießerei. Erfahrung nicht nötig. Federal Huber Co., Ecke Halsted und Fulton Straße. dimido

Verlangt: Mädchen, 16, um Zigarrenkisten mit Maschinen zu nageln. 310 W. Superior Straße. dimido

Verlangt: Shakers und einfache Strickerinnen an Kraftmaschinen. Royal Knitting Mills, 404 S. Racine Ave., Ecke Van Buren, 2. Floor. dimi

Verlangt: Mädchen in Paperbox-Fabrik, Covieringmachine Operators, sowie Mädchen zum lernen. Hauf & Co., 216 N. Clinton Straße, 5. Floor. 11jl1wX

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Icing Candy. Farley Candy Co., 720 N. Franklin Straße. dimido

Verlangt: Mädchen, um an Schürzen zu arbeiten. Erfahrung nicht nötig. 5348 Broadway. di—ja

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, für leichte Fabrikarbeit. Anzufragen: 424 Monroe Straße, 2. Floor. Cohens Specialty Mfg. Co. dimi

Verlangt: Mädchen, erfahren an Kunstblumen; ebenfalls 14- bis 16-jährige Lehrmädchen, Lohn während der Lehrzeit. J. Raffe & Co., 1717 W. Division Straße. 9jl,1wX

Verlangt: Näherinnen auf Draperien. Daube, 173 W. Madison Str., 4. Floor. modimi

Verlangt: Zwei Mädchen am Tisch aufzuwarten; dieselben, die Erfahrung haben in Backerei werden bevorzugt. Lohn $8 bis $12 die Woche. Kranz's Candy Store, 128 N. State Str. 9jl,1wX

Verlangt: 25 Mädchen, um Ornamente und Tassels (Quasten) zu machen, unerfahrene können auch Platz bekommen. A. B. Fiedler und Sons, Eugenie und Hammond Str., ein Block östlich von Sedgwick. 7jl,2wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen oder Frau zum Geschirrwaschen in kleinem Restaurant. 1651 Wells Straße. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, 3025 Logan Blvd., 2. Floor. di—fr

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen als Geschirrwascherin in ungarischem Restaurant. 2545 Milwaukee Ave. modimi

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für leichte Hausarbeit, keine Wäsche. 4301 Nord Whipple Straße.

Verlangt: Starkes Mädchen für Geschirrwaschen, guter Lohn und gutes Heim. 426 Sherman Straße. modimi

Verlangt: Hausmädchen für leichte Hausarbeit und auf Baby aufzupassen. Harry Gordon, 1304 S. Kedzie Ave. 6jl1wX

Verlangt: Zweites Mädchen für Sommerheim 50 Meilen von Chicago, muß Empfehlungen haben. Lohn $7 die Woche. Adr.: O 622 Abendpost. momido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Waschen, 1619 S. Millard Ave. 10jl2wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen, das willig ist, in der Küche und im Restaurant zu arbeiten. 1567 North Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in deutscher Familie, 5124 Greenwood Ave., 2. Flat.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $5 die Woche; zu Hause schlafen. 4526 No. Whipple Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2143 West 13. Straße.

Verlangt: Ein Mädchen oder Frau um Geschirr zu waschen. 1567 North Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen, kurze Arbeitsstunden; Mädchen bevorzugt, das Nachts zuhause schlafen kann. Zu erfragen im Drygoodsstore, Ecke Lincoln und Lawrence Avenue.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in der Familie; guter Lohn. 655 Buena Ave., 1. Apt. 'Phone: Wellington 2994. mido

Verlangt: Haushälterin für Junggesellen, die gleichzeitig Putzfrauen für 20 Personen kochen kann. Offerten erbeten unter Adr.: A 100 Abendpost.

Verlangt: Frau für Küchenarbeit. 2358 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau um auf Kinder zu achten. Knell, 710 Blackhawk Str.

Verlangt: Alte Frau um auf Kinder aufzupassen; gutes Heim; kost, Logis und etwas Lohn. 1629 Dayton Straße, 1. Flat, hinten.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 639 West North Ave.

Verlangt: Gutes Küchenmädchen; keine Sonntagarbeit. Dutch Garden Cafeteria, 115 Süd Dearborn Str.

Verlangt: Erfahrene, stetige Aufwärterin; $30 monatlich, Zimmer und Board. 2045 Pratt Ave. und Ridge, Edgewater Club.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und auf Kinder aufzupassen; keine Sonntagarbeit; zuhause schlafen. 3334 N. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Anzufragen: 4736 Indiana Avenue, 2. Apt. mido

Verlangt: Zwei kräftige Mädchen für Küchen- und Hausarbeit im Deutschen Altenheim, West Madison Str., Forest Park. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4819 Vincennes Ave., 1. Apartment. midofr

Verlangt: Frau für Bügeln; kommt fertig zur Arbeit am Donnerstag. 6337 Kenmore Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1647 No. LaSalle Str. 'Phone Lincoln 2127.

Verlangt: Mädchen, um in der Küche zu helfen. Lohn $7 die Woche. 2117 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 4707 Grand Ave., nahe Ridgeway.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; gutes Heim; elektrische Waschmaschine. 1918 Humboldt Blvd., zweite Apartm. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau zum Geschirrwaschen. 1234 North Clark Str.

Verlangt: Frau zum reinmachen einer möblirten Zimmer Wohnung. Apt. 4, 702 N. State Straße. Telephon: Superior 7255.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $8, kein waschen. 5057 Kenmore Ave.

Verlangt: Haushälterin auf einer Farm, nahe Chicago, kann ein Kind haben. Sofort zu erfragen: Wm. Wolgast, Norwood Park, Ill., R. 2.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5314 Southport Ave., 3. Apartment.

Verlangt: Junges Mädchen bei der allgemeinen Hausarbeit mitzuhelfen; in Glencoe. Zu erfragen: Bright, 1022 Marquette Bldg.

Verlangt: Dienstmädchen für alleinstehende Dame. 3448 Sheffield Ave. 12jl1wX

Verlangt: Ordentliches Mädchen in Familie von zwei Personen, für Hausarbeit; muß zuhause schlafen. Vorzusprechen zwischen 5 und 7 Abends, 2838 Cambridge Ave., Flat 1, nahe Diversey Parkway, Lincoln Park.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim. 5656 South Park Ave., 1. Apt.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. 4821 Forrestville Avenue. Tel.: Drexel 249. mido

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. — Telephon: Lawndale 5345.

Verlangt: Waschfrau, 934 Diversey Parkway, 2. Floor.

Verlangt: Drei Frauen für Hotelarbeit im Sommerresort, F. W. Bewersdorf, Camp Lake, Wisconsin. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in der Familie. 623 Fair Oaks Ave., Oakpark, Ill. Telephon: Oak Park 1868. mido

Verlangt: Deutsche Köchin für Business Lunch. 531 Wells Straße.

Verlangt: Junges Mädchen, 4343 W. Monroe Str., 2. Flat. midofa

Verlangt: Eine erfahrene deutsche Köchin für Country Club; auch zwei Küchenmädchen. — 'Phone: River Forest 2602.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 4, mit oder ohne Waschen; eine vorgezogen, die etwas englisch spricht; guter Lohn und Heim. 238 Ashland Blvd.

Verlangt: Frau für Reinigen von möblirtem Zimmer-Flat, 702 No. State Str., Apartment 4. Telephon: Superior 7255.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1315 Ashland Ave., Wilmette. Tel.: Wilmette 1142.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; kein waschen; gutes Heim. 327 S. East Ave., Oak Park.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1232 N. Hohne Ave., Ecke Crystal. Apartment E. dimi

Verlangt: Nettes zuverlässiges Mädchen, auf Kinder zu achten. 5311 Michigan Ave., 3. Apt. Tel.: Drexel 227. modimi

Verlangt: Tüchtiges Mädchen oder ein Ehepaar für allgemeine Hausarbeit, in Judyville, Indiana, 100 Meilen von Chicago; gutes Heim, alle moderne Bequemlichkeiten; keine Außenarbeit, in Familie von drei Personen; dauernder Platz und guter Lohn für die richtigen Leute. Zu erfragen: H. W. Briggs, Judyville, Ind. dimido

Verlangt: Tüchtiges junges Mädchen für allgemeine Arbeit im Delikatessengeschäft. Harbeck, 2604 N. Clark Str. dimido

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit, kleine Familie, gutes Heim, guter Lohn. 1833 S. Spaulding Ave., Phone: Lawndale 245. dimi

Verlangt: Ein Mädchen in einer kleinen Familie, von Mann und Frau. 508 Diversey Parkway, 2. Floor. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 5044 Süd Laflin Straße. 11jl,1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. 4410 Grand Boulevard, 1. Apartment. dimido

Verlangt: Zimmermädchen. Zu melden Kaiserhof Hotel, 320 S. Clark Str., Linenroom. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Lohn $6 die Woche. 5621 Michigan Ave. dimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleinem Haushalt, kein Kochen, guter Lohn. Nachzufragen 230 W. Lake Str. 11jl1wX

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; guter Lohn. 5830 South Park Ave., 3. Apt. Tel.: Wentworth 4160. dimido

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit im Restaurant. 1130 Wells Str. dimi

Verlangt: Aeltere Frau oder Mädchen im Haushalt zu helfen, sofortiger Eintritt. Nach auswärts. Mrs. Baer, Ridgeway, Wis. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, Barnett, 3222 Lincoln Ave. dimido

Verlangt: Frau als Köchin und für allgemeine Hausarbeit. Lohn $8, Nehmt 67. Str. Car östlich nach Constance Ave., geht 2 Blocks südlich nach 6858 Constance Ave. Wm. E. Dee. dimido

Verlangt: Haushälterin für 5-Zimmer Flat; 2 in Familie. Nachzufragen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags, 7643 Monroe Str., 1. Flat, Forest Park. modimi

Verlangt: Frau für Hausarbeit; muß kochen können, 1300 No. Maplewood Ave. 5jl1wX

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen und Baby zu beaufsichtigen. Gutes Heim.— 2733 Seminary Ave., 2. Flat. Phone: Diversey 3499. 5jl1wX

Verlangt: Kellnerin für deutsch-ungarisches Restaurant. 2545 Milwaukee Ave. modimi

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Frau mittleren Alters für Hausarbeit, nicht über 50 Jahre; gutes Heim, kleiner Lohn. 6120 Michigan Ave. Tel. Englewood 3211. 6jul1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1523 Fullerton Ave. modimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und mit Kindern behilflich zu sein. Keine Wäsche ohne gründliches Reinmachen. $7. 4733 N. Western Ave., 1. Flat. Tel. Rabenswood 6395. modimi

Verlangt: Geschirrwäscherin im Restaurant. — 1456 Milwaukee Avenue. 7jl1wX

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Fuhr's deutsch-ungar. Büro; täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels u. Restaurants. 710 North Ave. 'Phone: Lincoln 2100. 12jl1mX

Verlangt: Farmarbeiter nach Montana, Nord und Süd Dakota, Monatslohn $45, während der Dreschzeit $3 per Tag und Board. Fahrgeld gegen Sicherheit vorgestreckt. 1544 Larrabee Str., Zimmer 1. dimi

Beste Stellen täglich für Männer, Knaben, Frauen und Mädchen in Fabriken, Hotels, Restaurants, Saloons, Farmen usw.
— Advance Employment Exchange —
2. Floor. 179 W. Washington Str

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Versteigerung!
Freitag, den 14. Juli, 10 Uhr Vormittags. Wir verkaufen in unseren Verkaufsräumen 2525 Sheffield Avenue, den ganzen Inhalt von drei 7-Zimmer Apartments, bestehend aus Mahagoni und Messing Schlafzimmer-Sets, Dressers, Waschtoilettes, Odd Parlor, Schaukelstühlen und Stühlen, Wardrobes, Chiffero'robes, Rugs, Carpets, Küchen-Cabinets, Davenports, China Cabinets, Parlor-, Bibliothek- und Eßzimmertischen, Springs, Matratzen, Rippfachen, Küchengeräten, Büchern, Oelgemälden, Prints und Etchings.
Reebles Auction House,
Joseph Strauß, Versteigerer.
Privatverkäufe täglich. Offen Mittwoch und Samstag Abends.
Mitglieder der Association of Chic. Auctioneers.

Jetzt oder niemals!
Gründet Euren Haushalt jetzt! Weshalb wollt Ihr in möblirten Zimmern wohnen und Euer Geld für nichts ausgeben, da wir 4 Zimmer vollständig mit neuen Möbeln ausstatten für $62.50. Kredit spes. arrangirt. Diese Offerte wird nicht lange vorhalten. Möbel steigen von 25 bis 40 rPos. im Preise. Freie Ablieferung innerhalb 300 Meilen im Umkreis.
Illinois Furniture Company,
304—06—08 North Avenue.
5—30jl

Junges Ehepaar ist gezwungen seine prächtigen Möbel zu verschleudern: $165 Parlor Suite $35; sehr schöne Eßzimmer- und Schlafzimmermöbel, 2 Million Rugs etc.; desgleichen hochfeines Piano und $200 Victrola für $60, nur zwei Monate gebraucht, Verkaufe einzeln. 1922 Süd Kedzie Ave. sasondimi

Ungeheure Verschleuderung! $32 kaufen $150 Parlor Suit, Rugs, Dressers, Messingbett, Eßzimmer-Set, ebenfalls prächtiges $500 Piano mit Bank und Garantie für $115, desgleichen Victrola, $120 kaufen 4 Zimmer, vollständig. Verkaufe einzeln, nur etliche Monate gebraucht. Residenz, 3019 Jackson Blvd., nahe Kedzie Ave. 28jn,2mx

Zu verkaufen: Gas Range. 3643 Bosworth Avenue.

Zu verkaufen: Ein sehr feines, 3 Stück Mahagoni Parlor Suite, in perfektem Zustand; mit grüner Seide-Velour gepolstert; kostete $65. — Für $20 verkauft. Frank J. Woods, 180 No. Market Straße. mdosf

Zu verkaufen: Couch Sofa, noch neu; billig. 1850 Orchard Str., Zimmer 2.

Zu verkaufen: Sofort, wegen Abreise, Küchenofen, Dreiser, Parlorlouge, Cash Chair, eiserne Bettstellen und sonstige Gegenstände, billig. — 836 Schiller Str., Flat 2. mfrsa

Zu verkaufen: Heizofen, Gasherd und zwei Bridle Kombination Gas und Kohlen. 1406 Cornelia Ave. 2. mdosf

Zu verkaufen: Eisbox, Gasofen, Awning 7 F. 6 Zoll bei 4 Fuß, und ein Sterling Kohlenofen mit Heißwasserfront. 1349 Hood Avenue. Telephon: Sunnyside 7280.

Zu verkaufen: Vier Zimmer Möbel-Einrichtung, neue Singer Nähmaschine, Parlorofen, Gasrange. Simon, 1452 N. Claremont Ave., hinten. Tel.: Humboldt 3087. dimi

Verkaufe Möbel von 5 Zimmern oder separat, verkaufe zu irgend einer annehmbaren Offerte, nur zwei Monate gebraucht; ebenfalls $490 Grand Concert Piano mit 10-jähr. Garantie, $120; und $200 Phonograph mit Records, $85. 3457 S. Western Ave., Ecke 35. Str. jl8—16x

Großer Bargain.
Verkaufe Möbel neuesten Stils, von 6 Zimmern, im Ganzen oder einzeln; $700 Piano für $120; Phonograph Records $70, kosteten $200; wie neu. 1015 N. California Avenue, 1. Flur. 6jull1x

Muß verkaufen: $150 Parlor-Set $37, $75 Messingbettstellen, vollständig, $25; $55 Dresser $20, 4 Rugs, billig. $500 Piano, billig. 1358 Belmont Ave., erster Floor. 10jl,1mx

Muß verkaufen: Leder Parlorset, Dresser, Oak Sideboard, Eisenbett, billig. 1245 Wellington Ave., hinten. mdimi

Verschleudere Möbel, Rugs, Piano, Victrola; auch separat. Mrs. Robins, 2919 North Ave. 9jl1mx

Zu verkaufen: Möbel und Rugs von einem 5 Zimmer Apartment, fast neu, großer Bargain. 3841 Spaulding Ave., nahe Elston. 5jl11x

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda-Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkauf für Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496. jn14febdimi*

Store Fixtures zu 50c am Dollar
—Für Baar oder auf Abzahlung—
Wir verkaufen neue und gebrauchte Store Fixtures jeder Art billiger als irgend jemand anders. Wir haben eine große Auswahl von Fixtures zu Hand, die wir jetzt zu 50c am Dollar verkaufen, wir machen auch Fixtures auf Bestellung zu den niedrigsten Preisen in der Stadt. Unser Agent wird bei Euch vorsprechen.
Peerless Store Fixtures, Tel. Monroe
Peerless Store Fixtures,
Telephone: Monroe 4591
22 N. Halsted, zw. Madison u. Washington Str. 1jun3mix

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte
Preise absolut die niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.
jn17—ag20x

Bargains für Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Kästen, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *x

Zu verkaufen: Store Fixtures für Bäckerei oder Delikatessen. 3052 Lincoln Ave. 5jl1mx

Wenn Ihr irgend ein Geschäft kauft oder eröffnet und braucht Einrichtungen und Geräte, geht zur Goodmann Store Fixture Co., 631 Süd Wabash Ave. Gebrauchte und neue Waaren zu den billigsten Preisen in der Stadt. Fabrikanten von „Gemacht zu halten" Fixtures. 21ap3mtx

Chas. Bender Co., 608—14 Wells Str., Fabrikanten u. Händler in allen Arten Ladeneinrichtungen. Niedrigste Preise an neuen und gebrauchten Einrichtungen, Waar oder Abzahlung. ap5*x

Pferde und Wagen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

$40 Arbeitspferd, $22 Pony, $7 Expreßgeschirr. 2454 Grand Avenue.

Zu verkaufen: Billig, Pferde und Wagen. — 2639 So. Harding Ave. mfsafon

$50 bis $100 kauft Auswahl von 6 jungen Pferden. 2022 No. California Ave. 22jn3mtx

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Neue Singer Nähmaschinen, 50c wöchentliche Abzahlung. Gebrauchte $3.00 aufwärts. Reparaturen. 337 West North Ave., nahe Sedgwick Str. Tel.: Diversey 2799. 13jn1mix

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7jb*x

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Branch-Offices: Abends 7 bis 9.
555 North Avenue, Ecke Larrabee Str.
3203 Madison Str., Ecke Kedzie Avenue.
6000 S. Halsted Straße, Ecke 60. Str.
4ja*x

Frank P. Oswald, deutscher Rechtsanwalt, 105 N. Clark Str., Zimmer 308. Tel. Central 4367. Patente. Consultation Abends in Wohnung. 2313 Lincoln Ave. 10jn*x

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo. Oeffentlicher Notar. 1544 Larrabee Straße, Zimmer 1. 7jl,1mtx

Rechtsanwalt Paul A. F. Warnholz, 140 N. Dearborn Str., Cunard Bldg., Zimmer 504. Tel. Randolph 3598. 5mai*x

Leichenbestatter.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. und Randolph Str. Tel.: Central 868. 15mai*x

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Suche Teilhaber mit $500 für 10c Patent. — Schulz, 11½ No. 2. Str., Richmond, Va. 12jl1mx

Verlangt: Junger Mann, 16—18 Jahre alt, der Lust hat, das elektrische Handwerk schnell in unserer Fabrik zu lernen und ebenfalls einen kleinen Anteil im Geschäft nehmen will. Absolut ehrlich; überzeugt Euch. Adr.: P 184 Abendpost. mdosf

Teilhaber verlangt. Guter Butcher, der sich mit Kapital im Geschäft beteiligen will. Nachzufragen 1307 N. Harlow Ave. Telephon: Albany 899. dimsf

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Sehr billig, alles Nadel- und Eichenholz, Lumber Cor Sills, Türen, Plant, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung usw., von ausrangirten Frachtwaggons, die abgerissen werden. Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. versucht eine Ladung. Holz von Ofenlänge $3.00 die große Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, State und 87. Str., oder Wentworth und 85. Str., im Gürtel des Güterbahnhofs. 29ok*x

Geld auf Möbel, Salärr u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Darleyen
10 bis 100.
auf Möbel, Pianos, etc.
Niedrigste Raten in der Stadt
Ehrliche Geschäftsmethoden
absolut privat.
Leben
Unser und Leben Motto
lassen
Wenn Ihr Geld braucht, sprecht vor bei
Fred Keller, Mgr.
Mutual Security Co. (uninc.)
143 Nord Dearborn Straße.
Ecke Dearborn und Randolph Str.
Telephon: Central 6443
Deutsch gesprochen. 18mai*x

Alt und zuverlässig
Etablirt ein Vierteljahrhundert
Wir leihen Euch Geld auf Eure Möbel, Pianos, Auto Trucks, Pferde, Wagen etc.
Wir machen die niedrigsten Raten in der Stadt und Ihr könnt an uns zurückzahlen in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Zahlungen nach Belieben.
Alle Geschäfte durchaus vertrauensvoll. Kommt zu uns, oder wenn Ihr nicht kommen könnt, schreibt einen Brief, oder telephonirt — Randolph 3075.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Harford Bldg., S. E. Dearborn St.
Fragt nach Mr. Spitzer. 6jl,*x

Geld zu verleihen an Arbeitsleute zu den folgenden niedrigen Raten:
$ 20.00.....ein Monat.....$0.10
40.00.....ein Monat..... 0.20
75.00.....ein Monat..... 0.40
100.00.....ein Monat..... 0.50
Andere Summen im Verhältniß.
Kommission etwa 2½ Prozent.
Darlehen gemacht auf Möbel, Pferde, Wagen, Store-Fixtures, Saläre etc. Nichts wird entfernt und selbst Eure eigene Familie braucht es nicht zu wissen.
Local Loan Co.,
1225 N. Ashland Ave.
Phone: Haymarket 5010.

Für auf der Südseite wohnende Leute:
4647 S. Halsted Straße.
Phone: Drover 2116. 4jn,6mtx

Geld für Jeden.
Wir leihen Geld auf Möbel und Pianos. Und auch auf Ihren Lohn, 6 monatliche leichte Abzahlungen, sehr niedrige Preise. Das einzige deutsche Geschäft in Chicago; keiner wird abgewiesen. Geld denselben Tag. Geschäft ist offen von 8:30 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Phone: Central 5059. Federal Loan Company. 7jn3mt

Privat-Partie verleiht ihr eigenes Geld zu 3 Prozent auf Möbel und Pianos. Sprecht vor oder schreibt.
58 West Washington Straße — Zimmer 605. 4feb2x*

Privatmann macht Darlehn auf Möbel. Nur Abends offen. 740 W. Madison Str., Zimmer 324, über Famous Clothiers, Ecke Halsted Str. 2jl*x

Pfandleiher.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Wir leihen Ihnen Geld auf Schmucksachen und alle Sachen von Wert zu sehr niedrigen Raten. Wir haben drei Privat-Geschäftskammer, wo Sie Niemand sieht, und Feuer und Einbrecher sichere Gewölbe, so daß Ihre Sachen vor Verlust geschützt sind. Die einzige Leihanstalt in der Stadt, die alles das hat.
Uncle Max Loan Bank,
Tel. Superior 4572. 675 N. Clark Str.
23junsfronmi3mi

Billard und Pocket Tische.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständigem Zubehör, $115; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, d.s Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke-Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. 5jan*x

Plumbers and Supplies.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies für Händlerpreise für jeden, Levinthal, 1637 W. Division Str. 1jun3mtx

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.
Neues 4-Apartment Brick auf 30 Fuß Eckl., 4 und 5 Zimmer Flats, geheizt; Eichenholzfeldung und -Fußboden; Fliesen in Hallen und Badzimmern; Nachbarschaft mit gewissen Beschränkungen. Straßen gepflastert und bezahlt. Preis $13,000, $2500 Baar, Rest nach Belieben. Würde Nord- oder Nordwestseite Baulotte oder kleines Hauseigentum in Zahlung nehmen.
Wm. Zelosky,
2359 Addison Str., Ecke N. Western Ave.
8jl,1mx

Eine profitable Geldanlage: 3-Flat Brick und 2-Flat Frame auf Kontraktfundament, große Eck-Lot; beide Straßen gepflastert und bezahlt. Alle Flats jetzt vermietet an verantwortliche Leute. Preis $8750. Jahreseinkommen $912. $1500 Baar, Rest nach Belieben. Würde kleine Nord- oder Nordwestseite Baustelle oder Hauseigentum in Zahlung nehmen.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
8jl,1mx

Neues 2-Flat Brick auf großer Lot, separate Privateingänge und Porches, Heißwasserheizung, elektr. Licht, Fliesen-Fußboden in Hallen und Badzimmern; bequem zur Hochbahn und guter Straßenbahnverbindung. Preis $7975. $1500 Baar, $35 monatlich. Würde kleine Nord- oder Nordwestseite Baustelle oder Hauseigentum als Teilzahlung nehmen.
W. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
8jl,1mx

Große Cottage, 6 Zimmer, alle auf einem Floor; Dachboden groß genug für ein weiteres Flat. Hohes Brickbasement, Zementfloor, Furnaceheizung; durchweg Hartholzverkleidung. Bequem zu Belmont Ave. und Lincoln Ave. Cars. Straße gepflastert. Preis $3500. $800 Baar, $15 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
8jl,1mx

Wegen Abreise, sofort, 3fück. Brickgebäude, 3-6 Zimmer, Bad; erstes Flat Heißwasserheizung; Miete $850; $7500; bequem zu Expreß-Hochbahnzug. Schreibt N 555 Abendpost. mdosfsa

Soeben fertiggestellt: 2-Flat Brickhaus mit allen modernen Verbesserungen; 6 Zimmer in jedem Flat; Privateingänge; große Porches und Yard. Nahe guter Verkehrsverbindung. Wohnhaus-Nachbarschaft. Preis $6975. $1000 oder mehr Baar.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
8jl,1mx

1½-stöckiges Gebäude, eingerichtet in zwei Flats, 4 und 5 Zimmer, Bad, Gas; gepflasterte Straße; bequem zu Belmont Ave. und Milwaukee Ave. Cars; Preis $2950, $300 Baar, $20 monatlich. Wm. Zelosky, 2359 Addison Str., Ecke N. Western Ave. 8jl,1mx

Zwei-Flat Frame, Furnaceheizung; bequem nach drei Straßenbahnlinien; Verbesserungen ausgeführt und bezahlt. Preis $2975; $800 Baar, $20 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
8jl,1mx

Zu verkaufen: Schnell, $5200 kaufen feines 2½-Stock Brickhaus, Hartholz Finish, elektrisches Licht, gute Nachbarschaft. Eigentümer 1118 Kaldale Ave. 6jl1mx

Zu verkaufen: Haus und Lot, Storefront, $1800, wert $3000, Abzahlung, 1875 Clybourn Avenue. 7jl,1mx

Bargain: $7500 kauft 8 Flat-Brickgebäude, 6-7-7 Zimmer; Mohawk Str., nahe Menominee. Frank Bed, 3932 No. Robey Straße. 1smomitx

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.
Zu verkaufen: 4-4 Zimmer Flatgebäude, Heißwasserheizung; Miete $1000; Lot 50 bei 150; nahe Irving Park Station; Bargain; $7250. Blum & Abrams, 3709 Southport Ave. misa

Wegen Erbschaftsverteilung verkaufe ich mein 5-5 Zimmer Eck-Brickgebäude; Ofenheizung; Miete $1300; für schnellen Verkauf blos $10,250. Blum & Abrams, 3709 Southport Ave. misa

4-5 neues Apartmentgebäude, 50 bei 125, Sun Parlors; Dampfheizung; Miete $42.50 per Flat; ein Block von Expreßstation; tausche für 2-Flatgebäude, macht Offerte. Blum & Abrams, 3709 Southport Ave. misa

Zu verkaufen: $6200, großes 2-Flat Brickgebäude, Furnaceheizung, nahe Leland und Winthrop Ave., $500 Baar, Rest auf leichte Abzahlung, oder würde Cottage als Teilzahlung in Tausch nehmen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Wegen Todesfall, ein 2stöckiges Brickhaus, mit Saloon, alter Platz; eigene Lizens und Fixtures; unabhängig von Brauerei; Einnahme $1000 den Monat, Lot 48 bei 124. Näheres unter der Adr.: P 188 Abendpost. misa

Zu verkaufen: $9000 schuldenfreies 3 Flat-Brickgebäude, Steinfront, und 2 Flat Gebäude hinten; Miete $85 monatlich; nahe Northwestern Hochbahn und 3 Straßenbahnlinien, nehme Cottage oder 2 Flatgebäude, oder auch gute Nordseite Baustelle als Teilzahlung.
John Heim, 3148 No. Ashland Ave. dimi

Zu verkaufen: $23,500, beinahe neues 6 Apartmentgebäude, alles 5 Zimmer Flats, Sun Parlors, Miete ungefähr $3000 jährlich; nahe Rosemont und Glenwood Ave., $3000 baar oder nehme Cottage, 2 Flats oder gute leere Baustelle als Teilzahlung. Nordseite.
John Heim, 3148 No. Ashland Ave. dimi

Nordwestseite.
$6950 kaufen 6-6 Zimmer Brick-Flat, an Keystone. $4900 kaufen 4-4 Zimmer Brick-Flat, Lot 33 Fuß. N. Soeder, 4034 Armitage Ave. misa

Zu verkaufen: Gute Ecke, 48 Fuß Front, 90 Fuß tief, Frame Cottage. Für zwei Familien gebaut. 4 und 5 Zimmer. 1 Block von der Armitage Ave. Carline, 3 Blocks von der Hochbahn; Straße gepflastert und bezahlt; $4000; keine Agenten. 3658 Cortland Str. 12jl1mx

Zu verkaufen: Lot, 30 bei 125, in Albany Park. 4939 Albany Ave; oder zu verkaufen für ein zweistöckiges Brickhaus, nördlich von Belmont Ave. gelegen; keine Agenten. Adr.: S 309 Abendpost. misa

$150.00 Anzahlung
$10.00 monatlich und Zinsen
kaufen eine 5-Zimmer „Zuetell" Cottage, neu und modern; Eichenholz-Fußboden und -Verkleidung; elektr. Licht; Kontret-Basement; 30 Fuß Lot.

$300.00 Anzahlung
$20.50 monatlich und Zinsen
kaufen ein „Zuetell" Backstein Zwei-Flathaus; ein Flat ist vermietet; das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue. 7jn,*x

Bargain! Zwei-Flat Brickgebäude, Furnace, Garage, sechs Zimmer, in allerbester Ordnung; Preis $6500; $3000 Baar, Rest auf Abzahlung. 925 N. Lawndale Ave. Um weitere Auskunft telephonirt Franklin 795. 28sb,momjx*

Zu verkaufen: In Norwood Park, 6 Zimmer Cottage, Lot 100 bei 125; Preis $1600. L. Jarnecke, 5411 Lawrence Ave. dimsbo

Zu verkaufen: Zweistöckiges modernes Brick, 6 und 6 Zimmer Flats, Stein-Basement, auf Lot 33×125. Keine Agenten. Zu erfragen beim Eigentümer, 2524 Augusta Str., 1. Flat, nahe Western Ave. Straßenbahnlinie. 5jl*x

Westseite.
—Kauft nicht—
Bis Ihr unsere prachtvollen 5 und 6 Zimmer Brick-Häuser gesehen habt — in unserer 40 Acres Subdivision. Alle Asphalt Straßen gemacht und bezahlt — kleine Anzahlung, Rest als Miete. — Douglas Park Hochbahn bringt Euch zum Platz. Eigentümer am Platz auch Sonntags.
B. Vinkert & Sons,
4810 W. 22. Str. Tel. Cicero 1181. 3jl*x

Südseite.
Zu verkaufen: 3stöckiges Brickhaus, 5018 So. Laflin Straße.

Verkaufe 6-Flat Haus, Steinfront, Dampfheizung; Miete $2100 das Jahr; Preis $15,500. Nur $5000 Anzahlung. 6327 S. Green Str. jomomi

Gute Gelegenheit! Wegen Geschäfts-Uebernahme verkaufe ich meine prachtvolle, vor drei Jahren neu gebaute Brick-Residenz, Heißwasserheizung; nur $600 Anzahlung und $25 monatlich, wie Miete. Eigentümer, 5642 S. Honore Straße. di—jon

Farmländereien.
Jetzt ist die beste Zeit um Land und Ernte in Elberta, Alabama, zu besehen. Exkursion am 18. Juli. Auskunft bei L. v. d. Lee, Zimmer 7, 755 North Ave. mdofsfa

Zu verkaufen: 234 Acker gute Futter- oder Viehfarm in Kankakee County, nahe Wichert, Ill., 200 Acker unter Pflug, Rest in Weide und 10 Acker Wald; 7 Zimmer-Wohnhaus, neue Scheune mit Steinunterbau, Quelle und Flußwasser, wert $75 per Acker; wenn gleich genommen zu $58 per Acker. Näheres durch N. Dressel, Wichert, Ill., R. 1. misfa

Zu verkaufen: Feine 20 Acker Fruchtfarm, gute Gebäude; nahe St. Joseph, Mich. Leichte Abzahlung. Yank, Stevensville, Michigan. mdofsfa

Farmen.

Um die Kolonisten in richtiger Weise zu plaziren, wird das
Union Pacific System
mit qualifizirten Emigranten kostenfrei zusammen wirken. Dieser wertvolle Dienst hat den Zweck, die Farm-Ansiedler gegen Enttäuschungen zu schützen und die Produktion des Ackerbaus zu erhöhen. Macht den Leuten, die im Krieg in den Schützengräben kämpfen, keine Konkurrenz für das wenige Land, das in Europa zur Verfügung steht. Sichert Euch eine ertragreiche amerikanische Farm auf kleine Anzahlung, den Rest an den Ernte-Erträgen.
Genaue Auskunft bezüglich ganz ausgesuchter Farmen wird kostenfrei erteilt durch
Lajos Steiner,
Commissioner, Union Pacific System,
1303 Garland Building,
Chicago, Ill.
Agenten verlangt gegen Kommission.
28jn—12jl,mifsmo

Zu verkaufen: $6500 schuldenfreie 17 Acker Farm mit der Front am Desplaines Fluß, 2 Pferde, Kuh und anderes Vieh und altes Handwerkszeug eingeschlossen; kleines Backsteinhaus und Stall, ungefähr 3 Meilen von Wheeling, ungefähr 25 Meilen nordwestlich von Chicago Courthaus; wünsche verbesserte Chicagoer Eigentum. John Heim, 3148 No. Ashland Avenue. dimi

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Schöne Frucht- und Getreide-Farm, südlich von St. Joseph, Mich. Preis $6000; schuldenfrei. Wünsche verbessertes Nordseite-Grundeigentum. R. G. Ludwig & Co., 3760 N. Clark Str. 11jl1mx

Bargain: 8 Acres verbesserte Illinois Farm; schwarzer Boden, gutes Haus, Stall, Vieh, Heu und Hühner, Ernten, Obst etc., in Town 55 Meilen von Chicago. Sofortiger Verkaufspreis $1500 Baar, Jack, 2808 San Buren Str. frlami

Zu verkaufen: 160 Acker Wisconsin Farm, 140 unter Pflug, Pferde, Kühe und sämmtliche Maschinerie, ebenso kleinere Farmen überall. L. Darnecke, 5411 Lawrence Ave. dimibo

80 Acre, 2 Meilen von Stadt; Lehmboden; gute Gebäude; Privat-See von 7 Acker; feines Gebölz. Preis $2200. J. P. Folz, 1721 Wrightwood Avenue. 25mai*x

Verschiedenes.
Haus zu verkaufen, wert $11,0000 für nur $8500, seltene Gelegenheit, in bester Lage, sehr gut zahlendes Eigentum zu erwerben. Geringe Anzahlung. Adr.: O 648 Abendpost. dimi

Börsennotirungen.

Chicago, den 12. Juli 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	Schlußpr. Gestern
Weizen —				
Juli	$1.08¾	$1.08¼	$1.08½	$1.07½
Sept	1.10¾	1.10	1.10½	1.09¾–½
Dez	1.13¾	1.12½	1.13¾	1.12
Mais—				
Juli	.76¼	.77¼	.78	.78
Sept	.74⅞	.74⅛	.74⅞–⅛	.74½–⅝
Dez	.64⅝–¼	.63½	.64	.63⅝
Hafer—				
Juli	.41¼	.40¾	.41¼	.40¾
Sept	.40¾	.40¼	.40¾	.40–⅛
Dez	.41⅞	.41⅝–¾	.41⅞–¾	.41⅝
Spek—				
Juli	24.60	24.55	24.60	25.20
Sept				24.47
Schmalz—				
Juli	13.15	13.15	13.15	13.05
Sept	13.27	13.15	13.27	13.17
Rippen—				
Juli	13.40–42	13.40	13.40	13.32
Sept	13.52	13.47	13.50–52	13.40

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Spek	Schmalz	Rippen
Juli	$1.09¼	.77⅝	.41	25.02	13.30	13.50
Sept	1.11¼	.74⅛	.40½	24.82	13.40	13.57
Dez	1.14	.63⅜	.42⅜	—	—	—

Weizen schloß um 1¾ bis 2 Cents, Hafer um ⅜ bis ¾ höher, Mais um ⅜ niedriger ab. Der Weizen stieg im Preise, da weitere Berichte über Rostschaden einliefen und die Witterung fast allgemein sehr heiß geworden ist. Die Meldungen vom Auftreten von Rost liefen aus einer ganzen Reihe von Gebieten ein, über den tatsächlich angerichteten Schaden wird man erst in einigen Wochen genauer unterrichtet sein. Der Mais macht sehr rasche Fortschritte im Wachstum und kann die Hitze noch geraume Zeit vertragen, ohne Schaden zu nehmen. Der Stand des Weizens kann heute mit etwa 80 Prozent bewertet werden. Die Hitze hat dem Hafer nicht unerheblich geschadet, aber der Ertrag der Ernte wird immerhin noch ein sehr großer sein.

Produktenbörse.

Auf dem heutigen Markte machte sich besonders eine starke Zufuhr von Schweinen geltend. Es wurden am Dienstag und heute nicht weniger als 5000 Schweine mehr als erwartet, zugeführt. Es trat daher ein Fallen des Preises von 5 bis 10 Cents ein. Der Markt eröffnete mit festen guten Preisen, die aber bald fielen, als sich herausstellte, welch großer Ueberfluß an „Pork" vorhanden war. Im Rindviehmarkte hingegen blieben die Preise fest und auch Schafe hielten ihren Preis. Die heutige Anfuhr wird auf 16,000 Stück Rindvieh, 28,000 Schweine, und 18,000 Schafe abgeschätzt. Gute Preise wurden für Kälber bezahlt, die bei Abnahme von Waggonladungen $12 das Stück einbrachten.

Das Geschäft in Kartoffeln war heute Morgen sehr still und die Zufuhr ist in Folge des heißen Wetters auch nur eine sehr mäßige. Hauptsächlich wird Kansasser und Missourier Waare auf den Markt gebracht. Wisconsin, die Dakotas und Florida lieferten so gut wie nichts. Die Obstzufuhr setzte gestern wieder lebhaft ein und die Nachfrage besonders nach grünen Aepfeln läßt nichts zu wünschen übrig.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte

Butter.
(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund.$	0.27½
„Extra Firsts", das Pfund.....	0.26¾—0.27
„Firsts", das Pfund.....	0.25½—0.26¼
„Seconds", das Pfund.....	0.23 —0.25
„Dairies", extra, das Pfund....	0.27 —0.27½
„Firsts", das Pfund.....	0.25 —0.26
„Seconds", das Pfund.....	0.22½—0.24
Packwaare, das Pfund.....	0.22¼—0.22½
„Ladles", das Pfund.....	0.23½—0.24
Prozeßbutter, das Pfund.....	0.25 —0.25½

Eier.
(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend..$0.22	—0.22½
„Ordinary Firsts", das Dutzend 0.20¼	—0.21
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend.....	0.19 —0.21½
„Dirties", das Dutzend.....	0.18½—0.19
„Checks", das Dutzend.....	0.17 —0.18
(Eier für Grocers ungefähr 2c höher.)	

Käse.
(Notirungen von der Käsebörse.)

Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.15 —0.15¼
„Young America", das Pfund..	0.15½—0.16¼
„Long Horns", das Pfund.....	0.15½—0.16
„Daisies", das Pfund.....	0.15 —0.15½
Brick, das Pfund.....	0.14 —0.14½
Schweizer, rund, das Pfund....	0.25 —0.26
do., „Block", das Pfund.....	0.17½—0.18
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd.	0.14 —0.14½
do., 1 Pfund Stück.....	0.14½—0.15

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend).
(Notirungen von Jeffen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd. höher.)

Hühner, das Pfund.....	0.17
Lebende „Broilers", 1—1¼ Pfd., das Pfund.....	0.22 —0.27
do., 1½—2 Pfund, do.....	0.24 —0.26
Truthühner, lebend, das Pfund.	0.18
Hähne, das Pfund.....	0.12
Enten, das Pfund.....	0.17 —0.18
Junge Enten, das Pfund.....	0.18 —0.19
Indian Runner Enten, Pfund..	0.16
Gänse, das Pfund.....	0.12 —0.15
Junge Gänse, das Pfund.....	0.16
Perlhühner, das Dutzend.....	3.50
Alte Tauben, lebend, Dutzend..	1.60
do. jei, das Dutzend.....	0.90
„Squabs", lebend, Dutzend.....	2.00
do., zugerichtet, Dutzend.....	2.00 —3.00

(Zur Notiz für Geflügelhändler! — Nur gute fleischige Tiere sind eher verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet).
(Notirungen von Jeffen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.14 —0.15
60— 90 Pfund Gewicht, Pfd.	0.15 —0.15½
90—120 Pfund Gewicht, Pfd.	0.15 —0.15½
Ausgesuchte Kälber, das Pfund	0.17

Rindfleisch (zugerichtet).
(Preise von Armour & Company.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund.....$	0.18
do., Nr. 2, das Pfund.....	0.17½
do., Nr. 3, das Pfund.....	0.12
„Loins", Nr. 1, das Pfund.....	0.26
do., Nr. 2, das Pfund.....	0.22
do., Nr. 3, das Pfund.....	0.14
„Rounds", Nr. 1, das Pfund..	0.15
do., Nr. 2, das Pfund.....	0.14½
do., Nr. 3, das Pfund.....	0.12
„Chucks", Nr. 1, das Pfund....	0.12½
do., Nr. 2, das Pfund.....	0.11½
do., Nr. 3, das Pfund.....	0.10
„Plates", Nr. 1, das Pfund....	0.10¼
do., Nr. 2, das Pfund.....	0.10
do., Nr. 3, das Pfund.....	0.08

Schweine (zugerichtet).

Beste Schweine, das Pfund....	0.09½—0.10

Aus einer kleinen Sommerfrische.

Stille, vernünftige Feier des 4. Juli. — Die zähen Südeuropäer. — 36 Jahre lang Assessor. — Ein begeisterter Deutscher. — Der treue Wächter.

Mayville, Wis, 10. Juli 1916.

Der „Glorreiche" ist nicht mehr wieder zu erkennen. Er hat sich, das sei gleich von vornherein bemerkt, sehr zu seinem Vorteil verändert. Selbst die liebe Farmerjugend hier herum scheint kein Vergnügen mehr an dem öden Geknalle zu finden. Daher kam es, daß dieser große Feiertag bei uns „draußen" beinahe lautlos vorüberging. Ganz vereinzelt unterbrach hier und da ein Knall die idyllische Ruhe, die sonst über Allem ausgebreitet ist. Wohl ein Sonntagsjäger, der den „Vierten" auf seine Art feierte, also durchaus harmlos. Wenn ich an das Gedröhne der Kanonaden, das Knattern der Feuerwerkskörper, das Gebelfer der Revolverschüsse früherer Feiern denke und das Jetzt damit vergleiche — ein Sieg der Vernunft, der alle diplomatischen Siege unserer Regierung inclusive Mexiko tief in jenen Schatten stellt, den wir jetzt so gut brauchen könnten. Die Festesfreude gibt sich heute innerlicher, tiefer, wertvoller. Das Jute macht's nicht mehr.

Nur einige Bindestrichler glaubten ein Uebriges tun zu müssen, um ihren Hyphen-Patriotismus zu bekunden. Es waren meist Leute aus der sogenannten Konsonanten-Gegend. Dort spricht man eine Sprache mit polizeilich verbotenen Vokalen. Wer „Sprzwksz" richtig aussprechen kann, wird in ihren Bund ehrenvoll aufgenommen. Aber es ist leichter, den Villa zu fangen, als solch ein Wort korrekt auszusprechen, die Herrschaften bleiben daher ganz unter sich, und das ist gut. Am „Vierten", als ihr Amerikanismus den Höhepunkt erreicht hatte, fielen sich etlich um den Hals, aber nicht um sich den Bruderkuß zu geben, sondern um einen kleinen Aderlaß vorzunehmen. Blut ist doch noch dicker als Wottka. Das genirt die Herrschaften natürlich nicht weiter. Die sind von einer vorbildlichen Zähigkeit. Einen sehe ich öfters, dem der hiesige Polizeichef im vorigen Jahre eine Kugel durch den Leib jagte. Dem Leib hat das weiter nichts geschadet, aber dem Polizeichef, der sich eine Entschädigungsklage zuzog, obgleich er in der Ausübung seines Berufes handelte. Bruder Sprzwksz wollte das Loch im Körper, an dem jeder andere zu Grunde gegangen wäre, mit polizeilichen Dollars schön verstopft haben. Er fiel durch. —

„Ich habe gehört, daß Sie für die Chicagoer Abendpost schreiben. Können Sie nicht mal etwas von mir bringen und sagen, daß ich seit 36 Jahren Assessor bin?" Also apostrophirte mich vor einigen Tagen ein alter Mann im Postamte zu Mayville. Ich sah ihn mir genauer an. Hm, hm! Assessor — ei — ei. Er hatte so gar nichts von dem, was wir früher in Deutschland als Assessorismus bezeichneten. Die Angehörigen dieser Kaste waren infolge gewisser Aeußerlichkeiten nicht gerade beliebt. Dem Dialekt nach schien der alte Herr ein Landsmann von Goethe und Ludwig Fulda zu sein. Frankfurter. Ich frug ihn. „Nee, sagt er, um Gottes-willen ka Frankfurter, ich bin von Sachsenhausen. Das merkt doch ein Hammel." Da wußt' ich, daß er „a Sachsehäuser" war, die sind grob wie Bohnenstroh. Nachdem ich ihm durch meine Frage also bewiesen hatte, daß ich kein Hammel war, frug ich weiter. Wo er Jus studirt hätte, welche Universitäten er besucht, an welcher Gerichten er seinen Referendar und schließlich seinen Assessor gemacht, ob er bei einer schlagenden Verbindung gewesen wäre, ob er alter Herr einer solchen sei, warum er die Richterkarriere aufgegeben u.s.w. Das Gesicht unseres Nichtfrankfurters wurde immer länger. Dann entlud sich dem Gehege seiner Zähne eine Flut von Komplimenten, die wiederzugeben ein Volksdichter a la Stolze nötig wäre. Zuletzt stellte es sich heraus, daß der brave Mann tatsächlich Assessor sei, aber Assessor der Gemeinde Mayville, oder wie man auf gut Deutsch sagt: Steuererheber. Ein lieber, treuer Beamter, der der kleinen Gemeinde wertvolle Dienste leistet. Und wie dieser alte Mann mit jeder Faser seines treudeutschen Herzens an dem Lande seiner Geburt hängt. Wie er die Nachrichten von „draußen" verschlingt, wie er sich freut, wenn die Deutschen vorangehen, wie er sich grämt, wenn sie eine Schlappe erleiden. Tausenden und Abertausenden möchte ich diesen Alten, der als achtzehnjähriger junger Mensch herüberkam, als leuchtendes Vorbild hinstellen. Wie er sich förmlich in Wut redete, als er las, daß die treffliche Tsingtau-Kapelle im Riverview Park vor leeren Bänken konzertire. Es waren kräftige Worte, die er dem Deutschtum von Chicago ob seiner Lauheit ins Stammbüchel schrieb.

Durchblättert man in den Zeitungen die Polizei- und Gerichtsnachrichten, himmelangst kann einem werden. Die Flut der Verbrechen scheint ins Unendliche zu wachsen. Wohin soll das noch führen? Mag man sich dagegen wehren, mit allen Gründen menschlicher Vernunft, der Pessimismus gewinnt stets wieder die Oberhand, jener, widerwärtige, zersetzende Pessimismus, der uns täglich predigt: Traue Niemandem!

Um so glücklicher ist man, wenn man mal wieder auf unantastbare Ehrlichkeit und unbestechliche Treue stößt. Ich kenne seit Jahren einen Wächter, der das ihm unterstellte Eigentum seines Herrn wohlbewahrt und treu behütet. Der nichts anderes kennt, nichts anderes kennen will, als die unbedingteste Erfüllung der ihm auferlegten Pflicht. Diesem Muster von Pflichttreue begegne ich beinahe täglich auf dem Grund und Boden, den er betreut. Ich grüße ihn freundlich, bei jedesmaligem Begegnen, er bleibt stumm und mißtrauisch. Ich versuche es immer wieder, ihn freundlicher zu stimmen, er bleibt abweisend. Ich will ihn durch kleine Geschenke gefügiger machen, er nimmt nichts, er ist einfach unbestechlich. So war er vor Jahren, so ist er heut. Sich gleich geblieben. Kein Grafter, sondern einer, der es ehrlich meint. Eine Perle von einem Wächter. Dieser Wächter ist — — ein Hund! — —

Heinrich Loewenfeld.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Wieder ein Gelände zur Besiedelung aufgeteilt.

William E. Harmon & Co. haben 115 Acres zwischen der Ashland Ave. Robey Straße, 75 und 78. Straße zu rund $225,000 erworben und wollen es zur Besiedelung in Straßen und Baustellen aufteilen. Die Grundstücke an der Ashland Ave. sind für Geschäftshäuser bestimmt. Seitdem die Straßenbahnlinien an der Ashland Ave. und an der 79. Str. verlängert worden sind, ist die Nachfrage nach Bauplätzen in jener Gegend gestiegen.

William F. Bach hat an C. B. Dowling die Baustelle, 44 bei 151 Fuß, auf der Südseite der Loyola Ave., 140 Fuß östlich von Glenwood, nur durch eine Gasse von der Ignatiuskirche getrennt, welche mit $250,000 Kostenaufwand von der Loyola-Universität gebaut wird, zu $11,000 verkauft, einem ungemein hohen Preise. Der Käufer will ein Läden, Logenzimmer und Wohnungen enthaltendes Gebäude errichten. Die Loyola Ave. wird bis zur Sheridan Road verlängert und gepflastert, auch ist dort soeben ein großes Geschäftshaus, Läden, Büros und Wohnungen enthaltend, gebaut worden, und A. W. Hannah will an jener Straße unmittelbar westlich von der Hochbahn-Haltestelle, ein weiteres großes Gebäude aufführen; es soll ein Theater, Billardsäle, Kegelbahnen, Büros und zehn Läden enthalten und wird $200,000 kosten.

Architekt Lund hat das Grundstück 6730 und 32 Cregier Ave., 50 bei 125 Fuß, erworben und will dort ein Wohnhaus zum Preise von $30,000 errichten. Julius H. Bach hat A. J. Petits Wohnhaus auf der Westseite der Sheridan Road, 140 Fuß südlich von der Sherwin Ave., Grund 49 bei 150 Fuß, mit $6500 belastet, zu $21,000 gekauft.

Die mit $29,000 belastete Liegenschaft an der Südostecke der Montrose und Kenneth Ave., 149 bei 125 Fuß, ist zu nominellem Preise von Hermann Azzalino an Aurelius C. Turpin übertragen worden.

Das sechs Läden enthaltende einstöckige Gebäude an der Nordwestecke der 71. Straße und Crandon Ave., Grund 125 bei 73 Fuß, ist zu $25,000 von Morris M. Rothschild an den Huthändler Arthur Feilchenfeld übertragen worden; letzterer gab zu $15,000 die Liegenschaft an der Nordwestecke der 12. Straße und Springfield Ave., 48 Fuß Front, in Kauf. Das mit $15,000 belastete Laden- und Wohngebäude an der Südostecke der Chicago und Latrobe Ave., Grund 68 bei 125 Fuß, ist zu $24,000 von Jakob Ehrenstein an Abraham Root verkauft worden.

Folgende Zinshäuser sind verkauft worden: An der Südostecke des Blaine Place und der Albany Ave., 21 Wohnungen, Grund 147 bei 124 Fuß, mit $64,000 belastet, zu $125,000 von A. L. Mulkey an Sophia Marley. An der Südostecke der Waller Ave. und Race Str., Grund 102 bei 130 Fuß, mit $70,000 belastet, zu $80,000 von der Continental & Commercial Trust & Savings Bank an Archibald G. Hodge. Auf der Westseite der Maryland Ave., 71 Fuß südlich von der 64. Straße, Grund 44 bei 120 Fuß, mit $10,000 belastet, zu $18,500 von Minna Weidinaar an Peter Larson. 1543 und 45 Ost 61. Str., Grund 50 bei 125 Fuß, mit $16,000 belastet, zu $25,000, im Tausch von Charles W. Baker an Thomas D. Chadwick.

Zu $3000 das Jahr hat die West Side Ice Co. ihr vierstöckiges Gebäude 2125 bis 29 Rice Str. an die Western Wood Turning Co. verpachtet; letztere hat sich das Kaufrecht zu $20,000 vorbehalten. Zu insgesammt $16,000 auf sechs Jahre hat der Williamson Advertising Service das dreistöckige Gebäude 334 und 336 N. Irving Ave. gepachtet.

— Der überflüssige Koffer. — „Kaufen Sie sich den Koffer da." — „Was brauch' ich ä Koffer?" — „Nu, für Ihre Kleider." — „Für meine Kleider? Nu, soll ich denn nackt herumlaufen?"

Radikalheilung
— der —
Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, und Strikturen, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch (neueste Auflage), welches von Jung und Alt, Mann und Frau, gelesen werden sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der

Deutschen Privat-Klinik
137 East 27. Str., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, 1566 N. Halsted Str., zwischen Hastie und Eldridge Pl. [illegible]

WIEBOLDT'S Zwei Läden WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue at Paulina Street — Doppelte S.H. Stamps bis Mittag — Lincoln — School and Ashland

Unterzeug

In beiden Läden.

Combed Baldrigan Unterhemden u. Hosen für Männer, die 50c Qualität— das Stück zu..... 39c

Gerippte Union Suits für Männer, kurze Aermel, Unterhosen in Knöchellänge, wert 85c, zu..... 50c

Athletische Nainsook Unterhemden u. Hosen für Männer, wert 50c, Auswahl.. 14c

Union Suits für Damen, mit niedrigem Hals, Spitzen- oder Knie-Bottom— wert bis zu 50c, zu..... 25c

Damenleibchen — niedriger Hals und ohne Aermel, extra Größen, wert 12½c, zu..... 8c

Zum Schutz Ihrer Winterkleider.

Nur im Milwaukee Ave. Laden.

30 bei 70 Zoll groß, 80c

30 bei 60 Zoll groß, 68c

24 bei 37 Zoll groß, 40c

White Tar Tücher, 40 bei 48 Zoll groß, — 12 Tücher in der Rolle — zu..... 48c

4. Floor—Koffer-Dept.

Fibre Matting Oxford-geformte Taschen — überzogener Stahlgriff, Messingklammern und Swivel-Schloß, wasserdicht, Keratol-Enden und Top, leichtes Gewicht, Größen 14, 16 und 18 Zoll, Auswahl zu..... 79c

Morgen beginnen wir mit dem Schluß unseres

Sensationellen Hochsommer-Verkaufes

In beiden Läden.

Das Andenken an diesen sensationellen Verkauf wird noch monatelang im Gedächtniß des Publikums bleiben. Ein Besuch am Donnerstag wird Euch von unserem Bestreben überzeugen, das Ende dieses Verkaufs so großratig zu machen wie den Anfang. Hunderte von neuen Kleidungsstücken wurden hinzugefügt, zum Schluß dieses großartigen Verkaufes. Alles sind hochmoderne Waaren.

Hunderte von hübschen seidenen Kleidern, Kostümen und Mänteln, — es sind Werte bis zu $40;— jetzt verkauft zu..... $11.75

Hunderte von eleganten seidenen Mänteln, Kostümen und Kleidern — alle Größen — verkauft zu..... $6.00

Zwei Tier Effekt Seiden-Taffeta und Crepe de Chine Kleider— bei diesem Verkauf müssen sie weg zu..... $5.00

Von 9 bis 12 Vorm.

500 Awning gestreifte Röcke — $2.98 Werte — von 9 bis 10 Uhr Vormittags — das Stück verkauft zu..... 89c

Baargeld verrichtet Wunder—Wir kauften $6.50 b. $11.50 Werte —neue Sommerkleider, — um sie wieder zu verkaufen zu..... $3.98

Dieses sind seide finished Voile Kleider, Novelty Tissue Kleider, Crepe Voile Kleider, Sport Frocks und waschechte Cord Stoffe, hübsche Modelle in gestreift. Voiles, weiße bestickte Voiles und einige mit farbiger Stickerei.

Neue $5 bis $6.98 Sommerkleider—Tausende vonhübschen Facons, alles kühle Sommer-Facons, ebenso ungefähr 100 seidene Poplin-Kleider speziell zu..... $2.98

$3.50 bis $5.50 Kleider, $1.98.

Hier sind prachtvolle kleine Sommerkleider von Voiles, mit Organdy-Kragen.

Gestreifte und farbige Rice Cloth Kleider, mit hübschem Kragen von weißem Voile und schwarzem Sammt-Gürtel.

Linene Kleider für Sports und Touristentrachten, mehrere schlichte, in ganz weiß oder mit Knöpfen und Besatz in kontrastirenden Farben.

Zwei Stück Sport-Kleider, von mercerized Poplin, mit gestreiften Coats u. schlichtweißen Skirts.

Im sämmtlichen wunderbarsten Sortimenten von prachtvollen neuen Facons, zu Preisen die die Hälfte und weniger betragen.

Füll-Federn In beiden Läden

Selbstfüllende massiv goldene Spitze, gemacht von der Conklin Pen Co., speziell, so weit sie reichen, zu 75c

Für Knaben

In beiden Läden

Overalls für Knaben, aus gutem echtfarbigem marineblauem Denim, ebenfalls blaue und gestreifte Hickory, speziell matirt, Größen bis zu 15 Jahren, zu..... 39c

Rompers für Knaben, hübsch gemacht u. besetzt, blau, lohfarbig, braun oder pink, Größen 2 bis zu 6 Jahren, Wert 65c, speziell zu..... 39c

Waschbare Knabenanzüge, alle Farben, Styles u. Stoffe, Gr. 2 bis 8 Jahre, Wert 50c, 75c und $1.00, — speziell zu..... 45c

Speziell

In beiden Läden

$1.25 Copyrighted Erzählungen — The Great Plan, Captain Protheroes Fortune, The Bears Claws, The Blood of the Arena, Helion of the Navy, u. andere, speziell markirt, Donnerstag, — zu 19c

The Bear's Claws

Für Damen

In beiden Läden

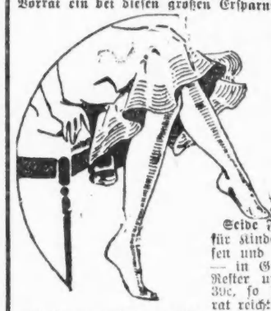
40-zöll. Seide Chiffon Cloth, in allen Farben, Wert $1 — die Yard zu..... 75c

Feine Lawn hohlgesäumte Männer-Taschentücher, speziell f. Donnerstag, das Stück..... 5c

Wir kauften das ganze Ueberschußlager von Odds und Ends von

Strumpf-Waaren

von einem östlichen Fabrikanten und offerieren dasselbe morgen zu den folgenden niedrigen Preisen.—Legt Euch morgen einen Vorrat ein bei diesen großen Ersparnissen. In beiden Läden.



Speziell

Von 2 bis 4 Nachm.

Feine geripp. baumwoll. Lisle finished, nahtlose Strümpfe für Kinder — in schwarz oder farbig, doppelte Fersen und Zehen — Rester und Ueberbleibsel, so lange der Vorrat reicht, Paar zu..... 10c

Seide Fiber nahtlose Strümpfe für Kinder, mit verstärkten Fersen und Zehen, nur in schwarz — in Größen von 5 bis 9 — Rester und Ueberbleibsel, Wert 30c, so lange der Vorrat reicht — zu..... 25c

Weiße mercerized, nahtlose Baby Strümpfe, mit farbigem Top, große Auswahl von Farben. Gr. 4–8½, speziell das Paar, 9c; 3 Paar für..... 25c

Schwarzer gerippter Top baumw. u. schwarze od. weiße gesäumt. Top baumwoll. Lisle finish. nahtlose Damenstrümpfe, dopp. Fersen u. Zehen, wt. 15c, zu 10c

Schwarze Fiber nahtlose Männerstrümpfe, hohe gespaltene doppelte Lisle Fersen u. Zehen — nur in schwarz — „Run of the Mill" — 25c Wert, zu..... 10c

Seide Fiber nahtlose Damenstrümpfe, hohe gespalt. doppelte Lisle Sohlen, Fersen und Zehen, Lisle Top, in schwarz, weiß u. fancy Farben, — 25c Wert, Paar..... 15c

Schwarze u. weiße feine gerippte baumw. nahtlose Kinderstrümpfe, dopp. Fersen u. Zehen, Gr. 5–9½, speziell markirt, zu..... 7c

Allover Seide Fiber nahtlose Damenstrümpfe, hohe gespalt. Lisle Sohle, Fersen u. Zehen, schwarz u. weiß, Wt. 50c und 39c — speziell zu..... 25c

Eine Partie Burson und Rockford ganz nahtlosen Damenstrümpfen, dopp. Sohlen, Fersen u. Zehen, in schwarz oder weiß, 25c Wert, das Paar zu..... 10c

Seide Fiber nahtlose Männerstrümpfe, hohe gespaltene dopp. Sohlen, Fersen u. Zehen, in schwarz, weiß oder Farben, 25c Wert, speziell zu..... 15c

Schwarze u. weiße Seide Lisle nahtlose Damenstrümpfe, hohe gespalt. dopp. Sohlen, Fersen u. Zehen, Garter Top, 25c wert.. 15c

Feine baumw. Liste finish. nahtlose Männerstrümpfe, in schwarz oder fancy Farben, großes Sortiment, 15c und 12½c Werte, zu 8c

Zum Verkauf in beiden Läden

Donnerstag, Freitag und Samstag

Go-Carts u. Sulkies

Echte Reed Carriage, Heywood Brand, alle mit reversible Gears — Reclining Back — sehr attraktiv u. bequem, leicht laufend, irgend ein Finish, heller Shellac oder franz. Grau, 14.95

Fulton zusammenlegbare Go-Carts, alle mit hohen Seiten schwere Tires, Mud Guards, neuestes Modell Automobil Hoods, vollst. mit Sturm Gardinen, Ausw. von Farben, $20 Werte, $14.95, $16 Werte, $11.95; $14 Werte, $9.95; $11 Werte zu 7.95

26 große Bargains in Waschstoffen und Domestics

3000 Yds. von Sport gestreiften Suitings, 36 Zoll breit, alle neuesten Streifen, reg. zu 28c u. 35c verkauft, spez. Preis — Auswahl, Yd. 19c

Diese großen Ersparnisse in Waschstoffen und Domestics sind in beiden Läden erhältlich.

Lawnsdale geköperter Muslin, für Middy Blousen und Unterzeug passend, 36-zöllig, Fabrikrester, bis zu 15c wert, die Yard 7½c

Weiße Longcloth, 36-zöllig, Fabrikrester, — sämmtlich feine Sorten, 12½c bis 15c-Werte, Yd. 7½c

Echter Amoskeag gebleichter Shaker Flanell, schwer geköperter fester weicher Nap an beiden Seiten, Fabrikrester, — gute 12½c Qualität, Yard..... 7½c

Echtes Pride of the West Tubing — 50 Zoll breit, volle Stücke, Leinen appretirt, 30c Sorte, Yard..... 19c

Fancy Chiffon Voile — 40 Zoll breit, große Auswahl in hübsch bedruckten Mustern, echtfarbig, — die Yard für..... 9½c

Eine Partie fancy Voiles, auch Batistes, in einer guten Auswahl von Schattirungen, 15c Werte, die Yard..... 6½c

Gebl. Bettuchzeug, 2½ Yds. breit, feine weichte Sorte, enthält keine Stärke, 35c Qualität, spezieller Preis, die Yard für..... 25c

Standard Schürzen-Gingham, in sämmtl. beliebten blauen Karrirungen, echtfarbig, — volle Stücke, Yard.... 6½c

18zöll. Stickerei Flouncing und Korset Schützer Stickerei, in einer neuen Auswahl von Mustern, — die Yard für..... 15c

Wolle appretirte Blankets, sämmtlich in neuen schottischen Plaids, feine weiche Appretur, Paar..... 1.85

Mercerized Kleider Poplin, Fabrikrester, glänz. Seidenappretur, 25c wert, speziell, Auswahl, Yd. 12½c

40zöll. Stickerei Organdy, alles hübsche, neue Muster, für Damenkleider, — 75c wert, die Yard für..... 58c

Comforter Filling, 72X90, von sanitärer Watte, Ueberzug von weißem Cheesecloth, vier Pfund schwer, Stück.... 1.39

Fancy Suitings, heller Grund m. hübsch geblümten Mustern, mittelschwer, für Touristenkleider passf., 15c wert, Yd... 6½c

Gebleichter Muslin, 36 Zoll breit, in feiner weicher Appretur, volle Stücke, — die 10c Qualität, — die Yard für..... 6½c

Leinen appret. Handtuchzeug, mit echtfarbigem Rand, sehr absorbent, — die Yard für..... 9½c

Mercerized Pongee, 31 Zoll breit, glänzende Appretur, — in Fabrikrestern, — ein 19c-Wert, die Yard zum Preise von nur..... 8½c

Ungebleichter Muslin— 36 Zoll breit, feiner, runder Faden, die Standard 12½c Qualität, Yard..... 7½c

Hohlgesäumae Bettücher, nahtlos, von Sheeting gemacht, Fabrik-Seconds— bis zu 89c wert,— speziell, das Stück..... 55c

Weißes fancy Chiffon Voile —ebenfalls Skirting, 40 Zoll breit, eine große Auswahl von Mustern, hübsche Streifen, Plaids oder Checks, Wert 35c, die Yard zu..... 19c

Gebleichter Musslin, — 36 Zoll breit, enthält keine Stärke, die beste 12½c-Sorte, — die Yard zum Preise von..... 8½c

Kissenbezüge, Größe 45 b. 36, von weich. Muslin gemacht, einige leicht beschmutzt, 18c wert, speziell, zu.... 11½c

Kleider-Kattune — auf hellem Grund, mit hübschen Entwürfen, — die Yard zum Preise von nur..... 4¾c

Eine Partie Rester u. Ueberbleibsel in Waschstoffen. — Voiles, Pongees, Poplins, fancy Waistings, bis zu 25c wert, Yard..... 8½c

Mercerized Tafel Damast, 2 Yards breit, glänzende Appretur, schön gebl. Muster, 75c Qual., speziell zu.. 44c

Fabrik-Räumungsverkauf von

Möbeln, Rugs Oefen, Eisschränken

Nur in dem Milwaukee Ave. Laden

William und Mary, sowie Charles der Zweite Eßzimmerstühle, Slip-Sitz aus echtem spanischen Leder, fumed Politur, $3.95 Wert, speziell zu..... $2.45

Assortirte Partie viereckige Eßzimmer-Ausziehtische, 45zöllige Platte, ausziehbar bis zu 5 Fuß 5 Zoll, gemacht aus solidem Eichenholz, Golden-Politur, sowie etliche in Early English, $10 und $12.50 Werte, die Auswahl zu..... $7.50

$9.50

Eßzimmer-Tisch

Piedestal Eßzimmer-Ausziehtische, solides Eichenholz, matter fumed oder Golden Finish, 42-zöllige Platte, ausziehbar bis zu 6 Fuß, assortirte Muster, $12.50 und $15 Werte, Auswahl zu..... $9.50

William und Mary, sowie geradbeinige Washingtonian Stühle, hohe Lehne, Sitz gepolstert mit echtem spanischen braunen Leder, in fumed Politur — $4.50 bis $5.50 Werte, Auswahl zu..... $3.35

Auszieh-Eßzimmertische, 48- und 54-zöllige Platte, 6 und 8 Fuß lang, 10- und 12-zöllige Piedestale, — viereckige, runde und achteckige Form, Golden oder fuem Politur, $40.00 bis $47.50 Werte, Auswahl..... $27.50

$27.50

Eßzimmer-Tisch

Eßzimmertisch, Piedestal Platform, 52zöllig, Piedestal, 45zöllige Platte, solides Eichenholz, fernerGolden od. fumed Oak Finish, bis 6 Fuß ausziehbar — $17.50 Wert, zu..... $10.50

Gasherd

Stewart oder Detroit Jewel Cabinet Gas Range, 5 Brenner oben, mit extra doppelreihigen Brennern im Ofen, sowie Broiler, Größe des Stewart 22 Zoll breit, 42 Zoll lang, 52 Zoll hoch; Jewel 22 Zoll breit, 48 Z. lang, 49 Z. hoch, weiße Porzellem-Tropf- u. Broiler-Pfanne, emaillirte weiße Türen, Baar oder auf Abzahlung, speziell zu..... $21.95

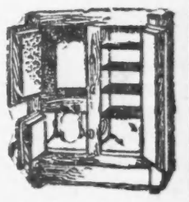
Nahtlose Gotham Velvet Rugs, Größe 9 bei 12, große Auswahl von neuen Mustern, feine Farben, passend für irgend ein Zimmer, speziell zu..... $17.95

Proline Rug Filling, sehr stark, 4-4 breit, Eichenholz-Muster mit schöner Einlage, Randeffekt helle u. dunkle Eichenholzfarbe, schwere Sorte, volle Rollen, wert 45c, Yard.. 29c

Japan. Strohmatten Rugs, 27 bei 54, durchwoben mit Baumwolle, Auswahl zu..... 17c

Couch-Hängematten u. Stand, Rahmen in Grün, aus schwedischem Winkeleisen mit gestützten Verbindungsstücken, Gestell der Hängematte aus Stahl m. braunem Drillbezug, gemischte Baumwoll-Matratze, vollständig zu..... $6.85

Ein Stück porzellanausgelegte Leonard-Eisschränke, aus Eichenholz, Front Panels, viertelgesägtes Eichenholz, Golden Finish, runde Ecken, echtes Porzellan in einem Stück, ausgelegte Speisekammer, innere Eisabtheilung, 8 Wände, hält 80 Pfund Eis, wert $37.50, speziell zu..... $29.75



Unser berühmter Premium Varnish, für Fußböden und Holzbekleidung— in heller Farbe, — die Gallone offerirt zu..... $1.19

Nähmaschine

Progreß Näh-Maschine— Drop Head Gestell, aus solidem Eichenholz gemacht, Golden Politur, vollständiges Set von Attachments, 10 Jahre garantirt, Baar oder auf Abzahlung — speziell zu..... $10.95

$4.00 niedrige Damenschuhe, das Paar zu $1.49

2000 Paar niedrige Schuhe für Damen, in allen Lederarten, wie weißes Kid, graues Kid, schwarzes Kid, Patent Colt und Bronze, neue Sommer Styles, Colonials, Pumps und fancy Novelties, handgewendet, mit Holz- oder Leder-Absätzen, gemacht von einem der besten Fabrikanten von fancy Schuhen, Fabrik-Seconds, aber die Fehler sind sehr gering — kommt mit der Absicht, mehr wie ein Paar zu kaufen — Werte aufwärts bis zu $4.00, speziell markirt das Paar zu.....

In beiden Läden

Drogen

In beiden Läden.

$1.00 Savory N. oder Pinkhams für Damen, zu.... 69c

$1 Lauders Sarsaparilla oder S. S. S., zu..... 69c

25c Novals Pillen oder Tlz..15c

25c J. M. O. Oel.....15c

25c Schoenfeldts Tee, 2 für 25c

35c Limestone Phosphate.....23c

50c Lablache Gesichtpuder.....32c

10c schnelle und leichte Nafta-Seife, 3 Stück für..... 10c

Grocery-Ersparnisse

Nur im Milwaukee Avenue Laden

Kartoffeln, — schöne weiße Cobblers, mehlig, das Peck zu..... 35c

Zitronen, saftige ausgewählte Californias, Dutz.... 22c

Figona, reines geröstetes Feigen-Meal, Packet..... 5c

Liptons Yellow Label Kaffee, 3 Pfd.-Büchse zu..... 95c

Plantation Bogata frisch gerösteter Kaffee, Pfd..... 28c

IXL Brand fringlich Bohnen, zwei Büchsen für..... 15c

Paris Brand Zucker-Corn, 2 Büchsen für..... 25c

Ausgewählte geräucherte California Schinken, das Pfd. 13¾c

Hawaiische geschnittene Ananas, die Büchse zu..... 18c

Frisch gemacht. Hamburger Steak, das Pfd..... 13c

Schön geschnittenes Pot Roast, 15½c Pfund zu..... 25c

Süß gepökelte Spareribs, das Pfd. 9c zu.....

Sirloin Steak, schöner Schnitt, das Pfund..... 22½c

Swifts Holsteiner Sommerwurst, das Pfd. zu..... 23c

Swifts Empire Brisket Speck, das Pfund zu..... 21½c

Feinster granulirter Zucker, 5 Pfd. für..... 38c

Washburn Crosby Gold Medal Mehl — ¼ Faß zu..... $1.57

Syrup, Blue Label Karo, 3 Büchsen für..... 25c

Schön gereinigte englische Currants, das Pfund zu.. 12c

Holland Maid Meerrettig Senf, per Jar zu..... 4c

Schöne kernlose Rosinen, das Packet für..... 10c

Weißer gerollt. Quaker Oats, drei Packete für..... 25c

Weißes, Roggen- od. Pumpernickel-Brot, 3 Laibe speziell für..... 11c

Graham, Oatmeal od. Lily Flakes, 3 Packete für.... 25c

Frisch gebak. Lemon Snaps oder zimt. zimac, das Pfund für..... 10c

Butter, Meadow Hill Creamery, die feinste gebutterte, das Pfund..... 32c

Eier, ausgewählte u. große, garantirt frisch, das Dutzend zu..... 26c

Feinster Dodge County Brick-Käse, das Pfd..... 18½c

Schöne Santa Clara Pflaumen, das Pfund zu..... 6c

Gold Dust Waschpulver, großes Packet zu..... 17c

Draperien — In beiden Läden.

Mercerisirte Marquisette-Gardinen, hübsche Spitzenkante, an der Seite und unten gesäumt, in Weiß, Ivory oder Ecru, 2½ Yards lang, wert $2.25, das Paar offerirt zu..... $1.69

Assortirte Partie Fabrikagenten-Muster in Spitzengardinen-Ecken u. Spitzen-Netzstoffen, 1 und 1½ Yard lang, Auswahl von Mustern, speziell zu..... 10c

Silber und Messing polirte Auszieh-Gardinenstangen m. Silberenden, mit Schraubenhafen-Bracket, ausziehbar bis zu 50 Zoll — vollständig, für nur..... 5c

Dr. Hirsh, 15. Jahr bei Wieboldts; Dr. Kempf im Nordseite-Laden; Aluminium-Gläser zu 95c; 14kar. G. F. Gläser $1.90; 10kar. solid goldene Gläser $2.95; 14kar. solid goldene Gläser zu $4.50; Linsen für Ihre Rahmen, 90c; Goldene Gläser für Fern- und Kurzsichtige, jede Art, $3. Linsen 1 Jahr garant.